



Oberurseler Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten, Weißkirchen und Stadt Steinbach.

IHR KOMPETENTER PARTNER FÜR SONNENSCHUTZ

JETZT Markise zum Winterpreis sichern

Markisen von **Stumpf**

Hohemarkstr. 15 · 61440 Oberursel
Tel.: 0 61 71 / 28 66 80 · Fax: 0 61 71 / 28 66 81
www.stumpf-sonnenschutz.de

Herausgegeben vom Hochtanus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

25. Jahrgang

Donnerstag, 30. Januar 2020

Kalenderwoche 5



Cowboys und Indianer von den Showgirls des Club Geselligkeit Humor Weißkirchen tanzen durch den Ballsaal.

Foto: fch

Närrische Gala zu Ehren der Prinzessin

Oberursel (fch). „Narretei liegt mir im Blut“, bekannte Karnevalsprinzessin Vanessa I. Die Regentin genoss die Gala der Tollität in vollen Zügen und erfreute sich an dem Programm, das der Narrenrat ihr zu Ehren auf die Beine gestellt hatte.

Marianne, Oli und Thomas aus dem Vogelsberg sorgten mit bekannten Fastnachts- und Hitparaden-Schlagern von einst wie „Sugar, Sugar Baby“ oder „Liebeskummer lohnt sich nicht, my Darling“ für gute Laune. In den Genuss eines abwechslungsreichen Programms, durch das als Moderator Ex-Prinzensprecher Jürgen Sommer führte, kam das Publikum der Gala. Tanzgruppen, Tanzmariechen, Zauberer sowie eine Ehrung und eine Premiere ließen den offiziellen Teil wie im Flug vergehen.

Fress- und Obstkörbe belohnten den Kauf von Losen. Mit einer interaktiven Zaubershow mit Spaß und Überraschungen fesselte Alex Romanoff die Gäste. Der gebürtige Moskauer ist Mitglied im Magischen Zirkel Deutschlands und lebt seit fünf Jahren in Frankfurt. Mit einem die Farbe wechselnden Luftballon und einer darin eingeschlossenen Rotweinflasche sowie Zauber-Yoga mit dem Publikum ging es los. Es folgte „echte Zauberei aus China“, darunter ein von Zuschauerin Andrea assistiertes Ringspiel, indische Seilhypnose mit Page Christos, Gedankenlesen mit Prinzessin Tala I. und ein positives Energie-Experiment mit Bällen, einem magischen Tuch und Zuschauerin Pia. Danach gehörte die Bühne

(Fortsetzung auf Seite 4)

Fröhliche Narretei

Begrüßt wurden die Gäste, zu denen auch Brunnenkönigin Pia I. und ihr Brunnenmeister Mathias gehörten, von Harry Hecker, dem Vorsitzenden des Narrenrats, aus den Reihen des BCV. Für den ganz besonderen royalen Glanz sorgten natürlich Ihre Lieblichkeit, Prinzessin Vanessa I., und ihr Frauen-Power-Hofstaat mit Hofmarschall Sabine Wagner und den Pagen Natalie Tomillo und Angela Deicke. Die Zukunft präsentierte das Kinderprinzenpaar mit Prinzessin Tala I., Prinz Raphael I., ihren Pagen Annika und Christos sowie Hofmarschallin Steffi.

Vanessa I. dankte Familie, Helfern und Sponsoren. In ihrer Amtszeit will sie Brauchtumpflege, Feiern und Fröhlichkeit mit Helfern verbinden. Aus diesem Grund bittet sie um Spenden für die „Frühen Hilfen Oberursel“ und das Alfred-Delp-Haus. Für glückliche Gewinner sorgte sie als Glücksfee bei der Ziehung der Tombolalose. Verwöhn-, Service- und Einkaufsgutscheine sowie gut gefüllte



Vanessa I. eröffnet den Tanz mit dem Narrenrats-Ehrenvorsitzenden und Jubiläums-Ex-Prinzen Karl-Heinz Barth. Foto: fch

LILLO
CONCEPT STORE

anziehend • schmückend • dekorativ

untere hainstraße 21a · 61440 oberursel · 06171/7086671
mo 11.00-18.30 di-fr 10.00-18.30 sa 10.00-14.00

Vergessen Sie den Eckart nicht!

LAGERVERKAUF

1. Februar 2020 von 9 Uhr bis 13 Uhr

ECKART
Fleischwaren

Taunusstr. 87, 61440 Oberursel, 06171/74021
500g-Ring Fleischwurst je 2,50 €

RUNOW & VON JESCHE
Estate Agents

Ihre Immobilienagentur vor Ort:

- Kompetenter Rundum-Service für den erfolgreichen Verkauf oder die Vermietung Ihrer Immobilie
- Provisionsfreier Verkauf Ihrer Immobilie

Wir halten Ihnen den Rücken frei!

Runow & von Jesche Estate Agents
Seulberger Str. 24
61352 Bad Homburg
Tel. 06172/59 39 581
www.runowvonjesche.de

TOWNUS
CHIEF CONNECTION OFFICES

In Zukunft Oberursel!

Das TOWNUS in Oberursel bietet Ihnen maximale Entfaltungspotentiale und ein Höchstmaß an Konnektivität.

be
benchmark.

townus-offices.de

Seit dem 28. November 1995 gibt es einen Narrenrat in Oberursel. Die offizielle Gründung der Dachorganisation erfolgte am 21. März 1999. Gebildet wird der Narrenrat von den fünf Karnevalvereinen Frohsinn 1890, Club Geselligkeit Humor Weißkirchen 1952 (Glu Ge Hu), Carneval Verein 1959 Stierstadt, Bommersheimer Carneval Verein 1987 (BCV) und The Ravens 2010. Seither erfüllen der Narrenrat und seine angeschlossenen Vereine sowie die Ex-Prinzen und Ehrenvorsitzenden die Orscheler Fastnachtshochburg im Taunus mit Leben. Und dies nicht allein bei den Sitzungen und Fastnachtsbällen, sondern auch bei der Gala der Tollität im Rilano Hotel. Aufs fröhliche Treiben eingestimmt und immer wieder zum Tanzen ermuntert wurde das Publikum von der Band „Pinocios“ aus Birstein. Die vier Musiker und Sänger Steppi,

PHORMS
FRANKFURT TAUNUS

JETZT BILINGUAL DURCHSTARTEN!

Besuchen Sie unsere Open Days:
Kita, Eingangsstufe, Grundschule und Gymnasium

15. Februar 2020
Taunus Campus · Waldstraße 91 · 61449 Steinbach

7. März 2020
Frankfurt City · Fürstenbergerstraße 3-9 · 60322 Frankfurt

www.frankfurt.phorms.de

VP VON POLL
IMMOBILIEN

IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IM HOCHTAUNUS
Tel.: 06172 - 680 980

Am Europakreisel | Bad Homburg

AKTION

Akku-Schrauber-Set

139,99*
Sie sparen 41% **99,99**

FLEX
Akku-Schrauber-Set, DD 2G 10.8-LD, inklusive 2 Akkus

Bauzentrum
Maeusel
Mehr als ein Baumarkt!

Maeusel GmbH
Zeppelestraße 25
61118 Bad Vilbel
Tel. 04101 9855-0
www.maeusel.de
info@maeusel.de

Alle Preise sind Abholpreise ohne Montage und Dekoration und gelten nur innerhalb Deutschlands. Alle Preise inkl. MwSt und in Euro. Abgabe in haushaltsüblichen Mengen, solange der Vorrat reicht. Alle Preisangaben sind UVP. * Unser bisheriger Preis. Preise gültig bis 29.02.2020. Für Druck- und Bildfehler keine Haftung.

VERANSTALTUNGEN Oberursel

Ausstellungen

„**Farbenspiel**“ – Bilder von Elke Schmitt, Katja's Wasserbetten Boutique, Hohemarkstraße 12 (bis Ende Februar)

„**Spagat, oder: Wo ist das Grün?**“, Künstlergruppe Farbwerke Oberursel, Kulturzentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1 (bis 3. April)

„**Die fünfte Jahreszeit**“, Sonderausstellung im Vortausnuseum, Marktplatz, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr und sonntags 14-17 Uhr (bis 28. Juni)

„**Zeugnisse der Erdgeschichte** aus dem Taunus und Umgebung“, Stadtgeschichte, Industriegeschichte, Vorgeschichte, Mittelalter, Bücher, Hans Thoma, Seifenkisten sowie „Bauern, Handwerker und Krieger“ (Dauerausstellung), Vortausnuseum, Marktplatz, mittwochs 10-17 Uhr, samstags 10-16 Uhr und sonntags 14-17 Uhr

„**Heimat Oberursel**“ – Werke von Mitgliedern des Photo-Cirkels, Traute-und-Hans-Matthöfer-Haus, Kronberger Straße 5 (Dauerausstellung)

Technik und Historie im Rolls-Royce-Museum, Erweiterung um die „Entwicklung von Großflugmotoren von 1935 bis 1945“, Museumseingang über Haupteingang gegenüber der Rolls-Royce-Wiese, jeweils am vierten Freitag des Monats 15-18 Uhr

Donnerstag, 30. Januar

Lesung, „Bücherschwatz: Winterliche Texte“, evangelische Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Dornbachstraße 45, 17-20 Uhr

Comedy, „Im Himmel ist 'ne Party“, Duo Camillo, Verein „Alte Wache Oberstedten“, Taunushalle, Landwehr 6, 20 Uhr

Freitag, 31. Januar

Autorenlesung „Bruderherz – Ich hätte dir so gern die ganze Welt gezeigt“ mit Marian Grau, Lions Club, Hospitalkirche, Strackgasse 12, 19 Uhr

Große Prunksitzung, KV Frohsinn, Stadthalle, 19.11 Uhr

Livemusik, „Winelight“, Jazz, Soul, Blues, Latin, Artcafé & Vineria Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

Samstag, 1. Februar

Tag der offenen Tür, Erich-Kästner-Schule, Karl-Hermann-Flach-Straße 60, 9.30 bis 12.30 Uhr

„**Oberursel repariert**“, Rathaus, Georg-Hieronymi-Saal, Oberhöchstader Straße 7 (Seiteneingang an der Einfahrt Tiefgarage Stadthalle), 10-13 Uhr

Altstadtführung, Treffpunkt vor dem Vortausnuseum, Marktplatz, 14 Uhr

Fasching vom Alfred-Delp-Haus, Burgwiesenhalle, 17.11 Uhr

Große Prunksitzung, KV Frohsinn, Stadthalle, 18.31 Uhr

Live-Musik mit „Wolfbird Twins“, „The Suicide Outfit“, „Gravial“, „Human Suffering“ und Journey of D.C.“, Taunus Metal, Musikhalle Portstraße, Hohemarkstraße 18, 19 Uhr (Einlass: 18.30 Uhr)

Fastnachtssitzung, CluGeHu, Turnhalle Weißkirchen, Oberurseler Straße 16, 19.11 Uhr

Montag, 3. Februar

Offener Spieleabend für alle Altersstufen, Café Portstraße, Hohemarkstraße 18, 18.30 bis 22.30 Uhr

Dienstag, 4. Februar

Präventionsveranstaltung, „Junge Seelen schützen“ mit Beatrice Hasselbach und Cornelia von Gerlach, Erich-Kästner-Schule, Karl-Hermann-Flach-Straße 60, 19.30 Uhr

Dienstagskino, satirisches Biopic, Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Mittwoch, 5. Februar

Vortrag „Der (un)moralische Vorvertrag – Wie man im Erstgespräch den Auftrag bekommt“ von Hans-Georg Drape, fokus O., Rilano Hotel, Zimmersmühlenweg 35, 19 Uhr

Gesprächsabend, „Sexualität im Alter“ mit Natalya Pryvalova und Kirstin Rüter, Vorstadt 37, 19 Uhr

Donnerstag, 6. Februar

„**Kunst und Kulinarik**“, VFOS, Café Portstraße, Kinoraum, Portstraße 18, 19 Uhr

Live-Musik, Larry Watkins & Band, Blues und Soul, Brauhaus, Brennbar, Ackergasse 13, 20 Uhr

Freitag, 7. Februar

Kinderkino Zauberkugel, Kurzfilme ab 4 Jahre, Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, 14 Uhr

Live-Musik, Second Skin, Artcafé & Vineria Macondo, Strackgasse 14, 20 Uhr

Hexensitzung, Damensitzung des Narrenrats, Taunushalle Oberstedten, Landwehr 620.11 Uhr

Samstag, 8. Februar

Tag der offenen Tür, Feldbergschule, Oberhöchstader Straße 20, 10-14 Uhr

Große Prunksitzung, KV Frohsinn, Stadthalle, 18.31 Uhr

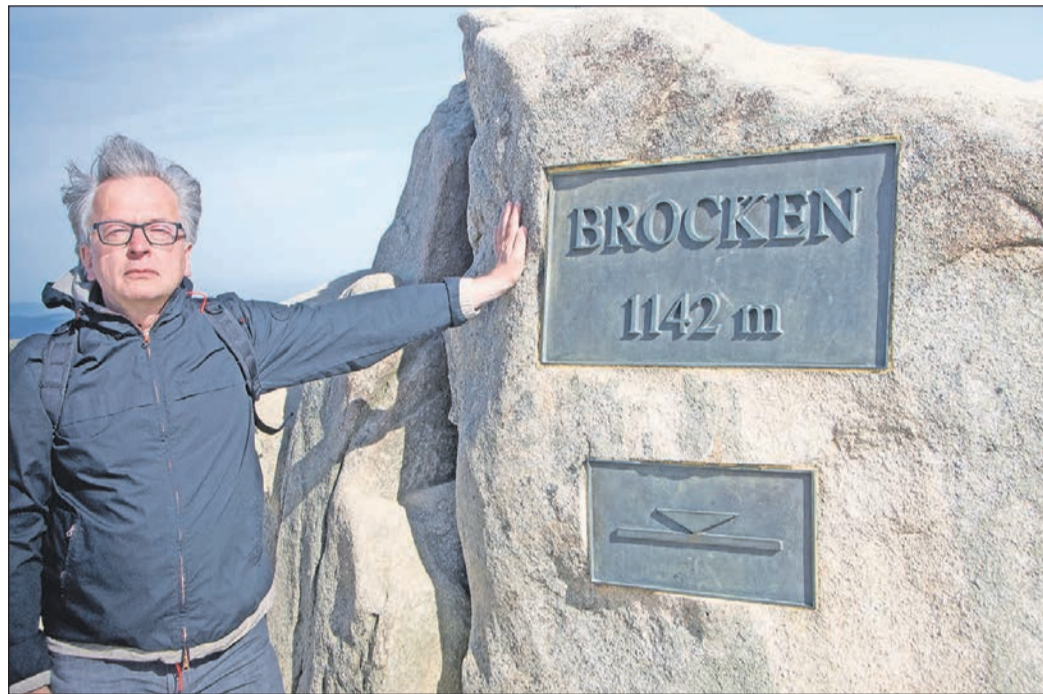
Fastnachtssitzung, CluGeHu, Turnhalle Weißkirchen, Oberurseler Straße 16, 19.11 Uhr

Tanzsitzung „Dance & Show“, CV-Stierstadt, Turnhalle Stierstadt, Platanenstraße 14, 19.11 Uhr

Sonntag, 9. Februar

Führung auf dem Mühlenwanderweg mit Maren Horn, Treffpunkt: Taunus Informationszentrum, Hohemarkstraße 192, 11 Uhr

Familien- und Seniorensitzung, KV Frohsinn, Stadthalle, 14.11 Uhr



Hans Zippert auf Deutschlands literarischstem Berg, dem Brocken.

Foto: Achim Apell

Lesung: „Zippert steigt auf“

Oberursel (ow). Seit vergangenem Sommer ist es endlich raus: Zippert steigt auf. So lautet der aktuelle Buchtitel des Welt-Kolumnisten, Autors, Ex-Titanic-Chefredakteurs und Hobby-Bergsteigers Hans Zippert. Dem 62-jährigen Oberurseler war kein Weg zu weit, kein Berg zu niedrig, keine Anstrengung zu groß, als er in den vergangenen Jahren kreuz und quer durch Deutschland reiste, um den jeweils höchsten Gipfel der 16 deutschen Bundesländer zu erklimmen. Vom 32 Meter hohen Friedhorstpark in Bremen bis zu Bayerns 2962 Meter hoher Zugspitze hat er sie alle gemacht. Was er dabei beobachtete und erlebte, welche Erkenntnisse über Land und Leute und welche tiefgreifenden Lebensinsichten ihm dabei kamen, das hat er alles – wie gewohnt informativ und lehrreich – in 16 Kapiteln aufgeschrieben und mit Selbsterfahrungsprotokol-

len und Statistiken ergänzt. Und: Im Jahr 2020 das Buch zum deutsch-deutschen Gipfeltreffen.

Am Donnerstag, 13. Februar, um 19.30 Uhr kommt Hans Zippert in die Kunstbühne Portstraße, Hohemarkstraße 18, und gibt einen Einblick in diese Parforctour ohnegleichen: Steil, anstrengend und fordernd für Körper und Geist, mit gestochen scharfen Fotos reich bebildert von seinem Expeditionskameraden Achim Apell. Und wie immer gibt es als Bonusmaterial eine Auswahl der besten „Zippert zappt“-Kolumnen.

Tickets sind für zwölf Euro im Vorverkauf bei der Buchhandlung Nolting, Kumeliusstraße 3, oder an der Abendkasse erhältlich. Veranstalter der Lesung mit Diashow ist der Verein Literatortouren.kultur in Kooperation mit der Kunstbühne Portstraße.

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
Wüchtersbacher Straße 88-90
60386 Frankfurt



Ackergasse 13
61440 Oberursel

KÜCHE & CO
Zimmersmühlenweg 83
61440 Oberursel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

VERANSTALTUNGEN Steinbach

Ausstellungen

„**100 Jahre Frauenwahlrecht**“, Geschichtsverein und katholische Gemeinde St. Bonifatius, Pfarrheim St. Bonifatius, Untergasse 27 (24. Januar bis 2. Februar)

Samstag, 1. Februar

Kappenabend, Staabacher Pitschetreter, Bürgerhaus, 19.31 Uhr

Sonntag, 2. Februar

Rathaussturm, 14.11 Uhr

Mittwoch, 5. Februar

Vorlesestunde für Kinder, Stadtbücherei, Bornhohl 4, 16 Uhr

Donnerstag, 6. Februar

Informationsabend, „Steh auf und geh! – Simbabwe 2020“, Weltgebetsteam, katholisches Gemeindezentrum, Untergasse 27, 19.30 Uhr

Samstag, 8. Februar

Fremdensitzung, Steinbacher Carneval Club, Bürgerhaus, Untergasse 36, 19.11 Uhr

Sonntag, 9. Februar

Seniorenfasching, Bürgerhaus, Untergasse 36, 15.11 Uhr

Ab sofort finden Sie
weitere Termine auch jederzeit im
Internet unter:

www.Taunus-Nachrichten.de

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst geht ab 8.30 Uhr für 24 Stunden. Von 20 bis 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen gantztägig, wird eine gesetzliche Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Die aktuellen Notdienst-Apotheke ist zu erfahren über 22833 988(Handy) und über 0137-88822833 (Festnetz).

Donnerstag, 30. Januar
Engel-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Freitag, 31. Januar
Bären-Apotheke, Oberursel,
Oberhöchstader Straße 2, Tel. 06171-4461

Samstag, 1. Februar
Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim,
Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Sonntag, 2. Februar
Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt,
Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg,
Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Montag, 3. Februar
Liebig-Apotheke, Bad Homburg,
Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach,
Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Dienstag, 4. Februar
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel,
An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Mittwoch, 5. Februar
Park-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Donnerstag, 6. Februar
Rosen-Apotheke, Oberursel,
Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern,
Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Freitag, 7. Februar
Hirsch-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Samstag, 8. Februar
Columbus-Apotheke, Oberursel,
Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf,
Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-9975751

Sonntag, 9. Februar
Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg,
Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
---------------------------------	---------------------

Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg	06172-140
---	------------------

Polizeistation Oberhöchstader Straße 7	62400
--	--------------

Sperr-Notruf für Karten	116116
--------------------------------	---------------

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
---	---------------

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-116016
--	--------------------

Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
-------------------------	--

Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
---	---------------

Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
--	---------------

Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
--	---------------

Stromversorgung	0800 7962787
------------------------	---------------------

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
--	--------------------

Giftinformationszentrale	06131-232466
---------------------------------	---------------------

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr	116117
---	---------------

**ÄBD Vordertaunus
in den Hochtaunus-Kliniken**
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt**
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

**Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/
Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst**
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Ökologische Aufbaukur für den kränkelnden Maasgrundweiher

Oberursel (js). Die Maasgrundweiher brauchen weiterhin dringend Sauerstoff. Zumindest der obere Weiher soll auch ökologisch aufgewertet werden. Damit letztendlich auch die Nidda davon profitiert, in die das abfließende Maasgrundwasser mündet. Weil das so ist, profitiert die Stadt von einem Landeszuschuss in Höhe von 180 000 Euro für die Sanierung des kleinen Gewässers. Auch als Hotspot der Erholung soll der beliebte Weiher am Stadtrand profitieren.

Damit die Fördermittel aus Wiesbaden sprudeln, soll sogar ein „Mönch“ eingebaut werden. So wird ein Bauwerk am Überlauf eines Teichs bezeichnet, das den Ablauf von sauerstoffarmem Wasser fördert und gleichzeitig sauerstoffreiches Wasser bewahrt. Der Maasgrundweiher, in den 60er-Jahren im Grünzug Maasgrund im Westen der Stadt ausgebuddelt, braucht ein Rundum-Facelifting, um weiterhin für Spaziergänger, Angler und Kapitäne von Modellbooten attraktiv zu bleiben. Die Pläne sind nicht neu, allein das Geld zu deren Verwirklichung und der eindeutige po-

litische Wille haben bisher gefehlt. Schon seit 2014 werden die beiden Weiher im Stadtpark an der Christuskirche und weiter oben am Rand der Wiesenaue Richtung Stadtwald künstlich beatmet. Gezielter Sauerstoffeintrag durch eine Belüftungsanlage führte zur Reduzierung der Schlammmenge im Gewässer und zur Verbesserung der Wasserqualität. Aber der Zustand des Weihers wurde allenfalls auf niedrigem Niveau stabilisiert. Der Patient aber krankt weiter und soll nun intensiver behandelt werden. Ein Glück, könnte man sagen, dass der Urselbach auch das Maasgrundwasser in die Nidda trägt. Denn der „Wasserkörper Nidda“, wie das in der Amtssprache heißt, soll bis spätestens 2027 in eine höhere Güteklasse aufsteigen. Dessen „biologische und strukturelle Gewässerqualität“ kann mit Maßnahmen am Maasgrundweiher verbessert werden, so kann die Verbindung zwischen Oberursel, der Nidda und Wiesbaden nun mit einem schönen Förderbescheid besiegelt werden.

Beliebter Treffpunkt

Mit diesem Papier, für Oberursel 180 000 Euro wert, kam Oliver Conz, der neue Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, am zart vereisten Maasgrundweiher vorgefahren. Einer seiner ersten offiziellen Termine, ausgerechnet an einem Ort, wo der passionierte Ornithologe einst Vogelstimmenwanderungen für die Volkshochschule angeboten hat. Den lustig trällernden Erlenzeisig hat er sofort erkannt. Mit dem Geld aus Wiesbaden wird die Finanzierung der ökologischen Optimierung des Gewässers gefördert, die Kosten für die nach Jahrzehnten fälligen Sanierungsarbeiten am Weiher muss die Kommune tragen. Stadtparkentwicklung war das Stichwort bei der schon 2018 intensiv geführten Diskussion über die gewünschte Revitalisierung im Maasgrund. Der Weiher mit der kleinen Insel ist bei den Oberurselern äußerst beliebt. Jogger und Radfahrer umrunden ihn mal dicht, mal weiträumig, Dutzende Hundeausführer passieren seine Ufer täglich, Modellbootbauer



Bürgermeister Hans-Georg Brum freut sich über das 180 000 Euro schwere Papier, das Staatssekretär Oliver Conz an Ersten Stadtrat Christof Fink übergibt, mindestens ebenso wie Thomas Golla, Fachbereichsleiter Wasser- und Bodenschutz beim Hochtaunuskreis (v. l.). Foto: js



So marode ist die Uferbefestigung des Weihers nach Jahrzehnten fast rundum. Foto: js

gehen dort ihrem Hobby nach und lassen ihre Schiffe kreuzen. Zu Pfingsten trifft sich alljährlich eine internationale Szene zu Wettfahrten mit großem Publikumszuspruch. Und im Rahmen des Kulturprogramms „Orscheler Sommer“ gehört das legendäre Fischerstechen stets zum Highlight mit hohem Spaßfaktor. In den ruhigeren Stunden treffen sich an seinen Ufern Angler und im Winter die Pirouettendreher und Eishockeyspieler.

Fischerstechen darf bleiben

Keine Bange, beruhigt Oberursels Umweltdozent Christof Fink, auch nach einer Sanierung und ökologischen Aufwertung soll das Fischerstechen möglich sein. „Das verkraftet der Weiher“. Die Stadtkasse muss Kosten von rund 300 000 Euro verkraften, damit das Konzept umgesetzt werden kann, eine positive Entscheidung wird nach der Finanzspritze aus Wiesbaden noch im ersten Quartal erwartet. Zu finanzieren ist etwa die Erneuerung der Uferböschung, weil die verbauten Holzle-

mente im gesamten Uferbereich marode sind und das Ufer unterspült wird. Die Ränder sollen durch Steinschüttungen und Xylitwalzen gestaltet und gesichert werden. Die Walzen sind in der Lage, Nährstoffe zu binden, so tragen sie zur Gewässerreinigung bei. Als Kläranlagen sollen schwimmende Pflanzinseln wirken.

Ob die Modellbootkapitäne einen Steg bekommen, muss noch geklärt werden, der zweite angedachte Besuchersteg auf der gegenüberliegenden Seite wird auf jeden Fall aus der Planung gestrichen, kündigte Fink an. Läuft es nun nach Plan, geht die Operation am offenen Weiher im Herbst in die entscheidende Phase. Dann muss das Wasser abgelassen und der Weihergrund entschlammt werden. Mitte 2021 könnten sich die Oberurseler und ihre Gäste dann ökologisch wertvoller am geliebten Maasgrundweiher zum Chillen treffen. Wie es am Weiher im Rushmoor-Park neben der Christuskirche weitergeht, ist indes noch unklar. Der Handlungsbedarf ist auch dort nicht zu übersehen.

accadis International School
Bad Homburg

Bilingual zum Internationalen Abitur

Bilingualer Kindergarten Bilinguale Eingangsstufe Bilinguale Grundschule Bilinguales Gymnasium

Lernen Sie unser bilinguales Konzept kennen

- **Eingangsstufe bis Klasse 4**
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
- **Klasse 5 bis 10**
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- **Klasse 11 und 12**
Internationales Abitur als Hochschulreife (International Baccalaureate Diploma)

Tag der offenen Tür
Samstag, 1. Februar 2020 | 11:00 - 14:00 Uhr

Norsk-Data-Straße 5 | 61352 Bad Homburg
Fon +49 6172 9841-41 | info@accadis-isb.de
www.accadis-isb.de

Cambridge Assessment International Education
Cambridge International School

one step ahead

Arbeiten in der Sudetenstraße

Oberursel (ow). Die Stadtwerke erneuern in der Sudetenstraße 13-29 die Wasser-versorgungsleitung auf einer Länge von rund 45 Metern. Die Arbeiten beginnen am Montag, 3. Februar, und werden voraussichtlich vier Wochen andauern. Nach der Desinfektion und hygienischen Freigabe der neuen Trinkwasserleitung werden alle Hausanschlüsse an die neue Versorgungsleitung angeschlossen oder bei Bedarf erneuert. Das Öffnen und Wiederverschließen des Rohrgrabens erfolgt abschnittsweise. Selbstverständlich werden die Grundstücke jederzeit zu Fuß erreichbar sein.

Bingo im Seniorentreff

Oberursel (ow). Im Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, wird am Donnerstag, 6. Februar, Bingo gespielt. Alle Interessierten sind eingeladen, von 14.30 bis 16.30 Uhr ihr Glück zu versuchen.

Rompel!
Haushalts- & Spielwaren • Glas & Porzellan

schließt!

Total-Räumung wegen Geschäftsaufgabe

Ab sofort -33%
LADENEINRICHTUNG SUPER GÜNSTIG ABZUGEBEN

bis -60%

auf das gesamte Sortiment* *außer grünes Festpreisetikett

Mo-Fr: 9.30-19 h · Sa: 9-18 h
Holzweg 14, Oberursel

SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE ? – ICH BIN IHR PARTNER !

Carsten Nöthe (Immobilienmakler)
Herren-von-Eppstein-Str. 18 – 61350 Bad Homburg

Sehr gerne stelle ich auch Ihnen meine Erfahrung aus 21 Berufsjahren zur Verfügung – natürlich kostenfrei.

IHR Vorteil: Alle Aktivitäten kommen aus einer Hand !
MEIN Versprechen: Kein Besichtigungstourismus !

www.noethe-immobilien.de | Tel. 06172 - 89 87 250 | carsten@noethe-immobilien.de



Gardetanz der Narrenratsvereine, die für die Gala der Tolltät erstmals nach 20 Jahren wieder eine gemeinsame Garde bilden. Foto: fch

Närrische Gala zu Ehren ...

(Fortsetzung von Seite 1)

BCV-Tanzmariechen Mara Tomillo. Die Midigarde des CV Stierstadt präsentierte ihren Gardetanz und „The Ravens“ zeigten ihren Showtanz „Cinderella“. „Mein Hauptgewinn



BCV-Tanzmariechen Mara Tomillo tanzt zu Ehren Ihrer Tolltät. Foto: fch

bist du“ trällerte das Männerballett des Frohsinn. Zehn der 18 „Ambosse“ präsentierten eine „Schlagerparade mit Helene“. In den Wilden Westen mit Cowboys und Indianern entführten die Showgirls vom GluGeHu. Eine glanzvolle Premiere feierte die Garde der Narrenratsvereine. Jeweils zwei Tänzerinnen aus den fünf Vereinen bildeten ein Team, wie Karsten Wolf, der stellvertretende Vorsitzende des Narrenrats, informierte. Alle Aktiven freuten sich am Ende ihres Auftritts über anhaltenden Applaus und stehende Ovationen.

Jubiläums-Ex-Prinz Karl-Heinz

Solche erhielt auch der Mitbegründer des Narrenrats und dessen Ehrenvorsitzender Karl-Heinz Barth, der für sein Wirken für die Orscheler Fastnacht gewürdigt wurde. Seit 66 Jahren ist er Mitglied im Karnevalverein Frohsinn 1890, den er 16 Jahre lang als Vorsitzender sicher durch die närrischen Gewässer manövrierte. 1970 führte er als Prinz Karl-Heinz die Narrenschar mit seinen Pagen Inge und Birgit an und feiert in diesem Jahr sein 50. Ex-Prinzen-Jubiläum. In seinen 13 Jahren als Tanzoffizier des KV Frohsinn habe er sechs Tänzerinnen verschlissen, wie Insider verriet. Mit einer Urkunde, einer Ausgabe des Oberurseler Kuriers aus dem Jahr 1970, zwei Karten für die Mainzer Fernsehsetzung und einem Saunahandtuch wünschten die Narren dem Grand Seigneur der Orscheler Fastnacht noch viele weitere Kampagnen bei bester Gesundheit.

Der Frohsinn startet durch

Oberursel (ow). Die Fassenacht 2020 geht in die heiße Phase. Der Karnevalverein Frohsinn feiert seine traditionellen Prunksitzungen in der Stadthalle. Erstmals unter einem Motto: „Die Nacht der großen und kleinen Tiere“. Diese Tiere wird es in vielerlei Hinsicht zu erleben geben. Nicht zuletzt hat sich ein großes Dekorationsteam daran gewagt, die Stadthalle herzurichten. Aktive des Vereins wie die Minis und die Frohsinn-Sänger setzen das Motto optisch in ihrem Programm um. Außer der sichtbaren Fassade wird es einigen „Tieren“ auch an den Kragen gehen. So wird von eher „kleinen Tieren“ in heimischen Rathäusern, bis hin zu den „größten Tieren“ der Weltpolitik kaum ein Entscheider der Welt ungeschoren davonkommen.

Im Jahr eins nach dem langjährigen Sitzungspräsidenten KP Hieronymi werden die Gäste von einem sturmsicheren Moderationsteam durch den Abend geführt. Die feste Nachfolge eines „KP“ will in den kommenden Jahren behutsam an die große Aufgabe herangeführt werden. Ein möglichst langjähriger neuer Sitzungspräsident, der seine Rolle wieder in der Mitte des Elferrats einnimmt, soll daher unaufgeregert und ohne Zeitnot gefunden werden. Die Prunksitzungen des Frohsinn werden auch in diesem Jahr von mehr als 230 Aktiven ausschließlich aus den eigenen Reihen ohne „eingekaufte“ Nummern auf und hinter der Bühne gestemmt werden. Besonders stolz ist er Frohsinn auf nahezu 100 aktive Kinder und Jugendliche.

Die Gäste dürfen sich freuen auf hochklassige Vorträge der Brassband, des Kleinen Rats, der Tanzgarde, der Wortvortragenden und der „Ambosse“. Auch das Frohsinn-Ballett wird

seinen neuesten Tanz aufführen, nachdem die Truppe auch in diesem Jahr bei der Rosa-Wölkchen-Sitzung auf der großen Fernseh Bühne stand und steht. An allen Sitzungen wird es eine Tombola geben. Die Korporation Konfetti hat während der vergangenen Monate eine Vielzahl an hochwertigen Preisen zusammengetragen. Nach dem Ende der Sitzungen wird, wie im vorigen Jahr, mit den Gästen in den Räumen der ehemaligen Brasserie weiter gefeiert.

Restkarten für die Sitzungen sind an der Abendkasse erhältlich. Die Sitzungen finden statt am Freitag, 31. Januar, um 19.11 Uhr sowie an den Samstagen, 1. und 8. Februar, jeweils ab 18.31 Uhr. Einlass ist jeweils eine Stunde vor Beginn der Veranstaltung. Am Samstag, 15. Februar, findet die legendäre Oase-Party im Vereinshaus, Frohsinn-Weg 1, statt. Heiße Partyschlager werden abgefeuert von „Aber Hossa“. Karten für die Oase-Party gibt es zum Preis von elf Euro in den beiden Filialen von Tabak-Rohde im Camp King und in der Kumeliusstraße.

Das Highlight für die jüngsten Fassenachter wird am Fastnachtssamstag, 22. Februar, die Kinder-Mitmach-Sitzung im Vereinshaus im Frohsinn-Weg 1. Karten zum Preis von 1,50 Euro pro Kind und 2,50 Euro für Erwachsene sind reservierbar per E-Mail an kartenservice@karnevalverein-frohsinn.de. Kinder, die noch nicht laufen können, zahlen keinen Eintritt. Für Getränke und kleinere Speisen ist gesorgt. Das Programm für die Kinder ist vielfältig und teilt sich in Programmteile zum Zuschauen bei Musik und Tanz und zum Mitmachen bei Spielen, bei denen kleine Preise gewonnen werden können.

Schulwald: Ein Jahr im Zeichen des Klimawandels

Oberursel (gt). Etwa 20 Mitglieder und Unterstützer des Schulwalds machten sich auf den Weg, bei eisigen Temperaturen und Nebel zum Neujahrsempfang des Fördervereins, der in der Hütte mitten im Wald stattfand. Neben dem Vorsitzenden Thorsten Schorr und Stellvertreter Klaus Witzel waren Erster Stadtrat Christof Fink, Förster Luis Kriszeleit, Brunnenkönigin Pia I. sowie Mitarbeiter der Umweltabteilung des Rathaus und Vertreter einiger Sponsoren anwesend.

Schorr dankte dem Vorstand und den Mitarbeitern des Umweltbüros für ihre Arbeit im vergangenen Jahr. Da das Programm für das Jahr 2020 noch in Vorbereitung ist, hat er nur ein paar Termine bekannt gegeben. Die Jahreshauptversammlung findet am Mittwoch, 29. April, um 19.30 Uhr statt, ebenfalls im Schulwald. Das beliebte Waldfest am Ende der Schulferien ist für Samstag, 15. August, geplant, und aufgrund der positiven Resonanz auf das neue Konzept vom vergangenen Jahr soll es in diesem Jahr fortgeführt werden. Außerdem werden Ferienspiele und Fledermaus-Wanderungen angeboten.

Fink erzählte, dass er gegenüber dem vergangenen Jahr im Schulwald gemischte Gefühle habe. Zwar sei die Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstand positiv gewesen, die Veranstaltungen hätten gut geklappt und etwa 2000 Kinder und Jugendliche hätten die Veranstaltungen besucht, dennoch gehe es dem Wald nicht gut. Nun müssten alle überlegen, wie gemeinsam etwas getan werden kann, damit es dem Wald wieder besser geht. Er betonte

aber auch, wie gut es sei, dass Oberursel den Schulwald hat, damit Schüler und Besucher über das Thema informiert werden können. Er erinnerte daran, dass das Team vom Schulwald Kindergeburtstage zu Waldthemen organisiert.

Kriszeleit erklärte die Probleme im Stadtwald etwas genauer. Der Wald habe das ganze vergangene Jahr im Zeichen des Klimawandels gestanden. Durch die Trockenheit und den Borkenkäfer seien 16 000 Kubikmeter Schlagholz aus dem Stadtwald geholt worden – fast das Achtfache der normalen Menge. Für viele Fichten seien Temperaturen von über 40 Grad Celsius an zwei Tagen hintereinander zu viel. Dabei habe der Stadtwald zu 25 Prozent aus Fichten bestanden, weit mehr als die in Wäldern üblichen zehn Prozent. Nun seien zwei Drittel davon verschwunden. Dies solle als Chance für den Wald genutzt werden, damit er „klimatolerant“ umgebaut werden kann.

Spontane Spende

Brunnenkönigin Pia I. blieb nur noch, das Büfett mit Kartoffelsuppe und Wiener Würstchen zu eröffnen, sie nutzte aber auch die Gelegenheit, um ihre Begeisterung für den Schulwald auszudrücken. „Die Kinder werden uns später dafür danken, dass es den Schulwald gibt“, sagte sie. Und ein weiterer Besucher, Jörg-Peter Schultheis von „Richie Sanders HairWorld“ in der Vorstadt, war so begeistert, dass er spontan 400 Euro an den Förderverein spendete.



In gemütlicher Runde empfängt der Vorstand des Fördervereins Schulwald mit Gästen das neue Jahr in der beheizten Waldhütte. Foto: Tappenden

Maskenball bei den Stedter Raalen

Oberursel (ow). „Zum Abschluss der Kampagne wollen wir wieder das ‚Best of Taunus Fasching‘ mit unserem Maskenball bieten“, verkünden Christine Förder und Kerstin Giger, die für die Bürgerstiftung Oberstedten die Verantwortung für die Veranstaltung tragen. Die Bürgerstiftung lädt alle Freunde des Faschings für Donnerstag, 20. Februar, ab 18.11 Uhr ein, den Stedter Fasching mit der Ehrung des Raals 2020 zu erleben.

An diesem Weiberfastnacht-Abend erwartet die Gäste ein buntes Programm, das unter anderem durch Beiträge der mehrfach prämierten Showtanzgruppe „The Ravens“ sowie der Showtanzgruppe Neuenhain, des Männerballetts vom Bommersheimer Carneval Verein (BCV) und des Kabarettisten Fabian Vogt, der sich in der Bütt mit Stedter Themen und der Weltpolitik auseinandersetzt, gute Laune verbreitet. Darüber hinaus wird auch wieder stimmungsvoll mit den Stedter Raalen gesungen, wenn sie, wie jedes Jahr, einen Ehrenraal in ihren Kreis aufnehmen. Wie Insider wissen, handelt es sich dabei um das „Bundesverdienstkreuz“ für Stedter. Die Frohsinn-Sänger sollen wieder den Abschluss bilden.

Nach der Sitzung geht die Veranstaltung direkt über in den Maskenball. DJ Rene wird versuchen, die Hüften der Gäste auf dem eigens eingerichteten Dancefloor zum schwingen zu bringen. „Wir wollen mit dem veränderten Konzept, das etwas weniger Bühnenprogramm bietet und danach in die Party übergeht, einen echten Stimmungskracher anbieten“, sagt Florian Korn, der als Vorsitzender der Bürgerstiftung Oberstedten vor allem das Marketing der Veranstaltung unterstützt.

Karten für Plätze zum Preis von 20 und 15 Euro gibt es ab sofort im Vorverkauf im Tabak Carre Rhode, Kumeliusstraße 6, sowie bei Schreibwaren Franke, Hauptstraße 28.

„Kunst und Kulinarik“ aus Rushmoor

Oberursel (ow). Im Rahmen seiner Veranstaltungsreihe „Kunst und Kulinarik“ widmet sich der Verein zur Förderung der Oberurseler Städtepartnerschaften (VFOS) am Donnerstag, 6. Februar, im Kinoraum des Café Portstraße, Hohemarkstraße 18, dem Land der Partnerstadt Rushmoor.

Außer einem von Vereinsmitgliedern und freiwilligen sonstigen Helfern selbst hergestellten kleinen Büfett mit englischen Spezialitäten erwartet die Gäste ein relativ neuer englischer Film im Original mit deutschen Untertiteln. Aus wettbewerbsrechtlichen

Gründen darf der VFOS den Titel nicht veratzen, doch es kann gesagt werden, dass es sich um einen Publikumsmagneten handelt, der erst im vergangenen Jahr in die deutschen Kinos gekommen ist.

Der Eintritt beträgt fünf Euro. Einlass ist um 19 Uhr, der Film beginnt um 19.30 Uhr. Im Café können während der Veranstaltung Getränke erworben werden. Diese Veranstaltung steht nicht nur Vereinsmitgliedern, sondern allen an den Städtepartnerschaften Interessierten offen. Spenden sind willkommen.

Schüler der IGS Stierstadt werben für Fair-Trade-Schule

Oberursel (js). Pauline (18) und Mark (17) lassen sich nicht verdrießen und bleiben guter Laune. Im Oberstufen-Café werben sie für das Projekt Abitur, informieren interessierte Gäste beim Tag der offenen Tür. Durch die Fenster der Jahrgangsbauwerke blickt man auf den maroden Altbau der Integrierten Gesamtschule Stierstadt (IGS), seit Monaten gammelt er vor sich hin. Es geht nicht voran, noch immer warten sie an der IGS auf den Abriss des früheren, längst leerstehenden Hauptgebäudes. Der geplante Erweiterungsbau und der Neubau des Ganztagsbereichs sollen dort entstehen, eigentlich schon in diesem Jahr. Viele Millionen Euro aus dem Kreishaushalt sollen hier verbaut werden.

Mark und Pauline werden zu den ersten Abiturienten an der IGS gehören, ihre Oberstufenzeit verbringen sie in Containern. Und arbeiten trotzdem mit Freude und guter Laune an ihrem höheren Schulabschluss. An ihrer Schule, an der sie den Großteil ihrer schulischen Sozialisation verbracht haben. Mit rund 50 anderen Schülern bilden sie die neue gymnasiale Oberstufe an der Schule, im Sommer wird sie komplett sein. Fast alle sind „Eigengewächse“, wie es Oberstufenleiterin Sonja Parr nennt. Die Werbung außerhalb ist nicht einfach, wenn man auf ein neues Schulgebäude wartet.

Die Eltern, die zum Tag der offenen Tür kommen, haben hauptsächlich Viertklässler im Schlepptau. Hier werden unzählige Gespräche geführt, Schulleiter Herget informiert im Studentakt über die Organisationsstruktur der IGS und die pädagogische Ausrichtung

der Schule. Natürlich gehören Führungen durch den Schultrakt zum Programm, auch zu den Containern. Sonja Parr nennt sie Modulbauten. In den Jahrgangshäusern können Eltern und Kinder einen Einblick in Unterrichtsprojekte bekommen, etwa in der spannenden Ägyptenwerkstatt mit Ausstellung zum Thema im Nachbarraum. Mitten im Raum liegt eine verpackte Mumie, an einer Wand hängen Bilder, Thema: „Ich als Pharaon“. In anderen Abteilungen präsentieren sich die Schülermodellfirmen, das Scholorchester probt öffentlich.

In einem Verbindungstrakt sitzt Sara Thiel hinter einem gedeckten Tisch. Bei ihr bekommt das Laufpublikum Tee aus Nepal, leckere Süßigkeiten und andere kleine Dinge. Fair gehandelte Waren mit Fair-Trade-Siegel und dazu viel Information. Mehr als 600 Schulen in Deutschland dürfen sich bereits Fair-Trade-Schule nennen, möglichst bald will auch die IGS dazugehören. Dafür arbeitet Sara Thiel in einem Team mit etwa einem Dutzend Schülern. Das gehört zu den fünf Kriterien, die erfüllt werden müssen, um das Label „Fair-Trade-Schule“ zu bekommen. Am Kiosk wird bereits die entsprechende Ware angeboten, es gibt Veranstaltungen zum Thema, und der faire Handel findet Eingang in den Lehrplan. Sara und ihr Mitstreiter Gari sind guter Dinge, sie haben ein Ziel vor Augen wie Pauline und Mark das Abitur. Beim Tag der offenen Tür kommt auch ein bisschen Geld in die Spendenbüchse, es ist vorgesehen für den Bau eines Brunnens auf dem Gelände einer Partnerschule in Nepal.



Sara Thiel setzt sich für die Anerkennung der IGS als Fair-Trade-Schule ein. Foto: js

„Oberursel repariert“ seit vier Jahren

Oberursel (ow). Schon seit vier Jahren lädt das Netzwerk Bürgerengagement Oberursel (NBO) gemeinsam mit den Amateurfunkern des Deutschen Amateur-Radio-Clubs (DARC) einmal monatlich in den Georg-Hieronymi-Saal des Rathauses, um defekte Geräte untersuchen und - sofern möglich - reparieren zu lassen. „Oberursel repariert“ ist zum festen Termin im Veranstaltungskalender der Stadt geworden.

Im vergangenen Jahr brachten Bürger fast 330 Geräte zum Termin, viele stehen bereits gegen 9.30 Uhr vor der Tür, obwohl die „Reparierer“ erst um 10 Uhr beginnen. Bis zu 17 Techniker kümmern sich in Teams um die mitgebrachten Sachen: Staubsauger, Rasierer, alle Arten von Haushaltsgeräten, neue, aber auch alte Schätze wie Nähmaschinen, Radios oder Heizlüfter, die nach 50 Jahren ihren Dienst einstellen. Auch diese Geräte können oft noch gerettet werden. Die Erfolgsquote liegt bei 75 Prozent, auch wenn mitunter ein zweiter Besuch erforderlich ist, etwa wenn Ersatzteile bestellt werden müssen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber die Gäste müssen etwas Geld mitbringen. Die Reparatur eines Fernsehers oder Radios kann gelegentlich Stunden dauern. Wer mag, kann bei der Reparatur mitmachen oder bei Kaffee und Kuchen einfach zuschauen. Die Beteiligten arbeiten allesamt ehrenamtlich, sind aber für eine Spende dankbar. Damit konnten schon einige hochwertige Mess- und Prüfgeräte sowie Spezialwerkzeu-

ge erworben werden, die die Erfolgsquote wiederum erhöhen. Wer sich für eins der vielen ehrenamtlichen Angebote des Netzwerks interessiert, kann sich bei der Gelegenheit über Einsatzmöglichkeiten informieren.

Der nächste „Oberursel repariert“-Termin ist am Samstag, 1. Februar, von 10 bis 13 Uhr im Georg-Hieronymi-Saal des Rathauses, Oberhöchstadter Straße 7, Seiteneingang an der Einfahrt Tiefgarage Stadthalle. Da der Andrang oft sehr groß ist, wird darauf hingewiesen, dass der Einlass tatsächlich erst ab 10 Uhr erfolgt. Bei sehr vielen reparaturbedürftigen Geräten kann es vorkommen, dass ab 11.30 Uhr keine Aufträge mehr angenommen werden können und die Kunden mit ihren Geräten einen neuen Anlauf beim nächsten Termin nehmen müssen.

Für den Ablauf der Reparaturen hat das Projektteam ein Auftragsformular entwickelt, das klare Regeln beinhaltet und von den „Kunden“ unterschrieben werden muss. So kann etwa keine Garantie für die Behebung eines Defektes beziehungsweise für eine erfolgreiche Reparatur gegeben werden. Das Risiko für nicht erfolgreiche Reparaturen liegt beim „Kunden“. Die mitgebrachten Geräte sind, ob repariert oder nicht, wieder mitzunehmen.

Neben dem Spaß am Basteln und Tüfteln soll die Kommunikation nicht zu kurz kommen. Die Werkstatt steht für jeden offen, auch wenn jemand nichts zu reparieren hat.

Altstadtführung

Oberursel (ow). Die Stadt bietet am Samstag, 1. Februar, eine Altstadtführung an. Sie beginnt um 14 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Vortaunusmuseum. Die Kosten betragen drei Euro pro Person. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



BERUFSUNFÄHIGKEIT? ... ERWERBSMINDERUNG? ...

Muss nicht, kann aber!

Welche Leistungen erhalte ich?
Entsteht mir eine finanzielle Lücke?
Vereinbaren Sie jetzt Ihren Beratungstermin.
Abwarten ist keine Alternative! ...

Thomas Fiehler

Neurothstraße 2 / 61440 Oberursel
0172 / 69 49 497
thomas.fiehler@ga.cura.de

Cura
Versicherungsvermittlung GmbH
Auf den Punkt versichert

Christian Pfister ist neuer Chef



Mit Christian Pfister hat die Bad Homburger Kriminalpolizei seit Anfang November einen neuen Chef. Der Kriminalrat hat das Amt von Siegfried Müller übernommen, der die regionale Kriminalinspektion seit dem Wechsel des vorigen Leiters Viktor Letic nach Wiesbaden kommissarisch leitete. Pfister, der im Jahr 2000 in die Hessische Polizei eintrat, schloss im September dieses Jahres erfolgreich das Masterstudium an der Deutschen Hochschule der Polizei in Hiltrup bei Münster ab. Vor dem Studium war der 39-Jährige bei der Kriminalpolizei im Polizeipräsidium Südosthessen tätig. Dort lagen seine Schwerpunkte als Ermittler unter anderem im Bereich der Betrugs- und Kfz-Delikte. Auch jenseits der Kriminalpolizei sammelte Pfister polizeiliche Erfahrung. Bevor er im Jahr 2007 den Wechsel zur Kripo vollzog, war er im Streifendienst in Offenbach sowie bei einer Beweissicherungs- und Festnahmeinheit der Bereitschaftspolizei tätig. Christian Pfister wohnt mit Frau und Kindern im Kreis Offenbach und hat sich vorgenommen, an die erfolgreiche Arbeit seiner Vorgänger anzuknüpfen und weiterhin die objektive sowie die subjektive Sicherheitslage durch gezielte kriminalpolizeiliche Maßnahmen positiv zu beeinflussen.

Foto: Polizei Westhessen



GDA-Zukunftstag

Mittwoch, 5.2.2020 um 15:00 Uhr

- Lernen Sie uns persönlich kennen und erleben Sie die Philosophie der GDA.

GDA Frankfurt am Zoo
60316 Frankfurt

GDA Rind'sches Bürgerstift
61348 Bad Homburg

GDA Hildastift am Kurpark
65189 Wiesbaden

GDA Domizil am Schlosspark
61348 Bad Homburg

Reservierung unter Telefon: 069 4058 5858
oder www.gda.de/zukunftstag



Internationaler Verein Windrose freut sich aufs Alberti-Haus

Oberursel (js). Optimistische Töne bestimmen die Gespräche beim Neujahrsempfang des Internationalen Vereins Windrose. Der Beginn der „neuen 20er-Jahre“ könnte und soll dazu beitragen, den seit mehr als vier Jahrzehnten in Oberursel etablierten Verein mit dem markanten und vieldeutigen Namen noch mehr in der Stadtgesellschaft zu verankern. Mehr als 800 Menschen folgen als Vereinsmitglieder bereits dem Motto „Wir leben Integration“. Dass es eine bunte Gesellschaft ist, zeigte sich beim zwanglosen Treffen in der Brasserie der Stadthalle, bei dem nicht Monologe hinter Mikrofonen, sondern Gespräche von Angesicht zu Angesicht im Vordergrund standen. Gespräche unter Menschen der unterschiedlichsten politischen Couleure aus einem breiten Parteienspektrum und in manchen Fällen wohl auch sehr unterschiedlicher Weltanschauung. Die Windrose, das leuchtete eingangs strahlend hell von der Stirnwand der Brasserie, soll ein „Treffpunkt guter Nachbarschaft“ sein. Einen schönen Spruch dazu fand der Vize-Vorsitzende Michael Behrent, eine Weisheit aus einem osteuropäischen Nachbarland. „Kein Mensch ist so reich, dass er nicht seinen Nachbarn braucht.“ Wie geht gute Nachbarschaft? Als „Spurensucher, Pfadfinder in die postmigrantische Gesellschaft“ sehen sie sich da bei der Windrose laut Behrent im neuen Verständnis. „Weg vom Fokus auf die Nothilfe für Geflüchtete, zurück zur Idee des Treffpunkts, allerdings nicht mehr mit Fokus auf Arbeitsmigration, sondern auf das gemeinsame Leben und den Austausch zwischen unterschiedlichen Kulturen und Nationen in Oberursel.“ So steht es im umfangreichen Tätigkeitsbericht, der schriftlich vorgelegt wurde, um mehr Zeit für den offenen Dialog zu haben. Kurz zuvor hatte der noch amtierende Windrose-Frontmann Reinhard Dunger ganz nebenbei annonciert, dass Behrent im Mai bei der nächsten Hauptversammlung zum Vorsitzenden ernannt werden soll, und damit öffentlich ein Zeichen gesetzt, wohin innerbetrieblich die Reise gehen soll.

Auch Michael Behrent beherrscht das Spiel. In seiner galanten Überleitung zum Grußwort des Bürgermeisters wurde deutlich, dass man bei der Windrose endlich ein klares Wort zum



Windrose-Vize Michael Behrent soll im Mai zum neuen Vorsitzenden gewählt werden.

Thema Entwicklung des Alberti-Hauses zu einem multifunktional genutzten Kulturtreff in der Innenstadt erwartet. Hans-Georg Brum nahm die Herausforderung an, als „Kronzeuge“ der höchsten Ebene der Stadtverwaltung aufzutreten, trotz des auf die Brust gesetzten Messers begrüßte er die Festgäste allesamt als „Liebe Freunde“. Arbeit und Herausforderungen im internationalen Dialog mehrten sich, die Windrose sei dabei „Taktgeber“, sagte Brum, sozusagen die „Speerspitze der offenen Gesellschaft“. Seit drei Jahren werde bereits über das Alberti-Haus an der Ecke Strackgasse/Korfstraße direkt gegenüber dem Alten Hospital diskutiert, gab der Bürgermeister zu Protokoll. „Das ist ein ausgezeichnete Platz, hervorragend geeignet, wir sind dran und zuversichtlich, dass wir zum Abschluss kommen.“ Brum nannte das weitläufige Bauensemble einen „Brückenkopf am Übergang von der Altstadt zur inneren City“, angestrebt werde ein gemeinsamer Mietvertrag der vorgesehenen Nutzer.

Mitten in der Stadt

Die Windrose soll in der Mitte der Stadt gute Räume bekommen, lautet die Übersetzung des Bürgermeister-Statements. Partner sollen der Kulturtreff der katholischen Kirchgemeinde St. Ursula und die Stadt Oberursel sein, die Räume für die Seniorenarbeit nutzen will, die sie im Alten Hospital gegenüber aufgrund der baulichen Voraussetzungen nicht bieten kann. Der erste Mietvertrag ist bereits unterzeichnet, der Eine-Welt-Verein hat sich eine 100-Quadratmeter-Fläche gesichert. Weitere rund 280 Quadratmeter stehen im Erdgeschoss zur Verfügung, Raum für eine Küche, ein Kolleg und ein großer Keller. „Wir sind beim Feinschliff“, machte Brum Hoffnung, unterschrittsreife Mietverträge liegen noch nicht vor. Die Windrose-Mitglieder werden ihn beim Wort nehmen, auch mit Blick auf die Aussage, dass wohl auch das alte Stellwärdhäuschen am Bahnhof trotz geplanter Bebauung des „Gleisdreiecks“ weiter genutzt werden kann und ebenso die Brasserie der Stadthalle zu günstigen Konditionen.



Nach acht Jahren gibt Reinhard Dunger den Chefposten ab. Fotos: Streicher

Erich-Kästner-Schule öffnet Tür

Oberursel (ow). Die Erich-Kästner-Schule, derzeit eine verbundene Haupt- und Realschule mit Förderstufe, lädt für Samstag, 1. Februar, von 9.30 bis 12.30 Uhr alle Interessierten zum Entdecken, Erfahren und Erleben in die Schule ein.

Um 10.15 Uhr sowie um 11.45 Uhr präsentiert die Schulleitung die derzeitigen Bildungsgänge im Schuljahr 2019 / 2020, konkret die Förderstufe sowie die Haupt- und Realschule, außerdem das Ganztagsprogramm nach Profil I. Darüber hinaus informiert die Schulleitung über den Schulentwicklungsplan des Hochtaunuskreises, der dem hessischen Kultusministerium zur Genehmigung vorliegt, und gibt einen Ausblick auf das kommende Schuljahr 2020 / 2021. Es gibt an diesem Samstag die Möglichkeit, etwa das Schulgebäude durch eine Rallye mit den Abschlusschülern kennenzulernen oder direkt mit den Lehrkräften in den vielfältigen Fachräumen ins Gespräch zu kommen.

Eine spannende Mischung aus Informationsständen, Mitmachaktionen und Anschauungsunterricht erwarten insbesondere die Grundschulkindern der vierten Klassen und deren Eltern. Der Mitmach-Unterricht der Jahr-

gangsstufe fünf beginnt um 9.45 Uhr und bietet die Möglichkeit, einen Einblick in die Hauptfächer Mathematik, Deutsch, Englisch und Gesellschaftslehre zu erhalten. Die Schulleitung Yuma wartet im Musikraum auf die jungen Besucher. Im Rahmen der Zertifizierung durch das staatliche Schulamt zur Gesundheitsfördernden Schule im Bereich der Sucht- und Gewaltprävention wird die Präventionswoche, die alljährlich in der ersten Woche des zweiten Halbjahrs stattfindet, als auch das Schülerparlament vorgestellt. Die Lehrkräfte haben gemeinsam mit den Schülern sowie der Elternvertretung und dem Förderverein ein buntes Programm vorbereitet, wodurch ein lebendiger Einblick in das Schulleben ermöglicht wird. Der Fokus dabei liegt auf den Jahrgangsstufen fünf und sechs. Für Kaffee und Kuchen oder Fingerfood im Foyer oder doch lieber Crêpes im Café Francais ist gesorgt. Auf dem „Marktplatz der Begegnungen“ in der Mensa präsentieren sich der Schulelternbeirat, der Förderverein sowie viele weitere Kooperationspartner der Schule wie die Seniorpartner von Justament oder der Internationale Bund, der den Jugendtreff Weißkirchen leitet.

Vorchor des GO singt für Senioren

Oberursel (ow). Unter der Leitung von Yvonne Pickmann war der Vorchor der Jahrgangsstufe 5 des Gymnasiums Oberursel (GO) zu Gast in der Aumühlenresidenz. Die neun Mädchen und drei Jungen brachten mit ihren frischen Stimmen viel Freude in die Pflegewohngruppe „Maasgrund“. Etwa eine dreiviertel Stunde lang führte Yvonne Pickmann als Moderatorin durch eine bunte Mischung aus jahreszeitlichen Gedichten und Liedern. Das Repertoire umfasste zweistimmig gesungene Kanons wie „Die Sonne geht auf“ oder „Hejo, spann den Wagen an“ und Winterlieder wie „Schneeflockchen Weißbröckchen“ oder „Weißer Winterwald“. Auch Klassiker wie „O Tannenbaum“ oder lustige Scherzlieder wie „Ja, so warn, die oldn Rittersleut“ von Karl Valentin ließen die Senioren mitwippen und leise mitsingen. Ruonan Liu, Mathilda Beckers, Luise Feldmann und Sina Spohr trugen zwischendurch

passend zu den Liedern ausgewählte Gedichte vor – ebenfalls sehr zur Freude der Heimbewohner, die den Auftritt gerne mit Applaus belohnten. Als Zugabe wünschten sie sich am Ende noch einmal den Kanon „Die Sonne geht auf“. Dann wurde der Vorchor mit einem Abschlussapplaus und einem süßen Dankeschön verabschiedet.

Dass der Spaß am Singen in dieser Gruppe im Vordergrund steht, war nicht zu übersehen und zu überhören. Bereits auf dem Hinweg erfreuten sich Passanten an der zum Teil singend laufenden Gruppe. Diese Begeisterung am Singen mit Menschen zu teilen und dabei Freude zu bereiten, war auch Anlass des Besuches. Strahlen in den Augen, genüssliches Augenschließen und herzliches Abschiedswinken der Heimbewohner bestätigten dies. Daher möchten die Sänger gern einen solchen Besuch wiederholen. Der Vorchor probt donnerstags von 14.15 bis 14.45 Uhr.



Die Kinder bringen mit ihrem Auftritt viel Freude in die Seniorenresidenz.

Foto: Jung



Philipp: Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus. Bei dir in Bad Homburg, Fritz, sind ja schon alle im Valentinsfieber.

Fritz: Was ein Firlefanz! Wer braucht denn sowas? Das ist doch reine Geldmacherei!

Ursel: Ach Fritz, du hast aber auch immer was zu meckern. Dabei ist das doch eine so schöne Aktion mit roten Herzbällons und Herzdamen, die romantische Preise für Homburg-Verliebte überreichen.

Fritz: Verliebte, Ballons, Herzlose...

Ursel: Am Valentinstag gibt es keine Herzlosen! Da zeigen alle Herz. Da solltest auch du dir mal einen Ruck geben und deine romantische Seite hervorkehren.

Philipp: Dabei ist das eigentlich der unromantischste Tag, den man sich überhaupt vorstellen kann.

Fritz: Warum das denn nun wieder?

Philipp: Vor 145 Jahren, genau am 14. Februar 1875, hat doch dieser unverschämte Amerikaner – wie hieß der noch gleich? – der Graham Bell ein Patent auf ein Gerät angemeldet, das er als Telefon bezeichnet hat. Einfach dreist! Wie soll denn da Romantik aufkommen an so einem rabenschwarzen Tag?

Fritz: Noch dazu ist es im Februar eisig

kalt, von wegen Romantik.

Ursel: Aber mit dem Valentinstag fängt doch der Frühling an. Nicht nur für Verliebte. Ihr kennt doch sicher die Bauernregel: „Am Tag von St. Valentin gehen Schnee und Eis dahin.“

Fritz: Dein Wort in Gottes Ohr.

Philipp: Wer war denn eigentlich dieser Valentin? Ist doch ein heiliger Kollege von dir, Ursel, oder?

Ursel: Na der Valentin war doch Bischof in Terni und hat als Priester Liebespaare trotz des Verbots christlich getraut und ihnen Blumen aus seinem Garten geschenkt. Deswegen wurde der arme Kerl ja auch am 14. Februar 269 hingerichtet.

Fritz: Hat er denn damit so viel Schaden angerichtet?

Ursel: Im Gegenteil: Die Ehen, die von ihm geschlossen wurden, sollen besonders glücklich gewesen sein.

Fritz: Das hört sich ja gar nicht so schlecht an und würde diesen ganzen romantischen Zirkus rechtfertigen. Aber denkt dran, das ist fast 1800 Jahre her.

Ursel: Ja und? Verliebte gab's damals, gibt's heute und wird's auch in 1800 Jahren immer noch geben.

Angelika Rieber berührt mit Lesung über gerettete Kinder

Hochtaunus (bg). Am 27. Januar jährte sich der Jahrestag der Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz zum 75. Mal. Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier besuchte anlässlich dieses Gedenktags Israel. Bei seinem Besuch in Yad Vashem suchte er auch das Gespräch mit Überlebenden. Denn Zahlen seien abstrakt, es sei daher ganz wichtig über die Schicksale der Menschen zu berichten. Genau das tat Angelika Rieber bei der Lesung aus ihrem neuesten Buch „Rettet wenigstens die Kinder“ in der Rotunde des Gymnasiums, zu welcher der Verein Kunstgriff, die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit (GCJZ) Hochtaunus, die Initiative Opferdenkmal, der Kultur- und Sportförderverein Oberursel (KSfO) und der Verein zur Förderung der Oberurseler Stästepartnerschaften (VFOS) gemeinsam eingeladen hatten.

Aus der Hand von Steinmeiers Vorgänger Joachim Gauck hat die mehrfach ausgezeichnete Historikerin und Gymnasiallehrerin vor fünf Jahren das Bundesverdienstkreuz erhalten, für ihre jahrelangen, akribischen Forschungsarbeiten. Als Initiatorin des Projekts „Jüdisches Leben in Frankfurt“ engagierte sie sich insbesondere für ehemalige Frankfurter Bürger und deren Kinder. Im Rahmen des städtischen Besuchsprogramms, zu dem jedes Jahr ehemalige, von den Nazi-Vertriebenen Frankfurter von der Stadt eingeladen werden, kam sie mit vielen ins Gespräch, bat sie um Auskunft, wie sie den Nazi-Schergen entgegen konnten, und hielt diese Aussagen fest. So kam Rieber auch auf das Thema Kindertransporte, die in Frankfurt am Hauptbahnhof starteten. Das Buch berichtet ausführlich und gründlich recherchiert darüber, wie Kinder durch organisierte Transporte ins Ausland, vor allem nach England, aber auch nach Frankreich, Belgien, Schweden und in die Schweiz vor dem Zugriff der Nazis gerettet werden konnten. Einige verschlug es weiter bis nach Palästina und in die USA. Genaue Zahlen, wie viele Kinder dadurch überleben konnten, gibt es nicht.

Fest steht, dass das britische Parlament beschlossen hatte, eine Quote von 10 000 Kindern aufzunehmen, berichtete Angelika Rieber. Oft waren sie die einzigen Überlebenden der Familien. Wie schwierig es für die Familien war, sich von ihren Kindern zu trennen, sie allein in die Fremde, in eine ungewisse Zukunft zu schicken, wurde bei der Lesung deutlich. Gerade jüngere Kinder konnten einfach nicht begreifen, warum die Eltern sie fortschickten.

Nach der Machtergreifung der Nazis begann für die jüdischen Mitbürger eine schlimme

Zeit. Der Prozess der Ausgrenzung begann zunächst schleichend, doch das Böse, der Hass auf „die Juden“ breitete sich in der gesamten Gesellschaft rasant aus, angefeuert auch durch die Rassegesetze. Spätestens nach den Novemberpogromen 1938 wollten viele jüdische Bürger Deutschland verlassen. Nach Kriegsbeginn im September 1939 war dies kaum noch möglich. Auch die Kindertransporte wurden eingestellt.

Abschied für immer

Bei ihrer Lesung, die viele Zuhörer tief bewegte, zeigte Angelika Rieber Bilder von betroffenen Familien aus glücklicheren Tagen. In ausgewählten Passagen berichteten sie von dem schweren Los der Eltern und Kinder, die schon lange vor dem Gewaltausbruch im November 1938 Hass und Willkür ertragen mussten. So kehrte Helene Adler nach dem Tod ihres Mannes mit ihren beiden Kindern Hannelore und Margot in ihren Geburtsort Bad Homburg zurück. Ihre jüngere Tochter schickte sie mit einem Kindertransport in die Schweiz. Für die Organisation der Kindertransporte war ein großes Netzwerk von Organisationen im Einsatz. Die Familien selbst mussten unglaubliche bürokratische Hürden überwinden, damit ihren Kindern die Ausreise aus Deutschland genehmigt wurde. Hannelore überlebte als einzige der Familie die Schreckensherrschaft der Nazis. Auch ihre Mutter hatte sich verzweifelt darum bemüht, Deutschland zu verlassen – ohne Erfolg. Sie und ihre Tochter Margot wurden vermutlich im Vernichtungslager Sobibor ermordet, hatte Angelika Rieber bei ihren Recherchen ermittelt.

Elisabeth und ihr jüngerer Bruder Ludwig Cavelli-Adorno wurden von ihren Eltern mit einem Kindertransport nach England geschickt. Trotz aller schrecklichen Umstände hatten es die Geschwister noch gut getroffen. Nach verschiedenen Stationen wurden sie von einem kinderlosen Ehepaar aufgenommen und konnten weiter zur Schule gehen. Das war nicht allen Kindertransport-Kinder möglich. Viele kamen in Heimen unter oder wurden zur Hausarbeit oder als Kindermädchen eingesetzt. Das Schicksal der beiden ist außergewöhnlich, denn auch ihre Eltern überlebten die Nazi-Herrschaft. 1955 kehrte Elisabeth nach Deutschland zurück. Sie heiratete und wohnte mit ihrer Familie in Oberstedten. Viele Oberurseler erinnern sich noch an die aktive Kommunalpolitikerin Elisabeth Reinhuber-Adorno, die auch als Zeitzeugin auftrat. Auch ihr Bruder Ludwig kam in den 1950er-Jahren durch seinen Beruf nach Frankfurt und wohnte in Oberstedten. Seine Frau Emelie Cavelli-Adorno war bei der Lesung anwesend.

Angelika Rieber forscht weiter

Für Angelika Rieber geht die Forschung weiter. Sie hat inzwischen Frankfurter Kinder auf Kindertransportlisten nach Belgien entdeckt. Ein großes Anliegen von ihr ist inzwischen auf einem guten Weg. In Frankfurt soll zur Erinnerung an die Kindertransporte ein Denkmal errichtet werden. Die Stadt Frankfurt hat bereits einen Wettbewerb ausgeschrieben, die Jury werde demnächst tagen, informierte sie. Angeregt wurde die Schaffung eines Denkmals durch die Zeitzeugin Renate Harris, die selbst mit einem Kindertransport Deutschland 1939 verlassen konnte. Ihre Familie sah sie nie wieder.

Das Buch „Rettet wenigstens die Kinder, Kindertransporte aus Frankfurt am Main – Lebenswege von geretteten Kindern“ ist in Zusammenarbeit mit dem Verein Projekt Jüdisches Leben in Frankfurt im Fachhochschulverlag Frankfurt erschienen. Mit Beiträgen von Angelika Rieber, der Mitherausgeberin Till Lieberz-Groß, Ingrid Bruch, Hanna Eckhardt, Christa Fischer, Waltraud Giesen und Doris Stein. Das Buch konnte nach der Lesung käuflich erworben werden.



Angelika Rieber hinterlässt mit ihrem Vortrag Spuren bei den Zuhörern. Foto: bg

Gründertreffen im Kurhaus

Hochtaunus (how). Das Existenzgründer-Netzwerk Hochtaunus lädt Gründer, Gründungsinteressierte, junge Unternehmer und Start-ups zu einem Gründertreffen für Mittwoch, 5. Februar, um 18.30 Uhr in das groundr-Zentrum im Kurhaus ein. Zunächst stellt sich der Verein groundr vor. Im anschlie-

benden Gespräch berichten Björn Zäuner und Patrick Böhm über die Erfolgsstory ihres 2018 gegründeten Start-ups „braceless“. Der Abend endet mit Networking gegen 21 Uhr. Der Eintritt ist frei. Um Anmeldung bis zum 2. Februar per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@bad-homburg.de wird gebeten.

Raureif verzaubert Feldberg-Plateau



Eine dicke Raureif-Schicht hatte sich vor wenigen Tagen auf dem Großen Feldberg gebildet. Den Besuchern bot sich bei Sonnenschein und Hochnebel im Tal ein malerischer Ausblick. Nur sehr selten wird sich die Sonne in den kommenden Tagen blicken lassen. Die Temperaturen sind angesichts der Jahreszeit sehr mild und liegen laut Meteorologen bei etwa acht und maximal 14 Grad Celsius.

Foto: Eifert

Beratungsangebot „Leben auf Zeit“

Oberursel (ow). „Leben auf Zeit“, das kostenfreie Beratungsangebot von Stadt und Caritasverband Hochtaunus, findet am Dienstag, 4. Februar, zwischen 10 und 11 Uhr im Rathaus statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Angebot ist Teil der Charta zur Betreuung schwerstkranker Menschen. Die Erstberatung soll der Information und Beratung von schwerstkranken und schwerpflegebedürftigen Menschen mit weit fortgeschrittenen Erkrankungen und ihren Angehörigen dienen. Es zeigt verschiedene Möglichkeiten für eine angemessene Versorgung der Erkrankten auf, immer mit dem Ziel, die bestehende Lebensqualität zu erhalten oder zu verbessern. Hierbei ist der Wille des Erkrankten von besonde-

rer Bedeutung. Weiterhin gibt es Informationen zu Versorgungssystemen, zur Beantragung eines Pflegegrads und zur passenden Einstufung sowie zu anderen Ansprüchen in Bezug auf Kranken- oder Pflegekassenleistungen, zu Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen.

Insbesondere hat die Beratung Menschen im Blick, die damit konfrontiert werden, dass ihr Leben begrenzt ist. Angehörige und Freunde erfahren in der Beratung unterstützenden Beistand und erhalten Möglichkeiten der Trauerbegleitung.

Das Beratungsangebot findet an jedem ersten Dienstag im Monat statt. Weitere Infos beim Caritasverband Hochtaunus unter Telefon 06171-2778813.

Info-Abend: „Junge Seelen schützen“

Oberursel (ow). Die Präventionsarbeit ist der Schulleitung der Erich-Kästner-Schule (EKS), Karl-Hermann-Flach-Straße 60, ein großes Anliegen. Daher findet Anfang Februar erstmalig eine Präventionswoche für alle Schüler statt. In diesem Rahmen findet am Dienstag, 4. Februar, von 19.30 bis 22 Uhr in der Aula der EKS ein Eltern-Informationsabend unter dem Titel „Junge Seelen schützen“ statt.

Die beiden Referentinnen des psychosozialen Vereins Perspektiven, Beatrice Hasselbach

und Cornelia von Gerlach, werden unter anderem über wichtige Themen wie psychische Gesundheit bei Jugendlichen, schwierige Situationen im Jugendalter sowie Informationen, Warnsignale und Lösungsansätze informieren. Konkrete Hilfsangebote im Hochtaunuskreis für Eltern und Jugendliche werden vorgestellt, ehe eine Diskussionsrunde stattfindet. Zum Abschluss ist ein offener Austausch bei Getränken und Snacks mit Ansprechpartnern von regionalen Hilfsangeboten vorgesehen.

FRISCHES GRÜN UND FARBENFROHE TULPEN

<p>Tulpenbund Frische Schnittblumen, verschiedene Farben, 10 Stiele pro Bund Bund 3.99 2.99</p> <p>Vase Glas, ohne Blumen, 19 cm hoch klar 4.99 3.99 farbig 5.99 4.99</p>	<p>Areca Lutescens ☐ 17 cm, ca. 70 cm hoch, mehrstämmig</p>
<p>Unser Frühlingsmarkt ist eröffnet!</p>	
<p>Alocasia Portodora ☐ 19 cm, ca. 70 cm hoch, bevorzugt hellen Standort ohne direkte Sonne</p> <p style="text-align: center; color: white; background-color: red; border-radius: 50%; padding: 5px;">Stück 14.99 17.99</p>	<p style="text-align: center; color: white; background-color: red; border-radius: 50%; padding: 5px;">Stück 9.99 12.99</p>

Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Angebote gültig, solange der Vorrat reicht. An Feiertagen geschlossen.

Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr

online bestellen
Lieferung nach Hause oder ins Gartencenter

www.mauk-gartenwelt.de

Großes Gewinnspiel



Oberurseler Woche

Wer den nachfolgenden Text aufmerksam liest, der ist im Vorteil, denn jede Firmenvorstellung enthält eine Gewinnspielfrage, die sich auf die jeweils vorgestellte Firma bezieht. Kleiner Hinweis: Die fehlenden Buchstaben der Lösung sind in den Anzeigen der unten genannten Firmen versteckt. Die Lösung bitte schriftlich an Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, per Fax an 06171 - 628819 oder per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de senden.

Der Gewinner wird aus den gültigen Einsendungen gezogen und darf sich über einen **GUTSCHEIN IM WERT VON 100 EURO** freuen. Es entscheidet das Los. Von der Teilnahme ausgeschlossen sind Mitarbeiter der Hochtaunus Verlags GmbH sowie deren Angehörige. Es wird **nur eine Einsendung** je Person berücksichtigt! Einsendeschluss ist Sonntag, 9. Februar 2020. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

AUSVERKAUF BEI ROMPEL GEHT IN DIE NÄCHSTE PHASE

Als Jakob Friedrich Rompel zusammen mit seiner Frau Susanne im Frühjahr 1897 das Handelsgeschäft „J. F. Rompel & Söhne“ gründete, taten sie dies in der Hoffnung, dass es möglichst lange Bestand haben soll. Das hatte es auch, doch nun, fast 123 Jahre nach Gründung, steht die Firma kurz vor dem Finale. Bis 31. Mai 2020 muss alles raus. Eine unternehmerische Entscheidung, die womöglich sogar noch schwieriger zu treffen ist als die Neugründung einer Firma. Andreas Kügel, der zusammen mit seiner Schwester Beate Kügel-Egler das Geschäft in der fünften Generation führt, hat sich damit nicht leicht getan: „Vor etwa einem Jahr fingen die ersten Gedanken in dieser Richtung an.“ Doch er ließ sich Zeit. Erst im Herbst 2019 folgte der Entschluss. Die Gründe für das Aus sind gleich mehrere. Dazu zählen die gewaltige Konkurrenz im Internet, das veränderte Marktverhalten der Lieferanten, die ihre eigenen Shops im weltweiten Web betreiben. Darüber hinaus der immer mehr um sich greifende „Beratungsdiebstahl“, und vor allem auch der fehlende Nachwuchs in den Reihen der Kunden am Ort: „Viele gute Kunden kommen noch regelmäßig, doch die Neubürger beziehen ihre Einkäufe aus dem Internet.“ Auch die Kinder,

die mit Rompels Spielwarenabteilung aufwuchsen und sich so später zu Stammkunden entwickelten, würden aufgrund der elektronischen Unterhaltungsmedien immer weniger, sagt Andreas Kügel. Angesichts der nunmehr übersichtlichen vier Monate bis zur endgültigen Schließung, gilt ab sofort der Generalrabatt von 33 Prozent auf die Verkaufspreise, wobei es aber auch Waren mit einem grünen



Rompel

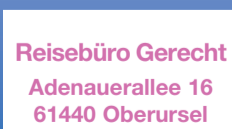
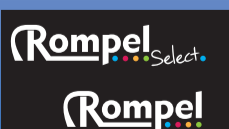
Preis gibt, der bereits der Endpreis ist. Doch wer denkt, dass hinsichtlich der wochenlangen Rabattzeiten von 20 Prozent jetzt nur noch „Ladenhüter“ zu bekommen sind, irrt gewaltig. „Wir bekommen turnusgemäß noch viele Neuheiten und Angebote, die deutlich mehr Preisvorteil bieten. Im Spielwarenbereich zum Beispiel bei Lego und Playmobil.“ Aber auch bei Lederwaren, Reisegepäck und Holzkohlegrills bleibe das Sortiment aufgrund neuer Lieferungen weiter interessant. Außerdem: „Auf Wunsch bestellen wir noch Ware mit 20 Prozent Rabatt“, betont der Geschäftsführer. *Das Haushaltsgeschäft Rompel befindet sich im Holzweg 14, 61440 Oberursel, und ist erreichbar unter E-Mail: info@firma-rompel.de. Die Öffnungszeiten sind montags bis freitags von 9.30 bis 19 Uhr und samstags von 9 bis 18 Uhr.*



Wie heißen die Gründer der Firma Rompel mit vollem Namen?

J _ A _ O _ B _ F _ I _ D _ R _ C _
U _ D _ S _ S _ N _ N _ E _ R _ M _ E _ L

In den Anzeigen dieser Kunden finden Sie die fehlenden Buchstaben zur Lösung unseres Gewinnspiels:



Das ehrenamtliche Team der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) des Roten Kreuzes (DRK) im Hochtaunus hilft in Krisensituationen. Foto: DRK

Trost, Nähe und Hilfe in Krisensituationen

Hochtaunus (fch). Es gibt Situationen im Leben, da scheint die Welt stillzustehen. Dies ist meist der Fall, wenn Menschen unvorbereitet durch plötzlich eintretende Not- und Unglücksfälle aus der Normalität ihres Lebens herausgerissen werden. Etwa wenn Polizisten einer Familie nach einem schweren Verkehrsunfall die Nachricht vom Tod eines Angehörigen überbringen, Menschen über den Suizid oder Suizidversuch eines ihnen Nahestehenden informieren oder Eltern das plötzliche Versterben ihres Kindes mitteilen müssen. Nach einem Unglück oder einer solchen Nachricht stehen viele, ob als Angehörige, Zeugen oder Retter, oft unter Schock und benötigen Beistand. Allen, die sich in einer akuten psychischen Notlage befinden und mit einem schweren Schicksalsschlag zurechtkommen müssen, steht das ehrenamtliche Team der im Januar 1996 gegründeten Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) des Roten Kreuzes (DRK) im Hochtaunus mit Sitz in Bad Homburg zur Seite.

Die 21 speziell ausgebildeten Helfer betreuen Personen in akuten Krisen, unterstützen Einsatzkräfte von Feuerwehren oder Rettungsdiensten. „Die Maßnahmen der PSNV zielen auf die Bewältigung dieser kritischen Lebensereignisse und der damit einhergehenden Belastungen für Betroffene – Angehörige, Hinterbliebene, Vermisste, Unfallzeugen von Notfällen – einerseits und für Einsatzkräfte andererseits ab“, sagen Martina Reißmann und Heike Knorr. „Wir sind keine Therapeuten oder ständigen Betreuer. Wir bieten den Betroffenen ‚Erste Hilfe für die Seele‘, keine umfangreiche psychologische Behandlung. Wir hören zu, spenden Trost, vermitteln Nähe, stehen bei. Informieren Familie, Freunde und Bekannte, helfen bei der Klärung von Fragen. In der Regel sind wir zwei bis drei Stunden bei den Betroffenen, selten kürzer, in Ausnahmefällen auch bis zu acht Stunden. Kein Einsatz ist wie der andere, es gibt keine Routine. Jede Situation, jeder Betroffene ist anders“, sagen die PSNV-Teammitglieder.

Todesnachricht überbringen

Sie begleiten Angehörige auch zum Unfallort oder zum Beerdigungsinstitut. Sie informieren bei Bedarf über Adressen von Fachkräften und Selbsthilfegruppen für eine langfristige Betreuung. „Es gibt auch Fälle, da kommt man im Laufe von vielen Jahren mehrmals in einen Haushalt, um eine Todesnachricht zu überbringen.“ Die PSNV-Helfer wurden in einer psychosozialen Grundausbildung zu Kriseninterventionshelfern sowie in Hospitations- und Praktikumsphasen qualifiziert und fundiert auf ihre Einsätze vorbereitet. Das sind an 365 Tagen im Jahr rund um die Uhr bis zu 140 und mehr Notfalleinsätze. Die stets im Duo arbeitenden Helfer wissen nie, wenn sie über ihre Funkmeldeempfänger von der Leitzentrale alarmiert werden und das jeweilige Stichwort Unfall, Reanimation, Suizid, Suizidversuch, plötzlicher Tod eines Angehörigen, Zeugen- oder Einsatzkräftebetreuung kommt, was sie erwartet. Die Zusammenar-

beit mit Polizei, Rettungsdiensten und Feuerwehr sei im Hochtaunuskreis sehr gut.

Distanz ist hilfreich

„In rund 50 Prozent der Fälle betreuen wir einen Partner nach dem Tod des anderen. Bei 25 Prozent der Einsätze handelt es sich um die Betreuung Angehöriger nach Suizid oder Suizidversuchen, und in zwei Prozent der Fälle müssen wir Todesnachrichten überbringen. Wir sind selbst Mütter, die große Angst davor haben, einer anderen Mutter oder Eltern die Nachricht vom Tod ihres Kindes zu überbringen.“ Sind Kinder involviert, dann sind die Einsätze für das Team generell immer sehr belastend. Bei Bekannten lehnen die Helfer die Einsätze meist ab. „Distanz ist hilfreich. Man kann alle Aufgaben besser bewältigen und Hilfen koordinieren.“

Das Abschiednehmen sei ein wichtiger Baustein in der Trauerbewältigung. Kindern könne das Anfassende von Toten bei der Realisierung und Trauerbewältigung helfen. „Wir helfen nicht nur den Menschen in Krisensituationen, sondern die Einsätze prägen auch uns. Unsere Arbeit gibt uns viel, wir lernen viel. Wir gehen mit Sterben und Tod anders um als zuvor, der Tod hat seinen Schrecken verloren.“ Wichtig sei für die Teammitglieder ein eigener, starker Familienverband und viel Verständnis. Einmal im Monat werden die Einsätze im Team besprochen, jeden zweiten Monat finden Einzel- oder Gruppen-Supervisionen statt. Die Menschen seien zu 99 Prozent dankbar für die erste menschliche Hilfe bei einem Schicksalsschlag. „Wir werden zum Dank für unsere Hilfe von Betroffenen ab und zu in den Arm genommen und fest gedrückt. Das ist eine schöne Bereicherung für uns selbst. Auch freuen wir uns über Spenden, denn unsere Arbeit kann keiner bezahlen.“ Im Team sind neue Ehrenamtliche ab 25 Jahren mit einer abgeschlossenen Ausbildung willkommen. Kontakt zum DRK-Kreisverband Hochtaunus gibt es unter Telefon 06171-129565 oder per E-Mail an info@drk-hochtaunus.de. Informationen sind im Internet unter www.drk-hochtaunus.de zu finden. Alarmiert wird der PSNV in der Regel durch den Rettungsleitstelle (06172-19222) oder durch Fachdienste wie Polizei, Feuerwehr und Krankenhäuser. Wer die wertvolle Arbeit des PSNV-Teams im DRK Kreisverband Hochtaunus unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende tun.

PSNV im Hessen-Fernsehen

Vor zwei Wochen hat der Hessische Rundfunk bei der PSNV Hochtaunus einen Beitrag über „Stressbewältigung für Einsatzkräfte“ für die Sendung „Ratgeber“ gedreht. Dabei wird auch über die Arbeit der PSNV berichtet. Dieser Beitrag wird in der ersten Februarwoche gesendet, wenn sich der HR von Montag, 3., bis Freitag, 7. Februar, jeweils ab 18.45 Uhr dem Thema Ehrenamt widmet. An einem der Wochentage ist der Beitrag über die PSNV Hochtaunus zu sehen.



Paul und Ana-Sofia Braica spielen vierhändig auf dem Klavier Chopins Variationen D-Dur und bereiten dem Publikum damit größtes Vergnügen. Fotos: Berthold Schinke

Nachwuchsmusiker begeistern mit großartigen Leistungen

Oberursel (ow). Wunderbare Klänge erfüllten den Sitzungssaal des Rathauses. Neun junge Musiker im Alter von 16 bis 19 Jahren zeigten, dass klassische Musik auch in ihrer Generation noch einen Stellenwert hat. Der künstlerische Leiter der Konzertreihe des Kulturkreises Oberursel „ProMusica“, der Pianist und Klavierpädagoge Rolf Kohlrausch, war bei verschiedenen Wettbewerben auf die Suche gegangen und hatte mit neun Preisträgern von „Jugend musiziert“ und des Mendelssohn-Wettbewerbs ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt.

Vinzent Reinisch aus Fulda begann den Reigen mit den 32 Klaviervariationen in c-Moll von Ludwig van Beethoven. Nachdem der junge Mann noch einige Erläuterungen über Beethovens Kompositionsweise zum Besten gegeben hatte, nahm er konzentriert vor dem Flügel Platz und breitete die mal rauhen, mal poetischen Variationen vor den Ohren des gebannt zuhörenden Publikums mit äußerst variabelm Anschlag aus.

Ihm folgte die Geigerin Emma Mühlnickel, die mit einem Allegro-Satz aus Beethovens erster Violinsonate ebenfalls den 250. Geburtstag des Jubilars würdigte. Mit sicherer Intonation und ohne Scheu erwies sie dem großen Komponisten ihre Reverenz. Ihr stand am Flügel die Pianistin Yona Sophia Jutzi kongenial zur Seite und zeigte im Dialog mit der Geige, dass hier zwei gleichberechtigte Partnerinnen miteinander musizierten. Mit der Solosonate „Obsession“ des berühmten Geigers und Komponisten Eugène-Auguste Ysaÿe demonstrierte Emma Mühlnickel noch deutlicher, wie souverän sie sich ihr Instrument bereits zu eigen gemacht hat.

Malin Goslar, von deren Können man sich bereits vor einigen Monaten in der Stadthalle hatte überzeugen können, brachte mit Schumanns Fantasie op. 17 eines der anspruchsvollsten Werke der Klavierliteratur zu Gehör. Mit großem Einfühlungsvermögen und Herzenswärme spürte sie den Gefühlen Schumanns zu seiner späteren Frau, zu der Zeit

aber noch unerreichbaren Clara Wieck, nach. Durch Verwendung des Beethoven-Lieds „An die ferne Geliebte“ offenbarte er musikalisch seine unerfüllte Liebe zu Clara.

Der zweite Teil des Konzerts stand ganz im Zeichen der Romantik. Ana-Sofia und Paul Braica gaben die selten gespielten Variationen D-Dur von Chopin im präzisen Zusammenspiel zum Besten und ließen die Chopin'schen Melodiebögen nur so tanzen. Leuchtend und glitzernd perlten die Fiorituren nur so dahin, dass es eine Freude war. Der sich anschließende ungarische Tanz von Brahms bereitete den Spielern wie den Zuhörern sichtlich Vergnügen.

Anemone Hoffmann hatte sich Lalos Cellokonzert vorgenommen. Auf dem soliden Fundament, das ihr die Pianistin Karen Tanaka bot, konnte sie sich den schwelgerischen Melodiebögen hingeben. Mit einem sicheren Bogenstrich schuf sie satte glühende Klänge, was die Zuhörer mit intensivem Beifall quittierten.

Ein außerordentliches Ereignis

Den Schluss bildete Pauline Meisel mit dem hochvirtuoseren Scherzo h-Moll von Chopin. Die großen technischen Anforderungen meisterte sie souverän. Unbeirrt stellte sie sich den zum Teil ziemlich vertrackten Passagen. Der Mittelteil, in den Chopin ein polnisches Volkslied eingearbeitet hat, rührte die Seele. Der Applaus des Publikums war enthusiastisch und lang anhaltend. Hatte es doch gespürt, welch außerordentlichem Ereignis es beigewohnt hatte. Als den jungen Musikern Blumen überreicht wurden, war ihnen die Freude anzusehen. Rolf Kohlrausch bedankte sich bei den jungen Künstlern für ihre großartigen Leistungen, aber auch beim Publikum, das durch sein zahlreiches Erscheinen die Arbeit und Leidenschaft der jungen Leute gewürdigt hatte. Der Erfolg der Veranstaltung war so ermutigend, dass es wohl im nächsten Jahr eine Fortsetzung geben wird.



Pauline Meisel setzt mit Chopins Scherzo h-Moll einen eindrucksvollen Schlusspunkt.

Fasching in der Kreuzkirche

Oberursel (ow). Für Montag, 3. Februar, lädt die Kreuzkirche, Goldackerweg 17, zu einem fröhlichen Faschingsnachmittag mit Kaffee und Kreppel ab 15 Uhr ein. Das Kinderprinzenpaar Tala I. und Raphael I. vom Bommersheimer Carneval Verein (BCV) sowie Taunus-Karnevalsprinzessin Vanessa I. werden als Gäste erwartet. Aus der Bütt kommen humorvolle Beiträge von Käthe Schmidt, Thomas Poppitz und anderen. Die BCV-Minis werden einen tollen Tanz zum bunten Programm beisteuern. Außerdem wieder dabei: die Ex-Kinderprinzen Leonard Rebscher und Simon Kopp als die „Zwei Ultras“.

Seniorentreff Weißkirchen

Oberursel (ow). Der Seniorentreff Weißkirchen im Alten Rathaus, Urselbachstraße 59, startet am Mittwoch, 5. Februar, um 9 Uhr mit Frühstück und gemütlichem Beisammensein. Die Kosten für das Frühstück betragen vier Euro. Von 15 bis 17 Uhr ist Spieletreff.

Offenes Singen

Oberursel (ow). Für Donnerstag, 6. Februar, lädt der Seniorentreff Weißkirchen in die Versöhnungsgemeinde, Weißkirchener Straße 62, zum offenen Singen ein. Ab 14.30 Uhr gibt es Kaffee, das Singen beginnt um 15 Uhr.

Frauenvortrag zum Stab-Modell

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 6. Februar, sind Frauen von 18 bis 21 Uhr zum interaktiven Vortrag „Persönlichkeitstypen nach Stab-Modell – mehr Erfolg im Verhandeln und in der Kommunikation durch Wissen über Persönlichkeitstypen“ eingeladen. Referentin ist Irina Baehr, Business Coaching und Training, aus Löhnberg. Der Vortrag findet im Georg-Hieronymi-Saal im Rathaus statt und kostet 20 Euro pro Teilnehmerin. Organisiert wird er von der Gleichstellungsstelle der Stadt. Klar und gut zu kommunizieren setzt voraus, das

Kommunikationsprofil zu (er)kennen – bei sich und dem Gegenüber. Jeder Mensch ist anders, hat unterschiedliche Motive, Wahrnehmungs- und Bewertungsfilter. Sich bei anderen auf ihre Andersartigkeit aktiv einzulassen, ist anspruchsvoll. Doch damit gelingt eine bessere Bewältigung der vielfältigen Anforderungen im Alltag, ein ressourcenschonendes Miteinander mit Kollegen und Mitmenschen. Anmeldung unter Telefon 06171-502155, Fax: 06171-5027152 oder per E-Mail an frauenbuero@oberursel.de.

Rundwanderung

Oberursel (ow). Am Sonntag, 2. Februar, um 9.30 Uhr treffen sich die Wanderer vom Wanderclub „Berg Auf“ Oberstedten am Treffpunkt „Tante Anna“ in Oberstedten. Zunächst geht es mit den Autos zum Parkplatz am Sandplacken. Dort führen Elke und Weiner Weißbecker sowie Ursula Thum die Teilnehmer zur Weilquelle unterhalb des Feldberggebirgs. Zur Mittagspause führt die Tour zur Gaststätte „Rotes Kreuz“. Nach der Einkehr geht es zurück zum Parkplatz Sandplacken. Die Gesamtwanderzeit beträgt etwa drei Stunden. Gäste sind willkommen. Weitere Infos unter Telefon 06171-26007.

Muskelkranke

Hochtaunus (how) Am Mittwoch, 5. Februar, ab 17 Uhr findet der monatliche Stammtisch des Vereins Muskelkranke Hessen im Freizeitrestaurant Waldtraut, Hohemarkstraße 192, in Oberursel statt. Auch Gäste sind willkommen zum Austausch neuer Informationen in netter Gesprächsrunde.

Look good [®]
Augenbrauen und Wimpern färben
für 14,99 Euro –
sparen Sie mehr als 6,00 Euro

Gutschein
 Gültig bis 29.02.2020

Friseur am Marktplatz
Ruppel
 www.friseur-ruppel.de
 Marktplatz 11 • 61440 Oberursel

Oberursel
 Hohemarkstraße 151
 Telefon 06171-284664

Bollinger
 Bücherwelt im Camp King

Highlight
am 20. März um 20.00 Uhr [®]
„Lies das Buch!“
bei den Oberurseler Literaturtagen
 Eintritt 8 € • Veranstaltungsort Stadthalle Oberursel

Bad Homburg
 Louisenstraße 83
 Telefon 06172-23463

F. Supp's Buchhandlung
 Lesen mit Bollinger

iflex Grosana®
 So schläft man heute.

Ab sofort: Der neue iflex-Shop
Exklusiv in Hessen bei [®]

STEINECKER
 BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN

Untere Hainstraße 2 • 61440 Oberursel • Tel. 061 71 - 97 37 10 • Fax 061 71 - 98 97 63
 E-Mail: bernd.steinecker@schaumalrein.de • www.schaumalrein.de

MARCO POLO REISEN

Individuell reisen ohne Gruppe

Usbekistan individuell

Entdecken Sie Usbekistan im Wagen mit eigenem Fahrer und persönlichem Marco Polo Scout – perfekt organisiert, aber ohne Gruppe. Erkunden Sie die legendäre Seidenstraße mit den Märchenstädten Chiwa, Buchara und Samarkand.

Linienflug, 10 Übernachtungen mit Frühstück in 3- und 4-Sterne-Hotels, Marco Polo Scout

11 Tage Individuell reisen ohne Gruppe

ab € 2899,-

Meine Entdeckung. [®]

Adenauerallee 16
 61440 Oberursel
 E-Mail: info@reisegerecht.de

Tel. 06171/54083
 Fax 06171/59262
 www.reisebuero-gerecht.de

Reisebüro **Gerecht**

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

1. bis 7. Februar 2020

Widder Hüten Sie sich in dieser Woche davor, andere für Dinge verantwortlich zu machen, die Sie selbst verursacht haben: Das könnte zu einem bösen Sturm der Entrüstung führen.
21.3.–20.4.

Stier Sie sollten nicht alles, was in Ihrer unmittelbaren Umgebung geschieht, so negativ sehen. Erweisen Sie sich vielmehr als großzügiger und optimistischer Mensch.
21.4.–20.5.

Zwillinge Füllen Sie in dieser Woche keine wichtigen Entscheidungen. Es ist zum jetzigen Zeitpunkt völlig unmöglich, alle in Betracht kommenden Konsequenzen zu berücksichtigen.
21.5.–21.6.

Krebs Der Wirbel, den da jemand verursacht, dürfte inhaltlich völlig unbegründet sein: Da versucht jemand zwanghaft, auf sich aufmerksam zu machen, und produziert viel heiße Luft.
22.6.–22.7.

Löwe Was wollen Sie lieber – nur ein kleines Strohfeuer oder eine Herzensangelegenheiten mit Tiefenwirkung? Alles ist jetzt drin! Die Entscheidung liegt bei Ihnen selbst.
23.7.–23.8.

Jungfrau Lassen Sie sich nicht dazu überreden, Einzelheiten aus einem Gespräch auszuplaudern, das Sie mit einem Kollegen unter dem Siegel des Stillschweigens geführt haben.
24.8.–23.9.

Waage Eine Menge neuer und ziemlich reizvoller Aufgaben kommt auf Sie zu. Aber Sie wissen, dass dadurch Ihr Privatleben zu kurz kommen wird. Irgendwie müssen Sie das kompensieren!
24.9.–23.10.

Skorpion Unsicherheitsfaktoren müssen Sie in Ihren Planungen unbedingt berücksichtigen! Seien Sie ganz besonders vorsichtig, wenn Ihnen etwas Verlockendes angeboten wird!
24.10.–22.11.

Schütze Lassen Sie sich keine Aufgaben übertragen, die mit langweiligen Arbeiten verbunden sind. In Ihrer optimistischen Stimmung sollten Sie sich auf ungewöhnliche Projekte stürzen.
23.11.–21.12.

Steinbock Jetzt mal keine Panik! Es besteht überhaupt kein Grund zu befürchten, dass sich Ihre augenblickliche Situation verschlechtern könnte – das Gegenteil ist der Fall!
22.12.–20.1.

Wassermann Mit Ihrer geheimnisvoll erotischen Ausstrahlung erwecken Sie im Handumdrehen Aufmerksamkeit. Da sieht es jetzt ganz nach einer erfolgreichen Eroberung aus.
21.1.–19.2.

Fische Es besteht die Gefahr, dass Sie in der alltäglichen Hektik einen kleinen Hinweis übersehen, mit dem Ihnen jemand zeigen möchte, dass Sie sich auf dem falschen Weg befinden.
20.2.–20.3.

Angel Flukes nimmt neues Album auf

Im Juni soll das neue Album „Angel Reloaded“ der britischen Sängerin Angel Valentine Flukes (links) auf den Markt kommen. Kürzlich traf sich die Gewinnerin der zehnten Staffel der deutschen Castingshow „Das Supertalent“ 2016 in Bad Homburg und Oberursel zu Gesprächen und ersten Aufnahmen mit ihren Produzenten und Komponisten Sven Schmitt und Sascha Twesten (rechts). Sie reiste von ihrem Wohnort in Calvia auf Mallorca an. Auf der Baleareninsel ist die Britin seit zehn Jahren zu Hause. Dort lebt die 31-Jährige mit ihrem Mann Lee, ihren drei Hunden und seit einem Jahr mit ihrer kleinen Tochter. Das neue Album markiert zugleich das Ende der einjährigen Babypause. „Mein neues Album hat zwölf Titel – jeweils vier Balladen, Pop- und Club-Songs. Die Musik stammt von den beiden Cousins Twesten und Schmitt, die Texte sind von mir.“ In ihren Songs beschreibt sie Alltägliches wie Aufstehen, aber auch schwierige Lebensphasen, in denen es gilt, weiterzumachen. Dazu kommen Spaß- und Gute-Laune-Songs, die bestens geeignet sind zum Abtanzen und Feiern. Aufgenommen werden die Lieder für das Album in Studios in Frankfurt, Oberursel, Salzburg und Mallorca von Januar bis Mai. Nach der Veröffentlichung wird Flukes auf Promotion-Tour für ihr neues Album gehen. Geplant sind Auftritte in Clubs in Österreich, der Schweiz, auf Mallorca und in Deutschland. Freuen dürfen sich die Fans auf Konzerte in der RheinMainRegion, Köln, Berlin, Hamburg, Dortmund und weiteren Städten. „Die Planungen für die Tournee in Kooperation mit verschiedenen Firmen laufen gerade“, informieren Sven Schmitt und Sascha Twesten. Auch Auftritte auf Kreuzfahrtschiffen sind im Gespräch. Foto: fch



WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:
Einzelnachhilfe zu Hause
– durch erfahrene Nachhilfelehrer
– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

ABACUS NACHHILFENSTITUT

06081-442724 06171-2062234

Note 1,8
www.abacus-nachhilfe.de

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0 | Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Gespräch über „Hagard“

Oberursel (ow). Der Kulturverein „Literatortouren“ lädt für Freitag, 31. Januar, von 19.30 bis 21 Uhr in der Reihe „Aufgelesen“ zum Gespräch über den Roman „Hagard“ von Lukas Bärfuss ein. Der Schweizer Schriftsteller Lukas Bärfuss hat in diesem Jahr den renommiertesten Literaturpreis für deutschsprachige Literatur, den Georg-Büchner-Preis, für sein Werk erhalten. Der Literaturabend, der sich an interessierte Laien richtet, findet in der Zeppelinstraße 7 statt. Der Roman sollte vorher gelesen sein. Die Teilnahme kostet 15 Euro, für Vereinsmitglieder 13 Euro, inklusive Wein und Wasser. Anmeldung unter Telefon 06171-51618 oder per E-Mail an sigrist@gmx.de.

Zwölf Jungmeister starten durch



Die Metallfachschule Hessen in Oberursel hat zwölf Jungmeister im Feinwerkmechaniker- und Metallbauer-Handwerk verabschiedet. Die Mitglieder der beiden Meisterprüfungsausschüsse gratulierten den Teilnehmern zur bestandenen Prüfung und überreichten ihnen mit viel Freude die Meisterurkunden. Sie betonten, dass sich lebenslanges Lernen und berufliches Engagement immer auszahle. Sei es mit einem Meisterabschluss oder mit Erfahrung und Kompetenz gegenüber Kunden, Mitarbeitern und Kollegen. Schulleiter Helge Rühl gratulierte ebenfalls den Jungmeistern und wünschte ihnen viel Erfolg in ihrem weiteren Berufsleben. Er wies auf die Bedeutung des „Meisterwortes“ und die damit verbundene neue Verantwortung gegenüber Kunden und Mitarbeitern hin. In einer kleinen gemütlichen Meisterfeier verabschiedeten sich Prüfer, Dozenten und Mitarbeiter der Metallfachschule Hessen von den Jungmeistern. Die Metallfachschule Hessen bildet bereits seit 1954 Meister im Metallbauer-, Feinwerkmechaniker- und Landmaschinenmechaniker-Handwerk aus. Die angehenden Meister werden in sechs Monaten auf ihre Prüfungen in den Teilen I-IV intensiv vorbereitet. Foto: Metallfachschule

IMPRESSUM

Oberurseler Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer:
Michael Boldt
Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion:
Janine Stanow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise:
Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss:
Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise:
Preisliste Nr. 25 vom 1. Januar 2020

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

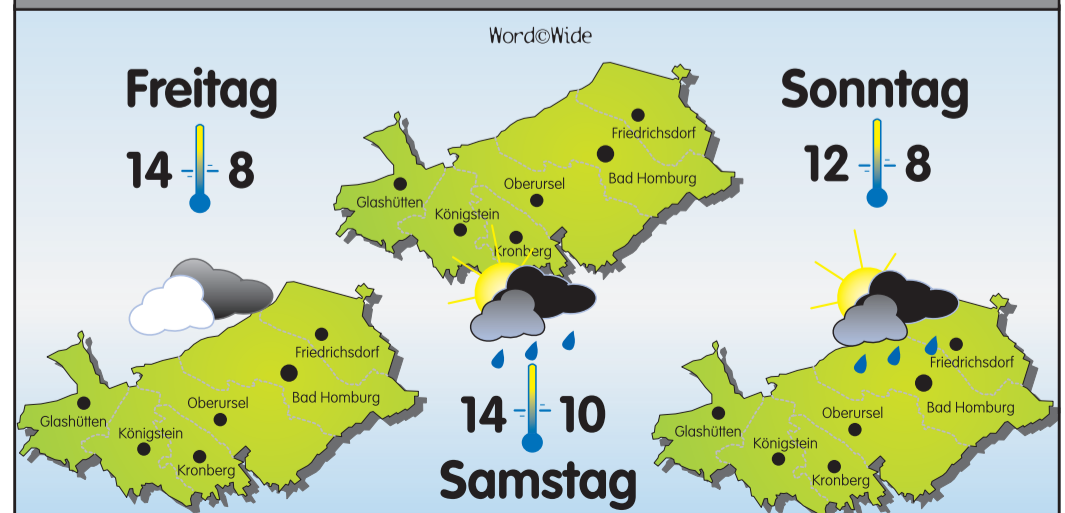
2		7	5	3		6	4	
			6					
6	5	4		1				2
	7							4
1	4	3				9	5	6
5							2	
4				9		2	1	3
					3			
	3	1		6	2	8		5

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

4	3	7	6	2	8	1	5	9
2	8	9	1	5	3	7	6	4
6	1	5	9	7	4	3	8	2
1	7	4	3	8	2	6	9	5
8	9	2	7	6	5	4	1	3
3	5	6	4	1	9	2	7	8
7	4	3	5	9	1	8	2	6
5	6	8	2	3	7	9	4	1
9	2	1	8	4	6	5	3	7

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Der JaKOb für die Initiative Opferdenkmal

Oberursel (bg). Am SPD-Neujahrsempfang freute sich Vorsitzende Antje Runge in der offiziellen Begrüßung über die zahlreichen Gäste quer durch die gesamte Stadtgesellschaft, darunter viele Kommunalpolitiker aus allen Parteien. Die SPD habe es gerade nicht leicht, sagte sie, „doch „Bürgersinn und Zusammenhalt sind der Kitt von Gesellschaften“.

Auf die selbst gestellte Frage „Was gibt es Neues im Jahr 2020?“ gab Bürgermeister Hans-Georg Brum einen Überblick über anstehende Vorhaben und Projekte. In dem wichtigen Punkt preiswerter Wohnraum gehe es trotz mancher Widerstände voran, führte er aus und nannte die Baugebiete Geschwister-Scholl-Straße, Maria-Theresia-Straße, Sportplatz Weißkirchen, Erich-Ollenhauer-Straße, Marienhof, Lenaustraße und das SEB-Gelände. Bei den Bauvorhaben sollen 30 Prozent der Wohnungen im bezahlbaren Segment liegen. Als weitere wichtige Projekte nannte er den Neubau des Betriebs- und Recyclinghofs, die Erweiterung der Kläranlage, das Gefahrenabwehrzentrum GAZ für die Feuerwehr und die Umgestaltung des Rathaus-Areals. Großes Augenmerk legt der Bürgermeister auf die Weiterentwicklung von Gewerbegebieten, um die finanzielle Position von Oberursel zu verbessern. Dabei handelt es sich um Flächen im Gebiet an den „Drei Hasen“ und am Bahnhof Weißkirchen sowie um die südliche Riedwiese entlang der U3.

Oberursel sei eine sehr lebendige Stadt mit vielen kulturellen Veranstaltungen und einer lebendigen Städtepartnerschaft. Gerade sei man dabei, eine neue Verbindung einzugehen mit Gioa del Colle in Italien. Bei der Befragung von Neubürger Sebastian Imhoff, den die Arbeit von Nordhessen nach Oberursel verschlagen hat, was ihm an Oberursel gefällt, war gerade die Lebendigkeit der Stadt mit ihren Festen, ihren vielen Vereinen und dem großen ehrenamtlichen Engagement ein wichtiger Pluspunkt – neben der guten Verkehrsanbindung.

Mit Spannung wurde die Rede von Thomas Wissgott, dem Geschäftsführer der Verkehrsgesellschaft Frankfurt (VGF) erwartet. Er sprach über den „öffentlichen Nahverkehr in der Zukunft“. Die Rede war ein rasanter Parcoursritt durch die Verflechtung und Querfi-



Antje Runge nimmt zusammen mit Ehrenvorsitzendem Dr. Eberhard Laeuen die Auszeichnung aus den Händen von Antje Runge (v. l.) entgegen. Foto: bg

nanzierung des öffentlichen Nahverkehrs durch die VGF und die Frankfurter Stadtwerke Holding. Dazu der gehören die Mainova, die Bäderbetriebe, die Müllverbrennung und Anteile am Flughafen. Dabei erwirtschaftete die Mainova ein Plus, mit dem die Verkehrsbetriebe und die Schwimmbäder finanziert würden. Um den öffentlichen Nahverkehr zu stärken brauche man eine weitere finanzielle Säule. Man müsse weg vom System der Benutzerfinanzierung hin zur Mitfinanzierung durch die Nutznießer der Pendlerverkehrsströme, die Arbeitgeber. In Paris sei es schon lange üblich, von den Arbeitgebern eine Abgabe für den öffentlichen Personenverkehr zu verlangen. Wir wollen, dass mehr Menschen ihre Autos stehen lassen und die öffentlichen Verkehrsmittel benutzen, deswegen müssen wir den öffentlichen Nahverkehr stärken und das vorhandene Schienennetz auch weiter ausbauen“, so Wissgott.

Intelligente Verkehrsmittel

Mit dem Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) gebe es gerade eine wichtige Diskussion um die Tarifgrenzen. Die sollten in Zukunft entfernungsabhängig sein. Um die Angebote im öffentlichen Nahverkehr für die Menschen attraktiver zu gestalten, entwickle man gerade intelligente Systeme für das Smartphone. Damit mehr Leute das Auto stehen lassen, sei die VGF dabei, fahrerlose Fahrzeuge zu erproben. Sie könnten in Zukunft dazu dienen, Fahrgäste aus ihren Wohngebieten an Verkehrsknotenpunkte zu bringen. Außerdem machte sich der Geschäftsführer der VGF für die Elektromobilität stark und empfahl der Stadt, sich bei anstehenden Neuausschreibungen sich diese Investition zu überlegen. Ein E-Buss sei zwar teurer als ein herkömmlicher Diesel, aber durch Fördermittel des Landes könnten die Mehrkosten getragen werden, so sein Rat an die Kommunalpolitiker.

Preiswert wohnen und intelligent fahren

Oberursel (bg). Am SPD-Neujahrsempfang freute sich Vorsitzende Antje Runge in der offiziellen Begrüßung über die zahlreichen Gäste quer durch die gesamte Stadtgesellschaft, darunter viele Kommunalpolitiker aus allen Parteien. Die SPD habe es gerade nicht leicht, sagte sie, „doch „Bürgersinn und Zusammenhalt sind der Kitt von Gesellschaften“.

Auf die selbst gestellte Frage „Was gibt es Neues im Jahr 2020?“ gab Bürgermeister Hans-Georg Brum einen Überblick über anstehende Vorhaben und Projekte. In dem wichtigen Punkt preiswerter Wohnraum gehe es trotz mancher Widerstände voran, führte er aus und nannte die Baugebiete Geschwister-Scholl-Straße, Maria-Theresia-Straße, Sportplatz Weißkirchen, Erich-Ollenhauer-Straße, Marienhof, Lenaustraße und das SEB-Gelände. Bei den Bauvorhaben sollen 30 Prozent der Wohnungen im bezahlbaren Segment liegen. Als weitere wichtige Projekte nannte er den Neubau des Betriebs- und Recyclinghofs, die Erweiterung der Kläranlage, das Gefahrenabwehrzentrum GAZ für

die Feuerwehr und die Umgestaltung des Rathaus-Areals. Großes Augenmerk legt der Bürgermeister auf die Weiterentwicklung von Gewerbegebieten, um die finanzielle Position von Oberursel zu verbessern. Dabei handelt es sich um Flächen im Gebiet an den „Drei Hasen“ und am Bahnhof Weißkirchen sowie um die südliche Riedwiese entlang der U3.

Oberursel sei eine sehr lebendige Stadt mit vielen kulturellen Veranstaltungen und einer lebendigen Städtepartnerschaft. Gerade sei man dabei, eine neue Verbindung einzugehen mit Gioa del Colle in Italien. Bei der Befragung von Neubürger Sebastian Imhoff, den die Arbeit von Nordhessen nach Oberursel verschlagen hat, was ihm an Oberursel gefällt, war gerade die Lebendigkeit der Stadt mit ihren Festen, ihren vielen Vereinen und dem großen ehrenamtlichen Engagement ein wichtiger Pluspunkt – neben der guten Verkehrsanbindung.

Mit Spannung wurde die Rede von Thomas Wissgott, dem Geschäftsführer der Verkehrsgesellschaft Frankfurt (VGF) erwartet. Er sprach über den „öffentlichen Nahverkehr in der Zukunft“. Die Rede war ein rasanter Parcoursritt durch die Verflechtung und Querfinanzierung des öffentlichen Nahverkehrs durch die VGF und die Frankfurter Stadtwerke Holding. Dazu der gehören die Mainova, die Bäderbetriebe, die Müllverbrennung und Anteile am Flughafen. Dabei erwirtschaftete die Mainova ein Plus, mit dem die Verkehrsbetriebe und die Schwimmbäder finanziert würden. Um den öffentlichen Nahverkehr zu stärken brauche man eine weitere finanzielle Säule. Man müsse weg vom System der Benutzerfinanzierung hin zur Mitfinanzierung durch die Nutznießer der Pendlerverkehrsströme, die Arbeitgeber. In Paris sei es schon lange üblich, von den Arbeitgebern eine Abgabe für den öffentlichen Personenverkehr zu verlangen. Wir wollen, dass mehr Menschen ihre Autos stehen lassen und die öffentlichen Verkehrsmitteln benutzen, deswegen müssen wir den öffentlichen Nahverkehr stärken und das vorhandene Schienennetz auch weiter ausbauen“, so Wissgott.



Thomas Wissgott wirft einen Blick in die Zukunft des Nahverkehrs. Foto: bg

Intelligente Verkehrsmittel

Mit dem Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) gebe es gerade eine wichtige Diskussion um die Tarifgrenzen. Die sollten in Zukunft entfernungsabhängig sein. Um die Angebote im öffentlichen Nahverkehr für die Menschen attraktiver zu gestalten, entwickle man gerade intelligente Systeme für das Smartphone. Damit mehr Leute das Auto stehen lassen, sei die VGF dabei, fahrerlose Fahrzeuge zu erproben. Sie könnten in Zukunft dazu dienen, Fahrgäste aus ihren Wohngebieten an Verkehrsknotenpunkte zu bringen. Außerdem machte sich der Geschäftsführer der VGF für die Elektromobilität stark und empfahl der Stadt, sich bei anstehenden Neuausschreibungen sich diese Investition zu überlegen. Ein E-Buss sei zwar teurer als ein herkömmlicher Diesel, aber durch Fördermittel des Landes könnten die Mehrkosten getragen werden, so sein Rat an die Kommunalpolitiker.



„Gastgeberin“ Antje Runge freut sich über den guten Besuch beim Empfang. Foto: bg



LERNSTUDIO SCHLAUFUCHS

Unser Angebot:

- Ⓐ • klassische Nachhilfe
- erfolgreich erprobte Motivationshilfe
- individualisierte Lernkonzepte
- Notfallstunden
- Abitursekurse u.v.m.

Weitere Informationen unter:

www.schlaufuchs-oberursel.de

Oder einfach direkt kontaktieren:

lernstudio-schlaufuchs@outlook.de

0176/419 481 29

Lernstudio Schlaufuchs – dein Erfolg ist unser Ziel!



BARTIOS elektro

Verkauf & Service

Holzweg 9 • 61440 Oberursel

Tel. 06171-56701

www.bartos-elektrotechnik.de



Schönfelder Immobilien

Wir geben Ihrer Immobilie eine professionelle Vermarktung – mit 360 Grad Rundgängen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Telefon 06171 / 2 86 86 46

www.schoenfelder-immobilien.de

ESTHÉTIQUE KOSMETIKINSTITUT



RENATA STRZALKA
Staatlich geprüfte Kosmetikerin

Ahornweg 74 A
61440 Oberursel
Tel.: 061 71-916 04 99
Mobil: 01 73-998 22 77

LIMITIERTES SCHNÄPPCHEN SET KÖRPERMILCH & DUSCHGEL ZUM SONDERPREIS

www.kosmetikinstitut-strzalka.de

SALE

Räumungsverkauf
Das Wintersortiment muss raus

30% 50% 70%

Schuh-SPAHR

HOLZWEG 16, OBERURSEL

Gut ist uns nicht gut genug, es geht auch besser!



- Hausmeisterservice
- Objektbetreuungen
- Renovierungsarbeiten
- Gartenpflege
- Reinigungsservice
- Winterdienst

AH Service A. Hadzizaj
Tel.: 0157 80278696

Live-Musik in der Portstraße

Oberursel (ow). Am Samstag, 1. Februar, um 19 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr) gibt's in der Musikhalle Portstraße, Hohemarkstraße 18, Live-Musik. Der Verein „Taunus Metal“ präsentiert „Wolfbird Twins“, „The Suicide Outfit“, „Gravial“, „Human Suffering“ und „Journey of D.C.“. Der Eintritt kostet zwölf Euro.

Der Schutzmann, dein Freund und Helfer

Hochtaunus (js). Bernd Miunske wird ein guter Schutzmann vor Ort sein. Das Vertrauen von Kriminaldirektorin Antje van der Heide hat der 58-jährige erfahrene Polizist in Diensten der Landespolizei, sie betont das ausdrücklich. „Das ist ganz wichtig“, sagt die Leiterin der Polizeidirektion Bad Homburg, sie kennt Miunske aus fünf Jahren „enger Zusammenarbeit“. Seit ein paar Wochen streift Bernd Miunske durch die Kurstadt, aber auch in Oberursel, Friedrichsdorf und Steinbach ist er als Schutzmann vor Ort unterwegs.

Die Stelle wurde im Rahmen des Programms „KOMPASS“ geschaffen, was für das Kommunalprogramm Sicherheitssiegel steht. Bad Homburg ist eine von vier Modellkommunen in Hessen. Es geht um „passgenaue Lösungen für Probleme vor Ort“, der Schwerpunkt soll stets auf der Prävention liegen.

Bernd Miunske bietet, was Antje van der Heide vom Schutzmann erwartet. Lebens- und berufserfahren soll er sein, über geografische Kenntnisse in seinem Arbeitsbereich verfügen, eine starke persönliche Vita haben und bereit sein, die Stelle auch mit eigener Kreativität zu gestalten und weiterzuentwickeln. Bernd Miunske versteht seine neue Arbeit so, wie sie zur leicht antiquierten Bezeichnung Schutzmann passt. „Ich gehe auf in der Aufgabe“, sagt der Mann aus der Wetterau mit Erfahrung im Vorbereitungsstab für die Fußballweltmeisterschaft 2006 und beim Hestentag 2011 in Oberursel, als er in den Hochtaunuskreis wechselte. Heißt: „Ich bin uff de Gass“, sagt Polizeihauptkommissar Miunske, der das Erbe von Michael Krietsch angetreten hat, dem Pionier auf dieser Position.

seiner Vorstellung. „Als Schutzmann vor Ort bin ich erster Ansprechpartner für alle Belange rund um die Arbeit der Polizei.“ In Uniform und mit weißer Schirmmütze ist er täglich unterwegs, oft auf der Louisenstraße und deren Nebenstraßen, zuletzt auch rund um die Eisbahn im Kurpark, wo das Auftreten eines Schutzmannes manchmal ein passendes Zeichen sein kann. „Der Kollege Miunske kann auf Situationen und Lageentwicklung passend reagieren“, lobt Chef van der Heide, deswegen hat er ihr Vertrauen. Der Schutzmann soll sich auch um das Thema „Schutz älterer Menschen“ vor Betrügnern und Informationen zum Einbruchschutz kümmern.

Der Schutzmann kommt zu den Menschen, aber die Menschen können auch zu ihm kommen. In seinem Büro im Rathaus, Raum 433, bietet Polizeihauptkommissar Bernd Miunske dienstags von 10 bis 12.30 Uhr und freitags von 10 bis 12 Uhr eine offene Sprechstunde für alle Bürger an, eine Anmeldung ist nicht nötig. Die vorgebrachten Themen werden später im Präventionsrat besprochen, dazu hat Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor, die im Rathaus für Ordnung zuständig ist, den neuen Mann bereits eingeladen. Das Gremium trifft sich regelmäßig, um Themen rund um die Sicherheit in Bad Homburg zu besprechen. Neben Bernd Miunske ist im Hochtaunuskreis noch Schutzfrau Katja Jokiel-Gondek in Usingen und im Raum Königstein unterwegs. „Fernziel“ ist laut Polizeidirektorin Antje van der Heide ein Schutzmann vor Ort in jeder Kommune.

! Neben den Sprechzeiten in Bad Homburg lädt Bernd Miunske jeden dritten Montag im Monat von 16.30 bis 17.30 Uhr im Oberurseler Rathaus zur Sprechstunde, in Friedrichsdorf jeden dritten Donnerstag im Monat von 16.30 bis 17.30 Uhr und in Steinbach immer am ersten und dritten Dienstag von 13 bis 14 Uhr. Ort ist immer das jeweilige Rathaus.

Im Einsatz für die Bürger

Der Schutzmann vor Ort soll vor allem Präsenz zeigen, nah dran sein am Bürger, ein „positives Sicherheitsgefühl“ fördern. „Ich lege Wert auf das persönliche Gespräche mit den Bürgern“, sagt Miunske folgerichtig bei



Zum Geburtstag gratulieren Rosemarie Steinkamp (2. v. l.) Ehemann Dieter Steinkamp (l.), Dr. Julia Hefly und Landrat Ulrich Krebs (v. r.). Foto: Hochtaunuskreis

Zahlreiche Glückwünsche zum 80. Geburtstag

Hochtaunus (how). Zusammen mit Familie, Freunden und Weggefährten hat jetzt eine ganz besondere Frau im Bad Homburger Schloss ihren 80. Geburtstag gefeiert: Rosemarie Steinkamp, die Vorsitzende der Grünen Damen Hochtaunus, ist seit vielen Jahrzehnten Patientenfürsprecherin im Krankenhaus Bad Homburg und das Gesicht des Betreuungsdienstes in Krankenhäusern und Seniorenheimen, der schon so vielen Menschen geholfen hat.

Menschen wie Rosemarie Steinkamp, sagte Landrat Ulrich Krebs bei der Feier, „sind ungeheuer wichtig für unsere Gesellschaft“. Krebs würdigte den jahrzehntelangen, ehrenamtlichen Einsatz Steinkamps für Kranke, Alte und alle, die ihre Hilfe brauchen. Ohne Frauen wie Rosemarie Steinkamp wäre die Welt ärmer, sagte Krebs und gratulierte Steinkamp sehr herzlich zu ihrem 80. Geburtstag. Steinkamp ist seit 1970 ehrenamtlich aktiv, sie begann ihre Arbeit in der St.-Hedwigs-Gemeinde in Oberursel, engagierte sich unter anderem für die Ökumene. 1987 gründete sie die Grünen Damen in Oberursel, seit 1997 ist Steinkamp Patientenfürsprecherin an den Hochtaunuskliniken in Bad Homburg, seit vielen Jahren ist sie Vorsitzende der Grünen Damen im Hochtaunuskreis. Persönlich aktiv ist sie an den Kliniken, im Haus Emmaus in Oberursel und in der Seniorenresidenz an der Aumühle. Aber das reicht ihr nicht, sie engagiert sich zudem – und auch das schon seit

vielen Jahren – für die Tafeln. Rosemarie Steinkamps Einsatz für die Allgemeinheit wurde bereits mehrfach ausgezeichnet: Seit 2014 ist sie Trägerin der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland, also des Bundesverdienstkreuzes. Ebenso wurde sie mit der Ehrenplakette des Hochtaunuskreises und der Stadt Oberursel ausgezeichnet, 2018 bekam sie den Bürgerpreis der Taunus Sparkasse, 2010 den Ehrenbrief des Landes Hessen. Unter den Gratulanten war auch Dr. Julia Hefly, die Leiterin der Hochtaunus-Kliniken. Sie würdigte Steinkamp für ihr tägliches Bemühen seit vielen Jahren um das Wohl der Patienten, denen sie den Aufenthalt im Krankenhaus so sehr erleichtert. Oberursel Bürgermeister Hans-Georg Brum hob Steinkamps langjährigen ehrenamtlichen Einsatz für Einrichtungen der Stadt hervor. „Sie haben schon so vielen Menschen zur Seite gestanden, tatkräftig oder auch mit ein paar einem freundlichen, aufmunternden Worten“, lobte Brum.

Energieberatung

Oberursel (ow). Dipl.-Ing. Jolanta Zamirska-Drees von der Verbraucherzentrale Hessen bietet kostenlose Energieberatungen im Rathaus an. Die nächsten Termine sind an den Donnerstagen, 6. und 20. Februar, zwischen 14 und 18 Uhr. Eine Terminvereinbarung unter 06171-502310 ist erforderlich.



Bernd Miunske (2. v. r.) ist der neue Schutzmann vor Ort in der Kurstadt, immer unterwegs „uff de Gass“ und Ansprechpartner für alle Bürger. Er hat das vollste Vertrauen von Polizeichefin Antje van der Heide (r.), OB Alexander Hetjes und Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor freuen sich über die Stärkung des „positiven Sicherheitsgefühl“ in der Stadt. Foto: js

Wir laden Sie herzlich ein ins Schlosshotel Kronberg Gold- und Silber-Ankauf „Rubini“

Egal ob Altgold, Bruchgold, Barren, Zahngold Schmuck, Silber, Zinn, Markenuhren Armbanduhren, Taschenuhren, Münzen, Medaillen, versilbertes Besteck, Silberbesteck, Pelze, Militaria, Porzellanfiguren, Modeschmuck, Gemälde, Bernstein, Teppiche, wir kaufen fast alles. Sie haben Schmuckstücke aus Nachlass oder Erbschaft, die nicht mehr modern sind? Oder Familienschmuck, welches sie veräußern wollen?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Auf Wunsch machen wir auch unverbindlich Hausbesuche.

Tel. 069/36398501

1. Kostenlose Wertermittlung
2. Top Preise zu Tageshöchstkursen
3. Seriöse Beratung durch langjährige Erfahrung
4. Diskret und fair
5. Sofortige Barauszahlung

Sie finden uns vom **31.01. bis 2.2.2020** in der Zeit vom **10.00 bis 17.00 Uhr**

Schlosshotel Kronberg · Hainstraße 25 · 61476 Kronberg
The Rubini-Team

Geschichten und Basteln mit dem Rabenschnabel

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 20. Februar, liest die Puppenspielerin und ehrenamtliche Vorleserin der Stadtbücherei, Edith Nikl-Ruppmann aus Bad Homburg, um 16 Uhr in der Stadtbücherei, Eppsteiner Straße 16-18, aus dem Buch „Ich hab ein kleines Problem, sagte der Bär“ von Heinz Janisch und Silke Leffler vor. Mit dabei hat sie ihre Handpuppe Till Rabenspiegel. Zum Buch: Der Bär hat ein kleines Problem, aber jeder, dem er versucht, davon zu erzählen, will ihn nur von der eigenen Lösung überzeugen. Keiner hört ihm wirklich zu. Bis der Bär die Fliege trifft ... Nach der Geschichte gibt es eine Bärenbastellei, die mit nach Hause genommen werden darf. Die Rabenschnabelgeschichten für Kinder im Alter zwischen vier und sieben Jahren mit Basteln dauern etwa 75 Minuten. Anmeldung ab 30. Januar in der Stadtbücherei oder unter Telefon 06171-62870. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der Eintritt kostet zwei Euro und ist frei für Oberursel-Pass-Inhaber.

Ton-Bild-Schau über den Hessenpark

Oberursel (ow). Der Seniorentreff „Altes Hospital“, Hospitalstraße 9, lädt für Mittwoch, 12. Februar, um 15 Uhr zu einer Ton-Bild-Schau über Entstehung, Sinn und Zweck des Freilichtmuseums Hessenpark ein. Wegen der begrenzten Personenzahl wird um Anmeldung gebeten unter Telefon 06171 585333, per E-Mail an seniorentreff@oberursel.de oder im Seniorentreff montags bis donnerstags von 14 bis 17 Uhr sowie freitags von 9 bis 12.30 Uhr.

Beratung für Gründer

Oberursel (ow). Die Wirtschaftsförderung der Stadt bietet jeden ersten Freitag im Monat eine kostenlose Beratungsstunde für Gründer und Unternehmer an. Termine für den 7. Februar gibt es nach Vereinbarung unter Telefon 06171-502250 oder per E-Mail an wirtschaftsfoerderung@oberursel.de.

Sei schlau - kauf bei Nau!

Der Nummer 1!



Autohaus Nau GmbH

www.nau.de

* Gem. AUTO BILD, Ausgabe 11/2019.



IHR VORTEIL bis zu 1)
7.670,- €

Beispielabbildungen mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL

SCHNELL - NUR BIS 31.01.

BIG DEAL PLUS GESCHENKT!



6 Jahre Garantie²⁾
3 Inspektionen³⁾
+ MATERIAL INKLUSIVE GESCHENKT!

DER NEUE CORSA „Edition“ 1.2, 55 kW (75 PS), Start/Stop, Kurzzul. 10 km, TOP-AUSSTATTUNG inklusive Klimaanlage, el. Fensterheber vorne und hinten, Komfortsitze vorne, geteilte Sitzbank, Zentralverriegelung mit Funk, Regensensor, Metallic, Multimedia Radio mit DAB+, USB, Bluetooth, Tempomat, Sitzheizung, Lenkradheizung, Parkpilot hinten und vielem mehr...

DER NEUE ASTRA „120 Jahre“ 5-Türer 1.2, 107 kW (145 PS), Kurzzulassung 10 km, TOP-AUSSTATTUNG inklusive Multimediadiadio m. DAB+, USB, Bluetooth, Klimaautomatik, Sitz- und Lenkradheizung, Parkpilot vorne und hinten, Rückfahrkamera, el. FH vorne u. hinten, Regensensor, Mittelarmlehne, el. ASP, Tempomat, 17" Leichtmetallfelgen, 7" Touchscreen Farbdisplay, LED Tagfahrlicht, LED Scheinwerfer, Metalliclack und vielem mehr...

DER NEUE ASTRA Sports Tourer „Edition“ 1.2, 96 kW (130 PS), Kurzzul. 10 km, TOP-AUSSTATTUNG inklusive Multimediadiadio m. DAB+, USB, Bluetooth, Klimaautomatik, Sitz- und Lenkradheizung, Parkpilot vorne und hinten, Rückfahrkamera, el. FH vorne und hinten, Regensensor, Mittelarmlehne, el. ASP, Tempomat, 7" Touchscreen Farbdisplay, LED Tagfahrlicht, LED Scheinwerfer, Metalliclack und vielem mehr...

BARPREIS ab* **14.715,- €**
IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) **3.500,- €**

BARPREIS ab* **19.990,- €**
IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) **7.670,- €**

BARPREIS ab* **19.640,- €**
IHR VORTEIL JETZT bis zu 1) **7.100,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4)*
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 13.562,37 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 5.004,00 €
139,- €

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4)*
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 19.309,76 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.804,00 €
189,- €

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4)*
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 18.641,28 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.444,00 €
179,- €

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4)*
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 18.641,28 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.444,00 €
179,- €

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 4,5 - 4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 102 - 93 g/km. Energieeffizienzklasse A.

opel-nau.de

IHR VORTEIL JETZT¹⁾
8.300,- €

BIG DEAL PLUS

6 Jahre Garantie²⁾
3 Inspektionen³⁾
+ MATERIAL INKLUSIVE GESCHENKT!

MOKKA X

XX-TRA KLASSE
XX-TRA GÜNSTIG - BIG DEAL PLUS INKLUSIVE!

Mokka X „INNOVATION“ 1.6 Diesel, 100 kW (136 PS), Start/Stop, Euro 6d-TEMP, Kurzzulassung 10 km, TOP-AUSSTATTUNG inklusive Lenkrad- und Sitzheizung, Klimaautomatik, Regensensor, el. FH vorne und hinten, el. Außenspiegel, Radio R 4.0 IntelliLink mit DAB+, USB, Bluetooth, Tempomat, Adaptives Fahrlicht AFL mit LED, Parkpilot vorne und hinten, 18" Leichtmetallräder, 7" Touchscreen Farbdisplay, Nebelscheinwerfer, Einbruchalarm und vielem anderem mehr...

AKTIONSPREIS ab **23.330,- €** **OHNE ANZAHLUNG** ab 4) **199,- €**

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung, zzgl. 995,- € Fracht. 2) Händlergarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. anfallender Zusatzarbeiten. Nur gültig für Leasing und Finanzierung bis 31.01.2020. 4) Effekt. Jahreszins 0,99%, Sollzinssatz geb. p.a. 0,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km/Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbene (Leasing-/Finanzierungs-)Angebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch innerorts 5,5 l/100 km, außerorts 4,6 l/100 km, komb. 5,0 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 131 g/km, Energieeffizienzklasse B.

IHR VORTEIL JETZT¹⁾
3.400,- €

BIG DEAL PLUS

6 Jahre Garantie²⁾
3 Inspektionen³⁾
+ MATERIAL INKLUSIVE GESCHENKT!

KARL ROCKS

DER ROCKT!

Karl Rocks 1.0, 54 kW (73 PS), Euro 6d-TEMP, Kurzzulassung 10 km, TOP-AUSSTATTUNG inklusive Lenkradheizung, Sitzheizung, Klimaanlage, 15" Leichtmetallräder, el. Fensterheber vorn, Zentralverriegelung mit Funk, Radio R200 DAB+ mit Bluetooth und USB, el. Außenspiegel, Tempomat, Nebelscheinwerfer, Parkpilot hinten und vielem mehr...

BARPREIS **11.505,- €**

OHNE ANZAHLUNG monatlich netto ab 3) **99,- €**

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung, zzgl. 995,- € Fracht. 2) Händlergarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 4) Effekt. Jahreszins 0,99%, Sollzinssatz geb. p.a. 0,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km/Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbene (Leasing-/Finanzierungs-)Angebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch innerorts 6,2 l/100 km, außerorts 4,5 l/100 km, kombiniert 5,2 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 118 g/km, Energieeffizienzklasse D.

Super-Jahresstart bei Nau!

Jede Menge Auto zum kleinen Preis.

Hyundai i10 YES!
ab **12.290 EUR**
oder ab monatlich **124 EUR**

Hyundai Tucson Pure Navi
ab **22.590 EUR**
oder ab monatlich **219 EUR**

3 INSPEKTIONEN NACH HERSTELLERVORGABEN GESCHENKT!

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

Hyundai i10 YES! 1.2 Benziner mit 64 kW (87 PS) Kurzzulassung ca. 10 km
Hyundai Tucson Pure Navi 1.6 T-GDI mit 130 kW (177 PS) Kurzzulassung ca. 10 km

1) Unser Leasingangebot: Hauspreis 12.290,00 € (Tucson 22.590,00 €), Leasingsonderzahlung 0,00 € (Tucson 0,00 €), voraussichtl. Gesamtbetrag 5.952,00 € (Tucson 10.512,00 €), Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, Sollzins p.a. gebunden 2,95%, eff. Jahreszins 2,99%, 48 monatl. Raten à 124,00 € (Tucson 219,00 €), Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 14.440,00 € (Tucson 28.260,00 €) zzgl. Fracht- und Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur Material und Zusatzarbeiten. Abb. zeigen aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 7,6-5,5 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. 175-125 g/km; Energieeffizienzklasse E-D.
* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

BIG DEAL **6 Jahre Garantie²⁾**
3 Inspektionen³⁾
GESCHENKT!

KARL ROCKS
1.0, 54 kW (73 PS), Euro 6d-TEMP, Kurzzulassung 10 km, TOP-AUSSTATTUNG inklusive Lenkradheizung, Sitzheizung, Klimaanlage, 15" Leichtmetallräder, el. Fensterheber vorn, Zentralverriegelung mit Funk, Radio R200 DAB+ mit Bluetooth und USB, el. Außenspiegel, Tempomat, Nebelscheinwerfer, Parkpilot hinten und vielem mehr...

BARPREIS **11.505,- €**

OHNE ANZAHLUNG monatlich netto ab 3) **99,- €**

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung, zzgl. 995,- € Fracht. 2) Händlergarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 4) Effekt. Jahreszins 0,99%, Sollzinssatz geb. p.a. 0,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km/Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbene (Leasing-/Finanzierungs-)Angebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch innerorts 6,2 l/100 km, außerorts 4,5 l/100 km, kombiniert 5,2 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 118 g/km, Energieeffizienzklasse D.

Über 5.000 Neuwagen, Tageszulassungen und Jahreswagen sofort lieferbar! **NUR BEI NAU!** Sicher ist sicher – die Inspektion vom Fachmann: schon ab **59€** Gültig für alle Opel-PKW älter 6 Jahre zzgl. Material & Zusatzarbeiten

- Unternehmenssitz:**
Gießen Direkt an der A 485
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0
- Marburg**
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0
- Stadtallendorf**
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058
- Wetzlar**
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0
- Butzbach** Direkt an der A 5
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0
- Friedberg** Ehemals Auto-Kuhl
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220-0



Co-Trainerin Emily Näpfle, Martha Friederich, Franziska Aulbach, Lotta Meindl, Trainerin Natalie Paul (hinten v. l.) sowie Katharina Schlick, Felicitas Wilhelm, Elena Deckert, Annabel Kolter, Rowena Jans (vorne v. l.) beenden mit der U16 der DJK Helvetia Bad Homburg die Vorrunde der Hallen-Saison als Tabellenzweiter. Foto: gw

DJK-Mädchen in der Halle auf Platz zwei

Bad Homburg (gw). Mit zwölf Punkten und 10:4 Toren sind die U16-Juniorinnen der DJK Helvetia Bad Homburg in die Fußball-Hallenrunde für Mädchenmannschaften in der Region Frankfurt gestartet. In der Sporthalle der Gesamtschule am Gluckenstein gewann der von Trainerin Natalie Paul und Co-Trainerin Emily Näpfle betreute Hessenliga-Aufsteiger gegen die SG Bornheim/Grün-Weiß Frankfurt mit 2:0, gegen den FC Mittelbuchen II mit 5:1, gegen den FV 09 Eschersheim mit 1:0 sowie gegen den FSV Bergen mit 2:0. Die einzige Niederlage kassierten die DJK-Juniorinnen mit einem 0:3 gegen den SC Dortelweil II. Am zweiten Spieltag der Gruppe C hat es für die DJK Helvetia am Sonntag in Bad Vilbel folgende Ergebnisse gegeben: gegen SG Bornheim/Grün-Weiß Frankfurt 4:0, gegen SC Dortelweil II 0:0, gegen FC Mittelbuchen

II 2:0, gegen FV 09 Eschersheim 1:0 sowie gegen den FSV Bergen 3:0. In der Abschlusstabelle steht der SC Dortelweil II mit 26 Punkten und 26:2 Toren vor der DJK Helvetia Bad Homburg (25/20:4), dem 1. FC Mittelbuchen II (13/11:13), dem FV 09 Eschersheim (12/9:10), der SG Bornheim/Grün-Weiß Frankfurt (12/1:15) und dem FSV Bergen (0/0:33). Die zweite U16-Mannschaft der DJK Helvetia Bad Homburg erreichte in der Gruppe B mit sieben Punkten und 7:15 Toren den fünften Platz im Feld der sechs Mannschaften. In der Gruppe A stehen der 1. FFV Oberursel (8 Punkte/7:10 Tore) und der EFC Kronberg (4/2:15) nach dem ersten Spieltag in der Tabelle auf Rang vier und fünf. Der zweite Spieltag dieser Gruppe wird am Sonntag ab 14.45 Uhr in der Sporthalle der Humboldt-Schule in Bad Homburg ausgetragen.



Samuel Kulczycki bestreitet mit dem TTC OE Bad Homburg in der 2. Tischtennis-Bundesliga drei Heimspiele in Folge. Foto: gw

TTC OE Bad Homburg tritt am Samstag gegen Leiselheim an

Bad Homburg (gw). Vorhang auf zum ersten Heimspiel des TTC OE Bad Homburg im Jahr 2020 in der 2. Tischtennis-Bundesliga der Herren, zu dem die Ober-Erlenbacher am Samstag um 18 Uhr das noch sieglose Schlusslicht TV Leiselheim im Wingert-Dome erwarten. Die Gastgeber gehen hochmotiviert bis in die Haarspitzen in diese Partie, denn mit einem Erfolg im ersten von drei Heimspielen in Serie will das Team um Mannschaftsführer Dominik Scheja an Spitzenreiter FSV Mainz 05 drangleben. Die vom ehemaligen TTC-OE-Coach Marcel Müller trainierten Mainzer stehen mit 17:5 Punkten vorn, haben jedoch bereits ein Spiel mehr ausgetragen als die Bad Homburger, die hinter dem TTC Fortuna Passau (16:6) mit 13:5 Zählern auf Rang drei folgen. Tabellenführer Mainz bestreitet bereits am Freitagabend um 19 Uhr ein vorgezogenes Heimspiel gegen den Vierten TTC Grün-Weiß Bad Hamm, sodass dieses Ergebnis am Samstag vor Beginn der Partie der Ober-Erlenbacher gegen

Aufsteiger Leiselheim bereits bekannt ist. Das Hinspiel in Leiselheim hatte der TTC OE Bad Homburg am 19. Oktober mit 6:3 gewonnen, und auch am Samstag zählt nur ein Sieg. Anschließend folgen gegen den 1. FC Köln am 8. Februar um 18 Uhr und gegen den TTC Fortuna Passau am 15. Februar um 17 Uhr noch zwei weitere Heimspiele für das Taunus-Sextett. Einen wahren Tischtennis-Krimi mit „happy end“ hat die zweite Herren-Mannschaft des TTC OE Bad Homburg zum Rückrunden-Auftakt in der Oberliga Hessen geboten. Nach mehr als vier Stunden Gesamtspielzeit feierte die Bundesliga-Reserve des TTC OE nach einem zwischenzeitlichen 3:7-Rückstand mit einem 9:7 den fünften Saisonsieg und kletterte dadurch in der Tabelle auf Rang drei. Einen wichtigen Sieg zur 8:7-Führung steuerte Conor Gallen aus der dritten Ober-Erlenbacher Mannschaft bei, der als Ersatz für den wegen einer Erkrankung kurzfristig ausgefallenen Michael Maxen eingesprungen war.

Sport in Kürze

Judo: Die TSG Oberursel bietet ab sofort jeweils donnerstags von 18.30 bis 20 Uhr in der Taunushalle in Oberstedten, Landwehr 6, ein Training mit dem Schwerpunkt Kata an. Dieses Training ist für Judokas ab dem Orange-Grün-Gurt gedacht.

SV Teutonia Köppern: Die Jahreshauptversammlung beginnt am Freitag, 31. Januar, um 19 Uhr im Vereinsheim am Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22. Außer den Berichten steht auch die Wahl eines neuen Vorstands auf der Tagesordnung.

Fußball: Der Kreisjugendtag 2020, bei dem die Mitglieder des Jugend-Ausschusses für die nächsten vier Jahre gewählt werden, findet am kommenden Montag, 3. Februar, im Vereinsheim auf den „Muckenäckern“ in Usingen statt und beginnt um 19 Uhr. Auf der 13 Punkte umfassenden Tagesordnung stehen auch Ehrungen. **Fußball:** Der Kreisschiedsrichtertag 2020,

bei dem die Mitglieder des Schiedsrichter-Ausschusses für die nächsten vier Jahre gewählt werden, beginnt am Mittwoch, 5. Februar, um 19 Uhr im Vereinsheim der Sportanlage in Bad Homburg-Kirdorf.

Fußball: Die Rückrundenbesprechungen für die Jugend finden im Clubraum der Albin-Göhring-Halle statt: A-, B- und C-Jugend am 15. Februar um 10 Uhr, D-Jugend am 15. Februar um 11.30 Uhr und E-Jugend am 15. Februar um 12.15 Uhr. Die Vereinsvertreter der F-Jugend treffen sich dort am 24. März um 20 Uhr, und die Rückrunde der G-Jugend wird zuvor am 24. März um 19 Uhr besprochen.

Turngau Feldberg: Der Gauturntag 2020 wird am Freitag, 15. März, vom TuS Nieder-Eschbach ausgerichtet. Beginn ist um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Darmstädter Hof“, An der Walkmühle 1. (gw)

Unglückliche Niederlage für die Damen der HTG

Hochtaunus (gw). In der Volleyball-Regionalliga Südwest haben die Damen der HTG Bad Homburg das Taunus-Derby bei der TG Bad Soden II mit 1:3 (13:25, 16:25, 25:22 und 16:25) verloren und sind damit dem Abstieg in die Oberliga Hessen einen weiteren Schritt näher gerückt. Zwei der elf Mannschaften werden am Ende der Saison absteigen, und der Rückstand von Schlusslicht HTG Bad Homburg und den Biedenkopf-Wetter Volleys (je 6 Punkte) zum Drittlezten Eintracht Frankfurt beträgt sechs Spieltage vor Ende dieser Regionalliga-Runde bereits sieben Zähler. Das Team von Trainer Jens Völkel

und Co-Trainerin Kristin Bernius braucht dringende Punkte, und drei davon sind im nächsten Heimspiel am 8. Februar um 19.30 Uhr gegen den Tabellennachbarn Biedenkopf-Wetter Volleys „Pflicht“. Die Volleyball-Männer des TV Bommersheim haben in der Oberliga Hessen mit einem glatten 3:0 gegen die TG Rüsselsheim III den zweiten Sieg in Serie eingefahren und sich dadurch auf Tabellenplatz vier verbessert. Nächster Gegner des TVB ist am 8. Februar der USC Gießen, bei dem das Team, aus dem Oberurseler Stadtteil um 20 Uhr in der Herder-Halle A antreten wird.

SpVgg Bomber müssen auswärts ran

Bad Homburg (gw). Am Dienstagabend hat beim Kreisoberligisten SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg an der Sandelmühle unter Leitung der beiden Trainer Ralf Haub und Gerd Friedrich die Vorbereitung auf den Rest der Fußball-Saison 2019/20 begonnen. Da auf dem eigenen Kunstrasenplatz derzeit nicht gespielt werden kann, finden alle Begegnungen bis zur ersten Kreisoberliga-Partie am

1. März gegen den SV Seulberg auswärts statt. Das Spiel am 7. Februar um 19.30 Uhr gegen den 1. FC 04 Oberursel ist in Ober-Erlenbach und das Spiel am 12. Februar um 19.30 Uhr in Griesheim. Mit beiden Mannschaften wird anschließend am 16. Februar um 13 und 15 Uhr bei der SG Harheim sowie am 22. Februar um 15 und 17 Uhr beim FSC Eschborn getestet.

Die aktuellen Fußballtermine

Donnerstag: SG Ober-Erlenbach – FC Kalbach (19.30), FC Mammolshain – SG Rot-Weiss Frankfurt (20.00).

Freitag: FV 08 Neuenhain – Eintracht Oberursel (20.00).

Sonntag: FSV Steinbach II – Eintracht Oberursel II (12.00), SV Seulberg II – SGK Bad Homburg II, SV Teutonia Köppern II – SV 07 Hedderheim (beide 12.45), SG Oberhöchstadt II – SV Fischbach II, BSC Schwarz-Weiß Frankfurt II – FC 06 Weißkirchen II (13.00), TSV Vatanspor Bad Homburg – Türkücü Frankfurt, FSV Steinbach – Eintracht Oberur-

sel, DJK Helvetia Bad Homburg – SV der Bosnier Frankfurt (alle 14.00), FC Neu-Anspach – FSV Ostheim, SV Teutonia Köppern – SV 07 Hedderheim, MTV Gießen – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (alle 14.30), SV Seulberg – TuS Nieder-Eschbach, 1. FC-TSG Königstein – 1. FC 04 Oberursel, FV Stierstadt – SV Viktoria/Preußen Frankfurt, SG Eschbach/Wernborn – TuS Rockenberg, TV Burgholzhausen – Usinger TSG II, BSC Schwarz-Weiß Frankfurt – FC 06 Weißkirchen (alle 15.00). **Montag:** SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II – SV Ober-Mörlen (19.30). (gw)



Das erste Testspiel im Jahr 2020 verliert Nick Leon Flohr (links) mit dem FV Stierstadt gegen die Usinger TSG (rechts René Gilles) mit 3:5. Foto: gw

Anmeldung zur Sportlerehrung

Oberursel (ow). Am Freitag, 13. März, veranstaltet der Sportausschuss des Kultur- und Sportfördervereins Oberursel (KSfO) in Kooperation mit der Stadt die Sportlerehrung für Sportler aus Oberursel und deren Vereine in der Stadthalle. Geehrt werden um 18 Uhr Sportler, die im Kalenderjahr 2019 besondere sportliche Leistungen erzielt haben. „Die Ehrung ist jedes Jahr ein besonderes Highlight für die Oberurseler Sportwelt. Und das möchten wir gerne zu einem tollen Ereignis in der ‚Guten Stubb‘ der Stadt – in der Stadthalle – werden lassen“, so KSfO-Geschäftsführer Udo Keidel-George.

Ausgezeichnet werden Kinder und Jugendliche für erste Plätze bei Gau- und Kreismeisterschaften, die Plätze eins und zwei bei Bezirksmeisterschaften, die Plätze eins bis drei bei hessischen und deutschen Meisterschaften sowie Erwachsene für die Plätze eins bis drei bei hessischen und höherrangigen Meisterschaften. Es wird die jeweils höchste Leistung eines Sportlers geehrt. Ebenso werden

Oberurseler Sportler geehrt, die 2019 in Sportvereinen außerhalb Oberursels hessische oder höherrangige Meisterschaften errungen haben.

In diesem Jahr werden auch Personen geehrt, die sich durch eine vorbildliche ehrenamtliche Tätigkeit um die Förderung des Oberurseler Sports besondere Verdienste erworben haben. Dieses ehrenamtliche Engagement wird auf 25, 40 und 50 Jahre begrenzt.

Die Anmeldung zu allen Ehrungen obliegt den Sportlern oder den jeweiligen Sportvereinen. Im Rahmen der neuen Datenschutzgrundverordnung geht der KSfO davon aus, das alle gemeldeten Sportler einer Ehrung und Veröffentlichung in der Presse und auf der KSfO- Internetseite zugestimmt haben. Zur gezielten Planung müssen zu Ehrende bis spätestens 23. Februar gemeldet werden.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.ksfo.de, unter Telefon 06171-502464 oder -460 oder per E-Mail an beate.krailing@oberursel.de oder martin.krebs@oberursel.de.

Handballegerinnen spielen mau, erobern aber die Spitze zurück

Oberursel (js). Auf eine Stärke konnte sich Trainer Paul Günther auch an diesem gebrauchten Handballabend bei seinen Damen verlassen. Hinten raus, wie es gerne genannt wird, hatten sie einfach mehr Luft als der Aufsteiger aus Darmstadt. Und ein Quantum mehr an Willen und Entschlossenheit, drei Attribute, die am Ende eine Meistermannschaft ausmachen können. Ansonsten nahm der Coach der TSG Oberursel löblicherweise kein Blatt vor den Mund und sprach nach dem 25:18-Pflichtsieg gegen die TGB Darmstadt korrekt von einem „grottenschlechten Spiel“. Im Hinspiel hatte sein Team den Aufsteiger noch mit 31:14 Toren aus der eigenen Halle gefegt, das Rückspiel vor eigenem Publikum wurde dem Anspruch der ehrgeizigen Mannschaft in keiner Phase des Spiels gerecht. Sie schleppte sich mehr durch die Partie als dass sie ihr Publikum mit dem gewohnten Tempospiegel begeistern konnte. Bis zur 17. Minute etwa konnte man noch von einem relativ normalen Handballspiel reden, ohne Glanzpunkte, aber solide, die TSGO führte 10:7. Dann folgten drei schnelle Gegentore zum Ausgleich und danach etwa zehn Minuten eigentlich nichts mehr. Bis zur Erholungspause in der Halbzeit gelang beiden Teams noch je ein Treffer zum 11:11.

Wer gedacht hat, die Spielerinnen beider Teams kämen mit „Musik“ in den Ohren von der Trainer-Ansprache zurück aufs Feld, sah sich zumindest in der nächsten Viertelstunde getäuscht. Wiederum nur je ein Treffer binnen knapp neun Minuten, dann zog die TSGO bis zur 43. Minute gnadenlos auf 14:12 davon. Und spielte die Restzeit ohne Glanz routiniert runter. Die drei verletzten oder kranken Stammspielerinnen Jennifer Krasnansky, Selina Walde und Torfrau Ayan Petri sahen sich die Partie vom Spielfeldrand aus an, die ebenfalls nicht richtig gesunde Sasha Marie Müller konnte keine Akzente setzen. Und doch gab es am Ende Grund zur kleinen Feier im Tanzkreis. Die erst 16-jährige Torfrau Miriam Aassou feierte mit einem gehaltenen Siebenmeter bei ihrem Kurzeinsatz einen erfolgreichen Ein-

stand, und mit dem Sieg wurde die Tabellenführung in der Oberliga Hessen zurückerobert. Einen Punkt zurück liegt die ambitionierte spielfreie TuS Kriftel, die Verfolger Lumdatal und Walldorf nahmen sich beim 24:24 im direkten Duell die Punkte gegenseitig ab.

Nächste Aufgabe für das derzeit durch die Ausfälle arg gebeutelte Team ist am Sonntag die Auswärtspartie beim Drittliga-Absteiger HSG Weiterstadt/Braunshardt/Worfelden, der auch in der Oberliga das Tabellenende zielt. Aber Achtung, mit neuem Trainer gelang der HSG soeben ein Sieg bei der SG Kirchhof. Gegen Darmstadt spielte die TSGO mit Alicia Zeiler und Miriam Aassou im Tor, Viktoria Heilmann (9/4), Nadine Okrusch (5), Katharina Lögrich (5), Adrienn Zsigmond, Lisa Greb, Petra Mies, Caroline Stahl, Sasha Marie Müller, Elfi von der Wehl-Ohrdorf (je 1).



Debütantin Miriam Aassou kann sich mit gehaltenem Siebenmeter über einen Klasse Einstand freuen. Foto: js

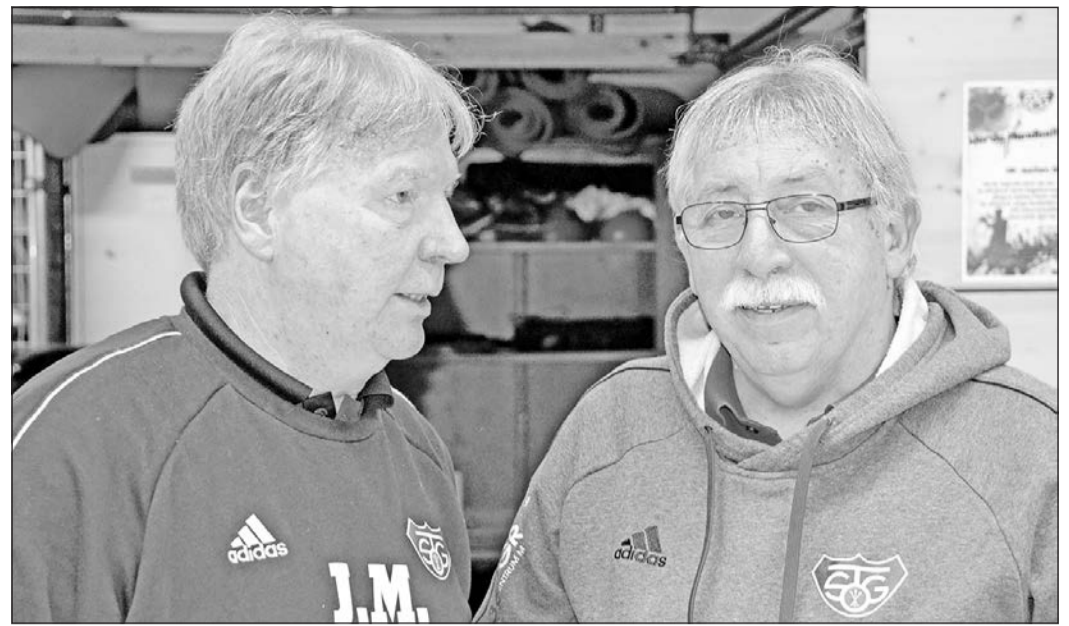
Medaillen bei Hessenmeisterschaft

Hochtaunus (fk). Gut drauf waren die Techniker aus dem Taunus, die bei den hessischen Winterwurf-Meisterschaften im Leistungszentrum in Frankfurt/Niederrad Diskus, Speer oder Hammer in die Hand nahmen. In erster Linie traf dies auf den Nachwuchs zu, denn bei den Männern und Frauen gab es kein Edelmetall.

Beim Speerwerfen der B-Jugend (U18) wurde Fynn Lenzner seiner Favoritenrolle voll und ganz gerecht. Der Youngster von der TSG Wehrheim lieferte starke 54,79 Meter (persönliche Bestleistung) ab. Fynn ging auch beim Diskuswerfen in den Ring und holte sich mit 35,22 Metern „Bronze“. Der zweite Platz von Benedict Michel (Friedberg-Fauerbach/auch Jahrgang 2004) war mit 42,74 Meter dann schon ein gutes Stück entfernt. An der Spitze des Feldes machte Marius Karges (LG Eintracht Frankfurt) mit tollen 55,49 Metern sein „eigenes Ding“.

Eine weitere Medaille für die von Adrian Ernst (TSGW) trainierte Mädels-Truppe gab

es im Hammerwerfen der weiblichen B-Jugend. Milina Wepiwe (noch W15) warf den drei Kilogramm schweren Hammer auf 45,35 Meter und wurde Vizemeisterin. Team- und Altersklassenkollegin Milena Arnold blieb als Fünfte (29,45 Meter) nur knapp unter der 30-Meter-Marke. Einen Platz dahinter reihte sich mit steigerungsfähigen 26,61 Meter Lea Borngräber, Neuzugang beim MTV Kronberg, ein. Die ehemalige Athletin des TV Weißkirchen hatte aber beim Speerwerfen Grund zum Jubeln. Im fünften Durchgang markierte sie 32,94 Meter und schob sich damit vom vierten Platz auf den Bronzerang vor. Berenice Icard (ebenfalls MTV) fand sich auf Position zehn (20,30 Meter) wieder. Beim Diskuswerfen der Männer verpasste „M50-Oldie“ Adrian Ernst (TSGW) mit 33,45 Metern als Neunter nur knapp den Endkampf. Jessica Penzlin (HTG Bad Homburg) hatte ihr bestes Resultate als Siebte im Diskusring (32,93 Meter). Hinzu kamen noch 30,38 Meter (10.) beim Speerwerfen.



Letzte taktische Absprachen zwischen Trainer Jürgen Merz und Betreuer Bernhard Schmidt (v. l.) vor dem Derby gegen TSG Ober-Eschbach. Foto: Streicher

TSGO siegt 34:29 im Derby gegen Ober-Eschbach

Oberursel (js). Nun ja, es gab schon spannendere Nachbarschaftsderbys zwischen der TSG Oberursel und der TSG Ober-Eschbach. Mit mehr Feuer im Karton und hitzigeren Zweikämpfen. Immerhin, der gegen einen drohenden Abstieg kämpfende Gegner, der mit Demut und nicht allzuviel Hoffnung auf einen Sieg in die Partie beim Landesliga-Absteiger gegangen war, wehrte sich tapfer gegen die scheinbar eingeleitete Niederlage. Die ersten 20 Minuten bestimmte er bis zur eigenen 11:10-Führung gar die Richtung im Spiel, auch zehn Minuten vor Schluss war das Derby nicht wirklich entschieden. Der Anschlusstreffer zum 26:28 war schließlich die Warnung, die von der TSG aus Oberursel ernsthaft und mit mehr Durchschlagskraft im entscheidenden Moment beantwortet wurde.

Für Überraschung sorgte auch die TSGO vor heimischem Publikum. Auf dem Spielberichtsbogen tauchte der Name Niklas Haupt nicht auf, der Rückraumspieler hatte sich beim Spiel vor Wochenfrist in Hochheim mit Trainer Jürgen Merz überworfen. Das Zerwürfnis war nicht mehr zu glätten, heißt es aus normalerweise gut unterrichteten Kreisen, von der Mannschaft habe sich der nicht immer pflegeleichte Spieler bereits verabschiedet. Auf dem Spielfeld sorgte Coach Merz für die Überraschung, als er sein Team in ungewohnt offensiver 4:2-Abwehrformation starten ließ. Eine Variante, die gründlich in die Hose ging, Oberursel lief lange einem Rückstand hinterher. Erst nach der Umstellung auf

die klassische defensive Verteidigung und den Wechsel im Tor mit Ian Michelson statt Adi Hadziabdic kam ein wenig mehr Linie und Struktur ins Abwehrspiel, ab der 20. Minute konnte sich Oberursel sukzessive auf vier Tore Vorsprung bis zum 18:14 absetzen.

Von „nicht mehr und nicht weniger als einem Arbeitssieg“ war nach der Partie im Betreuerstab meistens die Rede. Höheren Ansprüchen genügte die Mannschaft nicht, die Ausrede vom „immer noch sehr jungen Team“ aber ist langsam abgegriffen. Noch bestehen Chancen, als nunmehr Drittplatzierter in der Bezirksoberliga in den Kampf um den direkten Wiederaufstieg in die Landesliga einzugreifen. Die beiden Top-Teams erreichen das Ziel, die TSGO muss im technischen und spieltaktischen Bereich, in der Athletik, vor allem aber in der Sparte Charakter und Leidenschaft noch ein Pfund draufpacken, wenn sie da mitspielen will.

Die nächste Prüfung steht am Samstag um 17 Uhr als Gast der TSG Eddersheim an. Das Hinspiel in eigener Halle wurde 26:29 verloren, der Gegner liegt im Moment nur einen Punkt zurück. Heißt: Kampf und Leidenschaft dürfen und müssen neben älteren spanischen Herren auf dem Handballfeld auch junge Oberurseler Männer zeigen. Das Derby mit dem finalen 34:29-Sieg bestritten Hadziabdic, Michelson (Tor), Günther (5 Tore), Janosch (5/1), Mertzlin (5), Scheich (4), Illestro, Metz (je 3), Hentschel, Brühl, Schmidt, Rummel (je 2) und Macho (1).

Gutes Rennen für Timur Zilbershteyn

Hochtaunus (fk). Flott zur Sache ging es beim dritten von vier Wertungsläufen der Jügesheimer Winterlaufserie 2019/2020. Auf dem bestenlistenfähigen Zehn-Kilometer-Rundkurs blieben gleich 44 Männer und sieben Frauen unter der „40-Minuten-Schallmauer“. An der Spitze des Feldes gab es einen Doppelsieg für die LG Eintracht Frankfurt. Es war aber eine Millimeter-Entscheidung. Am Ende setzte sich Abdelkarbir Zaroual (Altersklasse M30) in guten 32:57,29 Minuten durch und hatte gegenüber seinem Teamkollegen Nikolai Billing (M20) einen Vorsprung von winzigen 0,20 Sekunden.

Bester Taunusmann war auf Rang 47 unter den rund 250 Finshern Timur Zilbershteyn (TV Oberstedten), der nach 40:15,75 Minuten als Vierter bei den M40ern nur knapp an Edelmetall vorbeischrämte. Sebastian Merz (Oberursel/60.) wurde mit 42:00,18 Minuten (8. M40) gestoppt, und Axel Kroniger (TV Sierstadt/73.) hatte es nach 43:29,93 Minuten (6. M55) geschafft. Thomas Sibum von der Usinger TSG (81.) läutet seine Wettkampfsaison mit einem sechsten Platz (44:19,09 Minuten) in der Altersklasse M45 ein. Mit von der Partie im Rodgau waren auch noch Thorsten Patt (SC Oberursel/106.) in 46:48,08 Minuten (10. M50), Wolfgang Luckhardt (Team

Taunus-Läufer/124.) mit 49:04,54 Minuten (12. M60) sowie Rainer Schauer (158.), der sich nach 53:37,61 Minuten über Bronze in der M65 freuen konnte.

Bei den Frauen konnte sich Anna Starostzik (Spiridon Frankfurt) in die Siegerliste eintragen. Die Marathon-Spezialistin setzte sich mit 36:54,10 Minuten (auch 1. W30) sicher gegen Nadja Heining (TSG Kleinostheim) durch, die 37:12,16 Minuten (2. W30) unterwegs war. Auf Rang sechs der Frauen-Wertung stürmte Franziska Baist (SGK Bad Homburg) über die Ziellinie im Maingau-Energie-Stadion. Mit ihren guten 38:20,25 Minuten hatte die Kurstädterin den Altersklassensieg in der W20 sicher. Ilona Luckhardt (Team Taunusläufer) fand sich nach 52:12,37 Minuten in der W55 auf dem ungeliebten vierten Platz wieder. Monique Seifert (MTV Kronberg/55:28,54 Minuten) konnte „Bronze“ bei den Seniorinnen der W60 bejubeln. Vielstarterin Maria Arbogast (RFC Oberstedten/59:42,58 Minuten) konnte ich der gleichen Klasse als Siebte wieder durchschnaufen, und Ines Perry (Cross Fit Kronberg/7. W45) verabschiedete sich nach 63:54 Minuten unter die wärmende Dusche. Das Finale der Jügesheimer Winterlaufserie findet mit dem vierten Wertungslauf am 1. Februar statt.

TSGO lädt zum Winterball

Oberursel (ow). Die Turn- und Sportgemeinde (TSG) Oberursel lädt für Samstag, 29. Februar um 20 Uhr zum alljährlichen Winterball in die Stadthalle ein. Einlass ist ab 19 Uhr. Die Band „The Top Tones“ hat sehr viel Erfahrung mit Tanzveranstaltungen jeglicher Art. In den Tanzpausen zeigen einige TSGO-

Gruppen ihr Können in kurzen Auftritten. Wie immer bleibt noch viel Zeit und Platz, das Tanzbein zu schwingen.

Eintrittskarten zum Preis von 22 und 17 Euro gibt es bei der Firma Klinke Optik, Adenauerallee 26, und in der TSGO-Geschäftsstelle, Korfstraße 4.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**
Oberhöchstatter Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 2. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst (Buchsein), danach
Kirchkaffee

**Ev. Auferstehungskirche**
Ebertstraße 11

N. N.
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 2. Februar

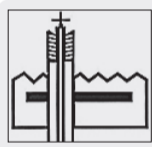
9.30 Uhr Gottesdienst (Buchsein)

**Ev. Heilig-Geist-Kirche**
Dornbachstraße 45

Tanja Sacher
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr,
Do. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: tanja.sacher@ekhn.de
ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn.de

Sonntag, 2. Februar

9.30 Uhr Gottesdienst (Zesch)

**Ev. Kreuzkirche
Bommersheim**
Goldackerweg 17

Constanze Adam-Mikosek (Elternzeit)
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 2. Februar

10.30 Uhr Barrierefreier Gottesdienst

**Ev. Versöhnungskirche
Stierstadt/Weißkirchen**
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 2. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Neumann-Hönig)
11.15 Uhr Krabbelgottesdienst
(Neumann-Hönig)

**Ev. Kirche
Oberstedten**
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: ev.kirchengemeinde.oberstedten@ekhn-net.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 2. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Vogt)

**Ev. St.-Georgs-Kirche
Steinbach**
Kirchgasse 5

Herbert Lüdtk/Werner Böck
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 2. Februar

10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Bonnét)

**Freie ev. Gemeinde**
Bommersheimer Straße 74

Patrick Will
Sprechzeiten: Fr. 9.30 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 2. Februar

10 Uhr Gottesdienst (Will)

**Ev.-Lutherische
St.-Johannes-Gemeinde**
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 2. Februar

10 Uhr Haupt-Gottesdienst mit Kinder-
Gottesdienst und Kinderbetreuung

**FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®**
Adventgemeinde

Schulstraße 38
Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 1. Februar

10 Uhr Gottesdienst

**Klinik Hohe Mark**
Friedländerstraße 2

Annette Lenhard
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

Sonntag, 2. Februar

9.30 Uhr Moderner Gottesdienst (Lenhard)

**New Life Church
Oberursel
Tanzschule
im Alten Bahnhof Oberursel**

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

Sonntag, 2. Februar

10.30 Uhr Gottesdienst

**International Christian
Fellowship of the Taunus**
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 2. Februar

10.30 Uhr englischer Gottesdienst

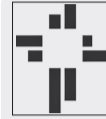
**Alt-Kath.
Franziskus-Kirche**
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 2. Februar

11 Uhr Familiengottesdienst, danach
gemeinsames Mittagessen und
Kinderprogramm

PFARREI ST. URSULA

**Pfarrei St. Ursula
Oberursel/Steinbach**
Marienstraße 3

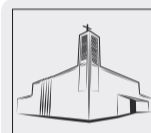
Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. bis Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

**Kath. Kirche
St. Hedwig
Oberursel-Nord**
Eisenhammerweg**Samstag, 1. Februar**

18 Uhr Eucharistiefeier

**Kath. Kirche
St. Aureus und Justina
Bommersheim**
Lange Straße 106**Sonntag, 2. Februar**

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)
11.30 Uhr Gottesdienst der italienischen
Gemeinde

**Kath. Kirche
St. Bonifatius
Steinbach**
Untergasse 27**Sonntag, 2. Februar**

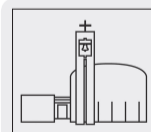
9.30 Uhr Eucharistiefeier, Kirchweih
(Unfried)

**Kath. Kirche
St. Sebastian
Stierstadt**
St.-Sebastian-Straße 2**Sonntag, 2. Februar**

9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche
St. Crutzen
Weißkirchen**
Bischof-Brand-Straße 13**Sonntag, 2. Februar**

9.30 Uhr Eucharistiefeier mit begleitendem
Kinderwortgottesdienst (Kaminski)

**Kath. Kirche
St. Petrus Canisius
Oberstedten**
Landwehr 3**Sonntag, 2. Februar**

11 Uhr Familiengottesdienst (Unfried),
danach Jahresempfang der Gemeinde

**Kath. Kirche
St. Ursula
Oberursel-Altstadt**
Marienstraße 3**Sonntag, 2. Februar**

11 Uhr Eucharistiefeier mit Taufe
(Matthäus)

**Kath. Kirche
Liebfrauen**
Berliner Straße/Herzbergstraße 34**Sonntag, 2. Februar**

18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

Alphakurs für Sinnsucher

Oberursel (ow). Viele Menschen haben ihre ganz persönlichen Fragen, wenn es um den Glauben geht: „Gibt es Gott?“ „Hat mein Leben eine Bedeutung?“ oder: „Gibt es ein Leben nach dem Tod?“. In der Freien evangelischen Gemeinde sind diese Fragen willkommen. Ab Dienstag, 11. Februar, wird im eigenen Gemeindezentrum, Bommersheimer Straße 74, zum neunten Mal ein Grundkurs zum christlichen Glauben angeboten („Alphakurs“). Die Kursabende laufen in entspannter Atmosphäre ab und richten sich an alle, die die Kernthemen des christlichen Glaubens persönlich entdecken oder vertiefen möchten. „Wer einfach neugierig ist, eine Sehnsucht nach mehr im Leben verspürt oder die Sache mit Gott neu für sich klären möchte, ist bei

uns am richtigen Platz“, sagt Pastor Patrick Will. An elf Abenden beschäftigen sich die Teilnehmer mit Themen wie: „Wer ist Jesus?“ „Wie kann ich beten?“ oder: „Heilt Gott auch heute noch Krankheiten?“. Nach einem gemeinsamen Essen mit allen Teilnehmern führt ein kurzer Vortrag in das Thema ein. Anschließend gibt es einen offenen Austausch in kleinen Gruppen mit viel Raum für Fragen. Der Alphakurs beginnt am 11. Februar um 19 Uhr mit einem unverbindlichen Informationsabend. Danach findet der Kurs an elf Abenden immer dienstags von 19 bis 21.45 Uhr statt. Die Teilnahme ist kostenlos, es wird um eine Spende für die Seminarunterlagen gebeten. Weitere Infos im Internet unter www.oberursel.feg.de oder unter Telefon 0151-65171465.

Sternsinger sammeln 26 000 Euro

Oberursel (ow). „Frieden – im Libanon und weltweit“ hieß das Leitwort der bundesweiten Aktion Dreikönigssingen 2020, und über 120 Sternsinger der Pfarrei St. Ursula Oberursel-Steinbach stellten dies eindrucksvoll unter Beweis. Vom 3. bis zum 6. und vom 10. bis zum 12. Januar waren die Kinder und Jugendlichen als Heilige Drei Könige gekleidet mit ihren jugendlichen und erwachsenen Begleitern in den Straßen von Oberursel und Steinbach unterwegs, brachten den Menschen den Segen „Christus segne dieses Haus“ und sammelten für Not leidende Kinder in aller Welt. Und das Ergebnis kann sich sehen lassen:

26 132,76 Euro kamen bei der Sternsinger-Aktion zusammen. Bundesweit beteiligten sich die Sternsinger in diesem Jahr an der 62. Aktion Dreikönigssingen. Die Aktion ist die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion rund 2000 Projekte für notleidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden.



WIR GEDENKEN

*Wenn die Kraft zu Ende geht,
ist Erlösung eine Gnade.*

Ein langes und erfülltes Leben hat sich vollendet
und ein gutes Mutterherz hat aufgehört zu schlagen.

Wir nehmen traurig und mit Dankbarkeit Abschied
von meiner lieben und fürsorglichen Mutter und Patentante

Helma Hauser

geb. Herber

* 20. Mai 1920 † 21. Januar 2020

Wir werden die Erinnerung an sie immer in unseren Herzen bewahren.

Im Namen der Familie
Bernd Rudolf Hauser

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



Über die Auszeichnung freuen sich auch die wellcome-Ehrenamtliche Birgit Baechle-Jourdan und ihre drei Betreuungskinder.
Foto: FBS/privat

**Engagementpreis für
„wellcome“-Ehrenamtliche**

Hochtaunus (how). Die beiden Standorte des Projekts „wellcome – praktische Hilfe nach der Geburt“ in Hofheim und Bad Homburg gehören zu den Gewinnern des Fotowettbewerbs der hessischen Staatskanzlei „#Dein Ehrenamt ist Herzenssache“. In Hofheim und in Bad Homburg sowie in den beiden Landkreisen Main-Taunus und Hochtaunus sind aktuell 32 Ehrenamtliche für „wellcome“ aktiv. Über 350 Familien wurden bisher mit mehr als 4300 Stunden bürgerschaftlichen Engagements betreut, unabhängig von ihrem sozialen, kulturellen oder finanziellen Hintergrund. Träger des Angebots ist die Katholische Familienbildungsstätte Taunus. Der Engagementpreis der Hessischen Staatskanzlei ist eine besondere Wertschätzung für dieses Engagement. Und außerdem eine wichtige Unterstützung für die Arbeit am Ort, denn mit der Auszeichnung ist ein Preisgeld von 500 Euro verbunden. „Die „wellcome“-Ehrenamtlichen unterstützen Familien in einer Phase des Umbruchs, wenn ein Baby auf die Welt gekommen ist. Die Nachfrage steigt stetig, daher freuen wir uns besonders, dass dieses Engagement so großzügig gewürdigt wird“, bedankt sich Renate Lieberknecht, Koordinatorin der beiden „wellcome“-Teams. Das Projekt „wellcome“ vermittelt Ehrenamt-

liche an alle Familien, die sich im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes Unterstützung wünschen. Wenn das eigene Netzwerk am Ort fehlt, etwa weil die Großeltern nicht „um die Ecke“ wohnen oder der Vater keine Elternzeit hat, springen die „wellcome“-Ehrenamtlichen ein: Sie unterstützen die Familie ein- bis zweimal in der Woche ganz praktisch im Alltag – so, wie es sonst Familie, Freunde oder Nachbarn tun würden. Dass die Unterstützung nicht nur den Familien zugute kommt, sondern auch ein Gewinn für die Ehrenamtlichen ist, zeigt dieses Zitat: „Das Lachen von glücklichen Babys und entspannten Eltern gibt mir so viel zurück.“
Aktuell wird in beiden Teams Verstärkung gesucht, vor allem für Hofheim, Hattersheim, Steinbach, Neu-Anspach und Usingen. Freude an Kindern und Familien, Zuverlässigkeit und ein aufgeschlossenes Wesen für Neues sind gute Voraussetzungen für eine Mitarbeit bei „wellcome“. Die Tätigkeit selbst kann flexibel gestaltet werden und lässt sich deshalb gut mit unterschiedlichen Lebenssituationen vereinbaren. Wer an einer Mitarbeit interessiert ist, kann sich bei der Koordinatorin Renate Lieberknecht unter Telefon 0179-2799579 oder per E-Mail an hofheim@wellcome-online.de melden.

Nachruf

Am 19.12.2019 verstarb unsere Mitarbeiterin

Frau Irene Sahl

im 55. Lebensjahr.

Die Verstorbene stand seit 1992 im Dienste der Agentur für Arbeit. Sie hat Ihre Aufgaben mit großem Engagement und hoher Zuverlässigkeit wahrgenommen.

Wir trauern um eine liebe Kollegin, die wir in guter Erinnerung behalten werden.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Thomas Groos
Geschäftsführer
Interner Service Gießen

Personalrat und Mitarbeitende der
Bildungs- und Tagungsstätte Oberursel

*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.
Dietrich Bonhoeffer*

Wir haben in aller Stille von meinem lieben Mann
und meinem Stiefvater Abschied genommen.



Willy Fäth

* 12.9.1923 † 7.12.2019

In Liebe und Dankbarkeit
**Irmentrud und Wilfried
Verwandte, Freunde und Mira**

Die Beerdigung hat im engsten Familienkreis stattgefunden.

**3000 Schritte
für die Gesundheit**

Oberursel (ow). Für Mittwoch, 5. Februar, lädt der städtische Seniorentreff „Altes Hospital“ um 15 Uhr zum 3000-Schritte-Spaziergang ein. Treffpunkt ist vor der Christuskirche. Jeder ist zur Teilnahme eingeladen, ob gut zu Fuß, mit Gehhilfe oder Rollator. Ziel ist die Erhaltung der eigenen Fitness in netter Gemeinschaft. Weitere Infos gibt es unter Telefon 06171-585333.

**Bücherschwatz mit
winterlichen Texten**

Oberursel (ow). Buchliebhaber und Hobbyleser sind eingeladen, Selbstverfasstes, Lieblingsbücher oder Werke von Lieblingsautoren am Donnerstag, 30. Januar, von 17 bis 19 Uhr in der gemütlichen Bücherei der evangelischen Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Dornbachstraße 45, im Rahmen des „Bücherschwatzes“ vorzustellen. Thema sind diesmal winterliche Texte und Bücher. Das Büchereiteam steuert ausgesuchte Texte aus den Bereichen Roman, Erzählung, Reportage bis hin zum Gedicht bei. Die Veranstaltung bietet einen guten Anlass, miteinander ins Gespräch zu kommen. Die Reihe „Bücherschwatz“ wird etwa zweimonatlich angeboten. Der Eintritt ist frei und eine Anmeldung nicht erforderlich. Die Bücherei hat zudem montags, mittwochs und freitags von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Dort kann jeder Interessierte – ob Gemeindeglied oder nicht – kostenlos Bücher ausleihen.

VHS-Diskussionskreis

Oberursel (ow). Eine neue Gesprächsrunde der Volkshochschule (VHS) Hochtaunus widmet sich Themen des Zeitgeschehens aus Politik, Kultur und Gesellschaft unter dem Titel „vhs diskutiert“. In einem zwanglosen Forum können nach Herzenslust tagesaktuelle Ereignisse besprochen und deren Hintergründe recherchiert werden. Unter fachkundiger Moderation von Heike Haupt-Janka werden in insgesamt zehn Treffen Meinungen und Erfahrungen ausgetauscht, Projekte vorgestellt, Bücher besprochen oder einfach nur Geschichten erzählt. Die Treffen finden ab 6. Februar donnerstags von 11.30 bis 13 Uhr im Seminarhaus „Alte Post“, Oberhöchstader Straße 5, statt. Die Teilnahme kostet 94 Euro. Weitere Infos und Anmeldung bei der VHS, Füllerstraße 1, Telefon 06171-58480 oder im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de.



PIETÄTEN



**HERZBERGER
BESTATTUNGEN**

Seit über 50 Jahren

Homepage: www.herzberger-bestattungen.de

61440 Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 95a
Tel.: 06172-33465 Tag & Nacht



Pietät **Röhrl** MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 61 71-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz
nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

**BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ**

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

Die Bande der Liebe
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauenswürdiger Helfer und
Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Haushaltsauflösungen und hochwertige Nachlässe gesucht. Antiquitäten Nachlässe und Sammlungsauflösungen. Alte Gemälde, Porzellan, Möbel, Orientteppiche uvm.
Ihr Ansprechpartner: Herr Bursch
Tel: 069/59673040.
www.kunsthhandel-bursch.de

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise!
Tel. 0173/9889454

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel.
Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Sammler kauft Markenarmbanduhren der Marken Omega, Breitling, Rolex, Heuer u.w. Auch defekt.
Tel. 06134/5646318

Herr Daniel kauft: Pelze, Nerze aller Art, alte Nähmaschinen, Porzellan, Silber/Alt- + Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Modeschmuck, Bernstein, Taschenuhren, Zinn, Teppiche, Puppenferngläser, Spielzeuge. Wohnungsauffösungen. Kostenlose Hausbesuche. Täglich von 7.30 - 21.00 Uhr erreichbar. Korrekte Barabwicklung.
Tel. 069/46095562

Ankauf von: Pelzen u. Nerzen aller Art, Nähmaschinen, Zinn, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Modeschmuck, Silberbesteck sowie Silber aller Art, Zahngold, Taschen, Uhren, Gardinen, Möbel, Bilder, Porzellan, Ferngläser, Schallplatten, Uhren, Puppen, Silber und Goldmünzen, Hausauflösungen. Zahle absolute Höchstpreise, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertenschätzung 100% seriös und diskret Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 08:00 - 20:00 Uhr
Tel. 06104/7791582

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung sucht Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelins, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertenschätzung. Zahle Höchstpreise! 100% seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr.
Tel. 069/20835105

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent!
Tel. 069/89004093

Uhrenfreunde Kronberg suchen alte Uhren von Rolex, Omega, Patek, Heuer, Sinn, Royal Oak, Seiko, Sinn, Zenith seriös zu kaufen, auch Taschenuhren und Athmos.
uhrkauf@web.de
Tel. 0151/15514075

V & B, Hutschenruther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.
Tel. 069/89004093

1a rares für rares. Kaufe Pelze aller Art, Münzen aller Art, Uhren (auch defekt) Mode und Goldschmuck, Militaria, Zinn, Zahngold, Bilder, Porzellan, Möbel, Kristall, Eisenbahn, Puppen, Silberbesteck, Bierkrüge, Blechspielzeug, Tischdecken u. Nähmaschinen, Hausauflösung, alles anbieten. Zahle bar und fair.
Tel. 06181/3022279

Frau Strauss sucht: Alte Puppen, Pelze und Nerze, Nähmaschinen, Bleikristall, Goldschmuck, Goldmünzen/Goldbarren, Bruchgold, Altgold, Taschenuhren, Zahngold, Armbanduhren. Zahle bis zu 49,- € pro Gramm fein. Zahle Höchstpreise bar Vorort. 100% seriös, 100% Zufriedenheit. Auch am Wochenende und an Feiertagen. Kostenlose Hausbesuche und kostenlose Begutachtung (mit Ausweis vor Ort/ Frau Strauss) Von 8.30 Uhr bis 20.30 Uhr Mo. bis So.
Tel. 06104/7897154

Dame sucht: Pelze, Modeschmuck, Bilder, Zinn, Orden, Münzen, Uhren und Teppiche.
Tel. 069/59779183

Sammler kauft Armbanduhren u. Taschenuhren! Omega, Longines, Eterna, Zenith, Breitling, Rolex uvm. Bitte bieten Sie mir alles an! Zahle Liebhaberpreise! Barzahlung! Freue mich über Ihren Anruf.
Tel. 0611/24007922

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design
Tel. 069/788329

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelins, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauffösungen. Komplette Nachlässe. Alt-, Bruch-, Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100% diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung. Tel. 069/27146025

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten, Modeschmuck, von seriösem Sammler und Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garagen-Stellplatz für PKW in Oberursel, Dornbachstr., für mtl. 50,- € zu vermieten.
Tel. 0176/53454312

Geräumige Einzelgarage zu vermieten in Oberursel-Weißkirchen (Mauerfeldstraße). Monatliche Miete 100,- €. Bei Interesse melden unter:
Tel. 0179/6646709

Bad Homburg (Gonzenheim): TG-Stellplatz zu vermieten.
Tel. 01577/4294884

Oldtimer Doppelgarage. Biete geschlossene Doppelgarage in Tiefgarage Am Berliner Platz in Kronberg an. Miete im Mo. 200,- €. Ab 01.02.2020
Tel. 0171/3838844

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren.
Tel. 0176/2683203 oder 06133/3880461
pauzei@t-online.de

REIFEN

4 Winterreifen 205/55R16 91H, DOT2917, Winter Contact TS860, 7,2-7,5 mm, 2 Winter gefahren, mit Dezent, Zubehör, Felgen (RDKS), 435,- €. Tel. 06175/7343

Verkaufe 4 Winterreifen für VW-Tiguan: Uniroyal 215/65 R16 98H MS Plus auf Stahlfelgen 6 1/2 J x 16 H2, ET33, Kauf Dez/2019 ca. 600 km gelaufen, 120,- €
Tel. 06174/4766

KENNELNERNEN

Aktive Frauen aus HG und Umgebung zum Aufbau einer Wandergruppe gesucht. Alle Frauen sind willkommen, vorzugsweise Frauen aus Frankreich, Tschechien und Slowakei. Erstkontakt über:
minervahatk@gmail.com

PARTNERSCHAFT

Er, leitende Position, ohne Anhang, 53 J., 178 gr., sportlich, sucht muslimische, ausländische, deutsche Frau.
Tel. 0160/7075866

PARTNERSCHAFT

Suche Lebenspartner ab 70 J., m. Herz, Humor, Geist u. Freizeit. Witwe, schlank, 170 cm, NR, nettes Äußeres, kulturinteressiert u.v.m.
Chiffre OW 0502

PARTNERVERMITTLUNG

Bei uns finden Sie bestimmt Ihr neues Glück!!!

Silvia, 65 J., verwitwet, sehr liebevoll, aparte, gepflegte Erscheinung, mit viel Herzenswärme, habe eine tolle Figur mit schöner Oberweite. Ich habe bis zur Rente in der Medizin gearbeitet. Ich suche üb. pv e. guten Mann bis ca. 75 J., bei getrenntem oder gemeinsamen wohnen.
Tel. 0151 - 62913874

Bärbel, 61 J., als Witwe quäle ich mich einsam durch den Tag. Für mich alleine kochen macht auch keine Freude. Wenn ich doch noch einmal einen lieben, ehrl. Mann finden würde. Mein Herz gehört der Natur u. vielleicht bald auch Dir? Ruf üb. pv an, wir können getrennt od. am liebsten zusammen wohnen. Tel. 0176-57606171

Ich, Birgit, 71 J., verwitwet, wohne hier ganz allein, ich bin e. ruhige, bescheidene Frau, ich umsorge und verwöhne gern, ich suche üb. pv einen lieben guten Mann (gerne auch verwitwet), biete viel Liebe, Zärtlichkeit und Herzenswärme. Wir könnten getrennt oder auch zusammen wohnen. Ich erwarte Ihren Anruf
Tel. 0160 - 97541357

Ilona, 64 J., bin eine Frau für's Leben, die gute Laune verbreitet, gerne kocht u. Auto fährt. Möchte Sie am liebsten gleich am Wochenende treffen. Alles würde ich aufgeben für Sie, wenn Sie mich brauchen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück
Tel. 0800-7774050

Ich, Rita, 75 Jahre, bin eine ganz liebe, ruhige, häusliche Frau, habe viel Frohsinn im Herzen, bin gepflegt, jung und schön geblieben. Seit mein Mann verstorben ist, stehe ich nun ganz alleine da. Verbindet uns das gleiche Schicksal? Ich könnte Sie auch kurzerhand mit meinem Auto besuchen
pv
Tel. 0151 - 20593017

Christel, 67 J., jugendl., hübsche Witwe, mit schöner Oberweite u. unendlich viel Liebe im Herzen, fahre gerne Auto, koche mit Leidenschaft u. erledige mit viel Freude die Haus- u. Gartenarbeit. Doch abends allein kommt die bittere Einsamkeit. Wenn Sie auch so alleine sind, erwarte ich Ihren lieben Anruf üb. pv
Tel. 01520-8293309

Gertraud, 78 J., hübsche Seniorin, bin häuslich und liebenswert, nicht ortgebunden, leider bin ich ganz allein. Ich suche üb. pv e. lieben Partner für den ich kochen u. sorgen kann. Ich würde Dich auch gern besuchen, um alles Weitere zu besprechen.
Tel. 0160 - 7047289

Regina, 72 J., noch immer ansehnlich, doch als Witwe weiß ich, was es heißt einsam zu sein. Bin eine Frau auf die Sie sich verlassen können, die zu Ihnen hält u. Sie versteht. So alleine möchte ich nicht bleiben u. setze meine ganze Hoffnung in diese Anzeige u. Ihren Anruf üb. pv. Nur Mut, ich hatte ihn auch.
Tel. 0176-47603082

XMartin, 57J. Dr. Am Wochenende habe ich Hemden gebügelt und ein Buch gelesen. Lieber würde ich mit Dir tanzen od. essen gehen. Meldest Du Dich bitte? Tel.: 06192-961482
partnervermittlung-rhein-main.de

XVerena, 66J. aus Kelkheim, hübsche, blonde Arzthilfsw. o. Anhang. Allein, finanziell sorgenfrei. Meldest Du Dich? 06192-961482
partnervermittlung-rhein-main.de

XArzt, 71J. aus HG. Weltoffen u. junggebl. Ich will nicht alleine alt werden. Und Sie? Haben Sie Mut und rufen Sie an! 06192-961482
partnervermittlung-rhein-main.de

BETREUUNG/PFLEGE

„24 Std.-Betreuerin“ sofort frei, 56 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über ask senioren-home-service
06172-28 89 191

BETREUUNG/PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

Suche eine Tätigkeit als Gesellschafterin in der Seniorenbetreuung. 2 mal pro Woche auf Mini-Job Basis. Raum Kronberg und Königstein
Tel. 0152/4490387

KINDERBETREUUNG

Kidbetreuung: Erfahrene, liebevolle Kinderfrau hat wieder Kapazitäten frei: 20 - 30 Std. wöchentlich., Raum Taunus-Kreis/Ffm. Westend
Tel. 0151/56045442

IMMOBILIENMARKT

IMMOBILIEN-GESUCHE

Ich suche ein kleines Reihenhaus von Privat. Tel. 06172/9819902

Suche Reihenhaus o. ETW von Privat.
Tel. 0178/1674454

Arzt sucht Eigentumswohnung bzw. Einfamilienhaus zum Kauf in Bad Homburg, Oberursel oder Königstein.
Tel. 0172/7949137

Wir, Akademikerpaar mit 2 Kindern, suchen dringend ein schönes Zuhause (Haus oder Eigentumswohnung, mind. 5 Zi.) zum Kauf in Oberursel-Bommersheim od. Altstadtnähe. Freuen uns auf Ihren Anruf!
Tel. 0163/4311994

Junge Familie mit 2 Kindern sucht EFH/DHH zum Kauf in Oberursel und Umgebung. Bitte melden:
Tel. 0152/33778741

Suche gepfl. Wohnung zum Kauf! Großzüg. Prov. für Ihren erfolgr. Tipp. Wfl. 50 m²-150m², EG-DG. HTK/MTK/FFM. Tel. 0170/5750232

Wir, eine junge Familie mit 2 Kindern, suchen ein Haus/Grundstück in Königstein, Kronberg, Bad Soden, Oberursel oder Bad Homburg zum Kauf. Im Gegenzug können wir eine altersgerechte, barrierefreie Penthouse-Wohnung (165 m²) mit Aufzug und unverbautem Burgblick in Königsteiner Bestlage anbieten. Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wenn Sie sich altersbedingt eine Veränderung vorstellen können oder Ihr Haus in gute Hände abgeben möchten.
Tel. 0152/29597490

Kleine Familie sucht 3-Zi.-Whg. in Bad Homburg und Umgebung. Die Finanzierung ist schon geklärt.
Tel. 0157/81963906

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach.
Tel. 0175/9337905

GEWERBERÄUME

Kronberg-Oberhöchstadt: Büro 80 m², Lager 120 m², 5 Pkw-Stellplätze, Geräteschuppen, ab sofort zu vermieten.
Tel. 06173/63714

MIETGESUCHE

Schriftsteller, solvent, sucht zum 01.03./04.2020 1-2 Zi.-Whg. in Bad Homburg, Friedrichsdorf o. Seulberg. Kautio kein Problem. Altbau bevorzugt. Habe keine Haustiere.
Tel. 06172/8501794 oder 0176/47583725

Ruhiges Rentnerhepaar, NR, keine Tiere, sucht sofort oder später kleine bezahlbare Wohnung, möglichst in Bad Hbg. Oberursel, Friedrichsdorf. Nähe Bus, gern mit Terrasse oder Balkon. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.
Tel. 06172/8501794 oder 0176/47583725

Arzt, Berufspendler, sucht möbliertes Appartement od. Wohnung in Ruppertshain od. im Umkreis von 5 km.
Tel. 0177/1304050

Langjährige LH-Mitarbeiterin in Rente sucht moderne, helle 2-Zi.-Whg., EBK, TGLB, Balkon, Aufzug, in Oberursel o. Bad Homburg zur Miete.
Tel. 06171/72647

Biete schöne 3 Zi.-Whg., 70 m², Altbau, in Bad Homburg/Kurstadt zum Tausch gegen 3 Zi.-Whg., 80 m² in Kurparknähe an.
Tel. 06172/6874285

VERMIETUNG

Oberursel, Whg. frei ab 1.5.20, auch früher, 80 m², 4 ZKB, EG, NR, TG/2 Plätze, ruhige Lage, kl. Einheit, Nähe U- + S-Bahn, 850,- € + NK + KT.
Tel. 0176/25653813

Oberursel Stdm., WHG 80 m², WZ, offene Küche ohne EBK mit EZ, SZ, TL-Bad. Max. 2 E/1 K mit Einkommensnachweis. KM 960,- €, Renovierungsbedarf.
Tel. 0177/2814434, 14-22 Uhr

Schm.-Arnoldsh., Taunusstr., 4-Zi.-Whg., 105 m², EG, Tgl.-Bad Dusche + Wanne, Bk., Hauswirt.-Raum, Abstellraum, Gartennutzg. mögl., KM 650,- €, NK + Hgz. 300,- €, 3 MM Kt. thomasjrendel@gmx.de
Tel. 06196/28414

Oberursel, helle, sonnige 3 1/2 ZKB in sehr guter, gepfl. Wohnanl., 85m², 3. OG, Aufzug, Bad mit Du/Wanne, sep. WC, SW-Balkon, Kabel-TV, Blick nach FFM u. Taunus, eig. Keller, Fahrrad- u. Trockenraum, TG-Platz, gute Anbind. A661, nahe S + U-Bahn, 20 Min. bis FFM, ab 1.5.20 v. Privat zu verm., 980,- € + 60,- € TG-Platz, + NK + Kaut.
Tel. 06081/15877 (ab 18 Uhr)

RMH Bad Homburg Ortsteil, ca. 180m² Wohnfläche, 5 Zimmer, 2 Bäder, GWC, EBK, ausgeb. Keller, Garten, Garage mit Stellplatz, Zisterne, zum 01.02.2020 zu vermieten, KM 1700,- € inkl. Müll / Grundsteuer, Kautio 3 MM. Von Privat.
Tel. 0160/4491282

Niederrod: Natur pur, nahe Königstein, 2 Zi., 88 m², Kü., Bad, Loggia, herrlicher Blick, Stellplatz, Keller, ab sofort o. später. Gute Verkehrsanbindung. 700,- € WM + 2 MM Kt.
WohnungNiederrod@web.de

Kronberg-Ohö: helle ren. 2,5-Zi.-Whg., 105m², 1.0G inkl. EBK, TGLB-Bad, Loggia, 1.000,- € KM + 250,- € NK, ideal für 2 Pers., von priv. zu vermieten ab sofort o. später. Interessenten bitte per E-Mail: wohnung-oberhoehstadt@web.de

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/
Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler/Steinbacher Woche
Kronberger Bote
Königsteiner Woche
Kelkheimer Zeitung
Eschborner Nachrichten
Schwalbacher Nachrichten
Bad Sodener Echo

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de,
Tel. 08561/9836890

KOSTENLOS

Thermobinder, Swedex MB 750 + 2 Packungen Kunststoffhüllen, zur Erstellung von Präsentationsmaterialien, unbenutzt. Tel. 0172/1331758

NACHHILFE

Suche eine Nachhilfe für Mathe, 6. Klasse, Gymnasium, 2 x Woche von einem Studenten in FFM/Praunheim, Nähe U7.
Tel. 0162/1579223 ab 16 Uhr

Mathematik bestehen gelingt, wenn hinderliche Lücken geschlossen und Basiswissen gefestigt wird. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht u. Fehleranalyse.
Tel. 0162/3360685

Latin sicher beherrschen setzt solide Grundkenntnisse voraus! Lehrkraft (i. Dienst) hilft bei den Übersetzungen u. d. Grammatik.
Tel. 0162/3360685

Gebe Hausaufgabenbetreuung u. Nachhilfe für Grundschüler und 5./6. Klassen, alle Fächer.
Tel. 01577/71739197

Erfahrener Dipl.-Ing. erteilt hochqualifizierte Nachhilfe in Mathematik und Physik. Erfolg garantiert!
Tel. 0177/7511609

Erfahrener Deutschlehrer gibt Nachhilfe Kl. 5 - 13 sowie Deutsch als Fremdsprache A1 - C2.
Tel. 0157/58435871

Lerntraining Deutsch/Englisch mit pensionierter Lehrkraft bis 8. Klasse.
Tel. 0177/7840542

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Gesucht:
Buchhaltung und Vorbereitung für Steuer von Kleinunternehmer in Oberursel
Tel. 06171-6956143

Mobile Putzperle, deutschsprachig, 14-tägig à 4 Std. gesucht. 19,00 € / Std., nur mit Gewerbeschein, auf Rechnung!
perpus@gmx.de

Zuverlässige, kinderfreundliche Haushaltshilfe in Bad Homburg gesucht. Für zwei Familien, 4 Mal die Woche jeweils 3-4 Stunden, Minijob gewünscht.
Tel. 0170/5356206

Zuverlässige, gut Deutsch sprechende Putzhilfe (ca. 6 Std/Woche) in Kronberg gesucht.
Tel. 0176/80788262

Zuverlässige, tierliebe Putzfee in Privathaushalt, 14-tägig, Friedrichsdorf, gesucht. Bei Interesse:
Tel. 0151/65906032

Reinigungskraft für ca. 4 Std. pro Woche im Haushalt in Wehrheim gesucht.
Tel. 0175/4363187

Manpower kurzfristig gesucht. 2 tatkräftige Männer zur Unterstützung für Erdarbeiten in Königstein 18,- €/Std. Tel. 0172/6943856

Vertrauenswürdiger und zuverlässiger Hundesitter für kleine, brave Hündin in Kronberg gesucht. 4-5 mal pro Woche. Chiffre KB 05/1

Wer's wissen will, klickt uns.



238 450 Besucher fanden 2019 ihren Weg ins Freilichtmuseum Hessenpark. Foto: Jens Gerber

Wetterpech: Nach fünf Rekordjahren weniger Besucher

Hochtaunus (how). Im Jahr 2019 fanden 238 450 Besucher ihren Weg ins Freilichtmuseum Hessenpark. Im Vergleich zum Jahr 2018 mit 246 691 Gästen ergibt das einen moderaten Besucherrückgang von rund 3,3 Prozent. Verantwortlich dafür: verregnete Veranstaltungswochenenden in Serie. „Das Wetterpech blieb natürlich nicht ohne Auswirkungen auf unsere Besucherstatistik. Nach fünf Rekordjahren in Folge mussten wir erstmals wieder leichte Einbußen hinnehmen“, erklärt Museumsleiter Jens Scheller. Seine Jahresbilanz fällt dennoch positiv aus: „Wir können uns über das drittbeste Ergebnis der letzten 25 Jahre freuen. Das ist für uns ein schöner Erfolg, den wir in den nächsten Jahren weiter ausbauen wollen.“

Zu den Höhepunkten des vergangenen Jahres gehörte die finale Eröffnung der Gärtnerei aus Rechtenbach. Unter dem Titel „Gartenbau und Blumenbinden. Die Gärtnerei Weidmann 1919–2005“ ist dort seit Sommer vergangenen Jahres eine neue Dauerausstellung zu sehen. Gewächshaus mit Pultdach, Frühbeetkästen, Geräteschuppen – im Gärtnerei-Ensemble erwartet Besucher eine breit angelegte Einführung in die Geschichte des Gartenbaus der vergangenen 100 Jahre. Darüber hinaus führen die Museumsgärtner praktische Arbeiten durch. Schulkinder erhalten im Rahmen des Projekts „Junges Gemüse“ Einblicke in die Arbeits- und Lebenswelt der Gärtner und lernen die Funktion von Gewächshäusern kennen. Am 1. August öffnete die neue Uhrmacherwerkstatt im Haus aus Rörshain ihre Türen. Die Uhrmacher Oliver Hambel und Joshua Becker führen dort Reparaturen an Großuhren durch. Im September wurde die Dauerausstellung im Posthaus erweitert. In einer historischen Telefonzelle vor dem Gebäude kann man seitdem Landbriefträger Rudi zuhören, der die Geschichte der Post- und Fernmeldetechnik erzählt. Außerdem hinaus gibt es im Haus eine neue Ausstellungsvitrine zur Geschichte der Mobilfunktechnik.

Zu den Ausstellungshöhepunkten zählte die Sonderausstellung „Hessen fürst“ mit 70 handverlesenen Karikaturen des Erfolgsduos Greser & Lenz im Haus aus Gemünden (Wohra). Die „Kleinen Mauerfälle“ thematisierten im Festen Haus aus Ransbach die Öffnung der hessisch-thüringischen Grenze 1989. Diese Ausstellung ist auch 2020 noch zu sehen. Gleiches gilt für die kleine Sonderschau zur 80-jährigen Geschichte des View-Masters im

Afro-Drumming

Oberursel (ow). An der Volkshochschule (VHS) Hochtaunus beginnt am 4. Februar ein Anfängerkurs für Afro Drumming unter der Leitung von Viktor Badeja. Insgesamt 35 Treffen finden dienstags von 18.45 bis 19.30 Uhr im Musikraum der Albrecht-Strohschein-Schule, Marxstraße 22, statt. Trommeln werden zur Verfügung gestellt, eigene können mitgebracht werden. Wer bereits leichte Vorkenntnisse im Afro Drumming vertiefen möchte, kann dies in dem bereits bestehenden Kurs dienstags von 19.30 bis 21 Uhr am selben Ort tun. Ein Einstieg ist jederzeit möglich. Auch eine Schnupperstunde kann vereinbart werden. Weitere Infos und Anmeldung bei der VHS, Füllerstraße 1, Telefon 06171-58480 sowie im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de.

Fotohaus. Auf den Scheiben zu sehen sind unter anderem 3D-Abbildungen von alten Westernfilmen, den sieben Weltwundern, Michael Jackson, der Mondlandung oder Städten wie Frankfurt und London.

Zu den wichtigsten Bauprojekten gehörten 2019 die Sanierungen des Fruchtspeichers aus Trendelburg und des Wirtshauses „Zum Adler“ auf dem Marktplatz. Im Herbst wurde die Baustelle am Magazingebäude eingerichtet. Hier entsteht in beeindruckender Geschwindigkeit ein 76 Meter langer Erweiterungsbau, der ab Herbst 2020 mit derzeit ausgelagertem Sammlungsgut bestückt werden soll. Auch die Arbeiten am Fachwerkmusterhaus in der Baugruppe Südhessen schreiten gut voran.

Spannende Thementage, Ferienprogramme mit Mitmachaktionen, traditionelle Feste und verschiedene Märkte – das Veranstaltungsprogramm 2019 war vielfältig. Im Mai lautete das Motto der historischen Hausfrauen passend zum Muttertag „Das bisschen Haushalt“, im Juni beleuchtete der Thementag „Alte Sorten, alte Rassen“ die Biodiversität im Hessenpark. Im August trafen sich die Freunde historischer Fahrräder zur Velocipeddiade. Außerdem fand der hessische „Gudeslam“ mit Jan Cönig statt, bei dem bekannte Poetry Slammer mit selbstgeschriebenen Texten rund um das schönste aller Bundesländer gegeneinander antraten. Nach den großen Festen im Oktober stand im November das Thema „Tod auf dem Land“ im Mittelpunkt. Anfang Dezember lud der beliebte Adventsmarkt zu einem vorweihnachtlichen Bummel durch das Freilichtmuseum ein und zog in diesem Jahr über 17 000 Besucher an.

Essen und einkaufen

Auf dem Marktplatz des Hessenparks war das ganze Jahr über viel los. Zusätzlich zu den eingangs genannten zahlenden Gästen besuchten im vergangenen Jahr 33 044 Personen diesen Bereich des Hessenparks ausschließlich zum Essen oder Einkaufen. Die seit 2015 bestehende Einlassregelung sorgt dafür, dass die musealen Gebäude rund um den Marktplatz in Wert gesetzt werden. Wer die Ausstellungen oder Gebäude besichtigen will, zahlt den regulären Museumseintritt. Wer nur zum Einkaufen oder Einkehren in die Gaststätten auf den Marktplatz kommt, sagt an der Kasse Bescheid und erhält freien Eintritt.

„Das Museumsjahr 2019 hielt einige Herausforderungen für uns bereit“, fasst Museumsleiter Jens Scheller zusammen. Außer den suboptimalen Wetterbedingungen war es vor allem die Gastronomie-Pleite, die dem Museumsteam zusetzte. „Die negativen Begleitumstände abzufedern, war nicht leicht für uns und erforderte große Einsatzbereitschaft.“ Umso mehr freut sich der Hessenpark nun über den neuen Pächter. „Peter Stürtz und seine Mannschaft werden 2020 hoffentlich für viele kulinarische Höhepunkte im Hessenpark sorgen“, erklärt Scheller. Groß gefeiert wird das neue Pachtverhältnis mit der Eröffnung des Gasthauses „Zum Adler“ Ende April.

Die neue Museumssaison beginnt am 1. März, und die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Bis Ende Februar hat der Hessenpark samstags und sonntags von 10 bis 17 Uhr geöffnet und bietet ein Winterprogramm.

Taunus-Schinderhannes-Steig auf Reisemesse rezertifiziert

Hochtaunus (how). Zum Start in das neue Messejahr haben sich der Naturpark Taunus und der Taunus Touristik Service (TTS) als Dachverband für die Freizeitregion Taunus gemeinsam auf der Stuttgarter Urlaubsmesse Caravaning Motor Touristik (CMT) präsentiert. Dort überreichte der deutsche Wanderverband dem Naturpark die Urkunde zur Rezertifizierung des 38,5 Kilometer langen Taunus-Schinderhannes-Steigs als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“. „Für den Naturpark Taunus ist diese Rezertifizierung ein Erfolg und ein wichtiges Indiz für die Bedeutung guter Wanderangebote. Um das begehrte Siegel zu erhalten, müssen viele Qualitätskriterien erfüllt werden“, sagte Hochtaunus-Landrat Ulrich Krebs, der auch Vorsitzender des Zweckverbands Naturpark Taunus ist. Auch der TTS freut sich über das Qualitätssiegel, es sei wichtig für die gesamte Region, erklärte TTS-Vorsitzender Roland Seel. „Im Taunus als Freizeitregion hat das Erleben der Natur einen hohen Stellenwert. Offiziell ausgezeichnete Wanderwege wie der Taunus-Schinderhannes-Steig haben eine Strahlkraft über die Region hinaus und bescheinigen dem Taunus eine hohe Wanderqualität“, so Seel.

Auf der CMT interessierten sich viele Menschen am Taunus-Stand für den Taunus-Schinderhannes-Steig und nahmen sich die druckfrische Broschüre sowie Informationen zu weiteren Wandermöglichkeiten mit. Auch die Taunus-Radkarte sowie die Campingbroschüre waren gut nachgefragt. Besucher nutzten die Gelegenheit, sich am Stand persönlich zu Freizeittipps für einen Ausflug in den Taunus beraten zu lassen, dabei standen die Rad- und Wanderwege hoch im Kurs.

Ein Trend zeigte sich auf der CMT deutlich: Urlaub im eigenen Land wird bei vielen Messegästen immer beliebter, die Freizeitregion Taunus profitiert davon und hat viel zu bieten.



Corinna Schmidt vom TTS nimmt die Urkunde zur Rezertifizierung des Taunus-Schinderhannes-Steigs von Wanderverbandspräsident Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß entgegen. Foto: TTS

Neben der Kultur- und Geschichtsvielfalt punktet der Taunus vor allem als Naturdestination. Die Region hat das Unesco-Welterbe Limes und gleich zwei Naturparke: Naturpark Taunus und Naturpark Rhein-Taunus, die zusammen viele hundert Kilometer Wanderwege mit zuverlässiger Wegeführung vorhalten, darunter die beiden zertifizierten Qualitätswanderwege des Naturparks Taunus. Dies ist zum einen der Limeserlebnispfad Hochtaunus, der parallel zum Limes verläuft, und zum anderen der Taunus-Schinderhannes-Steig. Er ist mit seinen 38,5 Kilometern ein eigenständiger Wanderweg, der gleichzeitig ein Abschnitt des 180 Kilometer langen Rundwanderwegs Taunus-Schinderhannes-Pfad ist. Der rezertifizierte Steig ist in beide Richtungen wanderbar, Start- oder Zielpunkt sind entweder der Gimbacher Hof in Kelkheim oder die Kirchenruine Landstein in Weilrod. Die Strecke des Steigs ist in vier Etappen unterteilt.

Ein Räuber gibt der Tour den Namen

Namensgeber sowohl des Pfads als auch des Steigs ist der „Schinderhannes“, ein junger Mann, der um 1800 im Taunus und im Hunsrück gelebt hat. Johannes Bückler, geboren um 1779, ist eine Figur mit zwei Gesichtern. Auf der einen Seite war er ein historischer Schwerverbrecher, auf der anderen Seite wurde aus ihm durch Erzählungen, Literatur und Filme eine Art Robin Hood, der den Reichen das Geld genommen und es den Armen gegeben haben soll. Der Obrigkeit soll er dabei immer wieder ein Schnippchen geschlagen haben. Ein Robin Hood war der Schinderhannes jedoch sicher nicht, die Herkunft seiner Opfer war ihm herzlich egal, er wollte Beute machen. Zusammen mit 19 anderen Räufern wurde er für seine Taten 1803 vor den Toren von Mainz hingerichtet.

In Anlehnung an die im Taunus bekannte Figur des Schinderhannes wurde 2013 der Taunus-Schinderhannes-Steig im Naturpark Taunus erstmals zertifiziert und 2016 sowie 2019/2020 jeweils rezertifiziert. Um dies zu erreichen, muss der Weg eine durchgehend hohe Qualität haben, dies betrifft die Zuverlässigkeit der Beschilderung ebenso wie die Einkehrmöglichkeiten entlang der Strecke und weitere Dinge. Der Taunus-Schinderhannes-Steig ist ein sehr beliebter Weg und das zu Recht: Die Tour erlaubt besondere Naturmomente und einzigartige Ausblicke, viele auf die Weiten des Rhein-Main-Gebiets. Die einzelnen Etappen sind per ÖPNV erreichbar und somit auch als Tagesstrecke losgelöst voneinander wanderbar oder sie können zu längeren Touren kombiniert werden.

Senioren sind „Aktiv in 2020“

Oberursel (ow). Die städtische Seniorenarbeit bietet ein neues, vielfältiges und bedarfsgerechtes Angebot für alle Fitnesslevels unterschiedlicher Interessens- und Altersgruppen an, nicht nur für Senioren. Die Veranstaltungsreihe „Aktiv in 2020“ startet am Sonntag, 2. Februar, von 14 bis 15.45 Uhr mit einem Workshop „Aroha zum Kennenlernen“ im Rathaus, Georg-Hieronymi-Saal. Die Aroha-Kursleiterinnen der Volkshochschule (VHS) Hochtaunus, Anke Langer und Nicole Wehner-Kaut, leiten abwechselnd den Workshop, der kostenlos ist. Wegen der begrenzten Platzzahl ist eine Anmeldung erforderlich bei der Seniorenbeauftragten Katrin Fink unter Telefon 06171-502289.

Aroha ist ein effektives und unkompliziertes Ausdauertraining, bei dem ausdrucksstarke und kraftvolle Bewegungen mit sanften, ent-

spannenden Übungen verbunden werden. Aroha ist inspiriert von Elementen des Haka, dem neuseeländischen Kriegstanz der Maori, von Elementen der Kampfkunst und des Tai Chi. Das ausgewogene Ganzkörpertraining zu motivierender Musik im Dreivierteltakt bewegt große Muskelgruppen, verbessert das Körpergefühl, stärkt das Herz-Kreislauf-System, setzt neue Energien frei und führt zu innerer Ausgeglichenheit.

Die nächsten Termine sind die Rosenmontagsfahrt des Seniorentreffs „Altes Hospital“ am 24. Februar zum Jägerhof in Weibersbrunn mit Anmeldung im Seniorentreff, Telefon 06171-585333, und der Schnuppertermin Gesundheitswandern am Samstag, 21. März, von 11 bis 14 Uhr. Treffpunkt ist am Taunus-Informationszentrum, Hohemarkstraße 192. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Entstehung der Seekarte

Oberursel (ow). Die Wassersportvereinigung Hochtaunus (WSVH) lädt zu ihrem Segler- und Motorsport-Forum für Montag, 3. Februar, um 20 Uhr in das Haus Passat der Marinekameradschaft Oberursel, Geschwister-Scholl-Straße 19.

Hermann Frey referiert über die „Entstehung und Entwicklung der Seekarte“. Die heute bekannte Welt wäre ohne Segelanweisungen und insbesondere ohne die daraus entstehenden und ergänzenden Seekarten für alle nach-

folgenden Generationen nicht sicher zu bereisen gewesen. Diese nautischen Unterlagen waren einst die am besten gehüteten Geheimnissen von Nationen. Denn sie sicherten den Zugang zu natürlichen Ressourcen, Handel und Reichtum, so fragwürdig auch immer dies aus heutiger Sicht erscheinen mag. Hermann Frey unternimmt im Rahmen seines Vortrages einen Streifzug von der Entstehung der Seekarte bis in die heutigen Tage hinein. Gäste sind willkommen, der Eintritt ist frei.

STELLENMARKT

Zur Erweiterung unseres traditionellen Familienbetriebes suchen wir dringend ab sofort für Voll-oder Teilzeit eine/n

Metzger (m/w/d)

Wir bieten Ihnen eine geregelte Arbeitszeit, ein gutes Gehalt, betriebliche Altersvorsorge, etc. Über Ihre Bewerbung freuen wir uns.



Metzgerei Seitz
Rundum ein Genuss
Hugenottenstr. 68 • 61381 Friedrichsdorf/Ts.
Telefon 0 61 72 / 77 86 60


Wir suchen zum sofortigen Einstieg für unseren Kunden in Bad Homburg (Nähe Bahnhof)

SICHERHEITSMITARBEITER (m/w/d)

in Teilzeit, für Revierdienst oder Schließdienst

- IHK-Unterrichtung gem. §34a GewO von Vorteil
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- PC-Kenntnisse

Weitere Infos erhalten Sie unter:
Tel. 069/24004881 oder E-Mail: frankfurt@power-gruppe.de
Ihre Schriftliche Bewerbung bitte an:
POWER Personen-Objekt-Werkschutz GmbH
Gutleutstraße 169-171, 60327 Frankfurt am Main



Die Stadt Usingen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Leitung Kindertagesstätte (m/w/d)

Vollzeit, Bezahlung S16 TVöD-SuE

Erzieher/in (m/w/d)

Vollzeit und Teilzeit, Bezahlung S08a TVöD-SuE

Mitarbeiter/in Personal (m/w/d)

vorerst 20-25 Stunden, Bezahlung bis E9 TVöD

Mitarbeiter/in Bauhof (m/w/d)

Vollzeit, Bezahlung nach E5 TVöD

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann erhalten Sie unter www.usingen.de unter der Rubrik Job & Karriere nähere Informationen zu unserem Stellenangebot.

Bitte bewerben Sie sich **online** unter www.usingen.de

Für unser 4-Sterne Hotel in Oberursel suchen wir **SIE** zum baldigen Eintritt als

NACHTPORTIER

d/m/w in Teilzeit (2 Nächte/Woche)

PARKHOTEL AM TAUNUS
Hohemarkstr. 168 • 61440 Oberursel • Tel. 06171-9200
kirsti.hofmann@parkhotel-am-taunus.de

Wir suchen eine/n **Medizinische/n Fachangestellte/n in Vollzeit** zur Verstärkung unseres freundlichen Praxisteam.

Wir bieten ein angenehmes Arbeitsklima, übertarifliche Bezahlung und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Gemeinschaftspraxis Weißkirchen Dr. med. Dorothee Richter • Dr. med. Sabine Nolting
Fachärzte für Allgemeinmedizin und Innere Medizin
Weißkirchener Straße 112 • 61440 Oberursel • Tel: 06171/ 71733 • Fax: 06171/ 74137
www.hausarzt-oberursel.de • info@hausarzt-oberursel.de

Für unsere gut strukturierte allgemeinmedizinische Terminarztpraxis in Frankfurt-Riedberg suchen wir ab sofort eine freundliche, motivierte und flexible

Medizinische Fachangestellte/r (w/m/d)

in Teilzeit für 20 Stunden.

Bewerbungen bitte per Mail an: riedberg@goltermann-ffm.de
Praxis Dr. Goltermann • Altenhöferallee 131 • 60438 Frankfurt



Teilzeit oder GFB (450 €-Basis)

Mitarbeiter (m/w/d) Hausnotruf

Sozial aktiv sein und dabei Geld verdienen! Die Malteser suchen Verstärkung für die Rufbereitschaft.

- > Keine Vorkenntnisse notwendig
- > Auto und Handy werden von uns gestellt
- > Rufbereitschaft von Zuhause aus
- > Voraussetzung: Führerschein und Wohnort im Hochtaunuskreis

Details und Bewerbung:
Telefon: 06195 91 11 19
Hausnotruf.Kelkheim@malteser.org
www.malteser.de/stellenangebote

Wir suchen ab sofort, Fahrer zur Verstärkung unseres Teams für den

Standort Neu-Anspach. Fahrer 7,5t LKW

in Vollzeit

Optiserv GmbH
Robert-Bosch-Str. 20a
65719 Hofheim-Wallau
06122-535930
bewerbung@opti-serv.com

Nachhilfelehrer (m/w)

in Oberursel gesucht, flexible Zeiteinteilung!

Tel. 06171 206 2234

Jetzt bewerben!



Wir suchen Studenten, Lehrer, Akademiker oder Pensionäre als

Nachhilfelehrer (m/w/d)

für Latein, Deutsch, Englisch, Mathe u.a.

Bei uns können Sie den Unterricht in einem professionellen Umfeld selbst gestalten.

Schülerhilfe Bad Homburg
Tanja Ewert, mobil: 0176-19856513
tanja.ewert@schuelerhilfe.de



Wir suchen zur Verstärkung unseres langjährigen Teams

Servicemitarbeiter (m/w/d)

mit Berufserfahrung in Teilzeit und auf Minijob Basis

Mitarbeiter für den Frühstücksservice (m/w/d)

6 - 11 Uhr, Computer- & Englischkenntnisse wünschenswert in Teilzeit

Bei Interesse freuen wir uns über Ihre Bewerbung

POSTHAUS
HOTELRESIDENZ
Berliner Platz 7-9 Kronberg
06173-927950
www.posthaus.de
info@posthaus.de

Moderne HNO Praxis sucht

Medizinische Fachkraft m/w/x

für ca. 15-25 Std.

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen.
HNO Praxis Dr. Müller
Nassauerstr. 10 • 61440 Oberursel
Tel. 06171-584300
kontakt@hno-oberursel.de

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:

Muttersprachliche Sprachlehrer (m/w/d) für Deutsch, Italienisch, Englisch und Französisch

auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.

Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Europass C.V.) an:
Berlitz Deutschland GmbH
Hauptstraße 81-85,
65760 Eschborn
jobs.eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de

Zuverlässige Putzkraft (w/m/d)

für Büro (800 qm) in Bad Homburg (Nähe Bahnhof) für 20 Std. oder auf 450 €-Basis gesucht.

Arbeitszeiten: Montag-Freitag
Voraussetzungen: Erfahrung, ausreichende Deutschkenntnisse.
Senden Sie Ihre Bewerbung per Email an: personal@restekgmbh.de

Suche Busfahrer (m/w) auf Minijob-Basis für Fahrten von Schulkindern.

Führerschein Klasse B(D)
Tel.: 0174 6939305


Wir suchen

Fahrer/Innen

für die Schülerbeförderung nach Oberursel / Bad Homburg auf Minijob-Basis (bis 450,- €). Gerne Rentner/in u. Hausfrau/-mann.

Einsatzgebiet/Wohnort
Hochtaunuskreis

FTM GmbH
Heidelberger Str. 25,
60327 Frankfurt
Hr. Aris,
Tel.: 069 67834603
Mobil: 0157 80671395
schuelerverkehr@taxipoint.de
www.taxipoint.de

Bionic Medizintechnik GmbH vertreibt Medizinprodukte schwerpunktmäßig im Dialysebereich. Unsere Produkte sind am Markt bekannt und akzeptiert.

Wir suchen einen Mitarbeiter in Vollzeit

Lagerist / Fahrer (w/m/d)

WAS SIE MACHEN

- Annahme und Versand von Waren
- Einlagerung und Bestandsprüfung
- Transport zu Kunden im Inland

VORAUSSETZUNGEN

- Erfahrung als Lagerist / Fahrer
- Führerschein Klasse C1
- Staplerführerschein

WIR BIETEN

- Gutes Gehalt
- Kollegiales Umfeld
- Unbefristete Anstellung

IHR KONTAKT
Bionic Medizintechnik GmbH, Max-Planck-Straße 21,
D-61381 Friedrichsdorf, www.bionic-jms.de
Tel. 06172 – 75760, jobs@bionic-jms.com

Suche Gebäudereiniger

in Kronberg, für donnerstags ab 15.30 Uhr

Tel.: 01522 9845651

Florist m/w/d

mit abgeschlossener Berufsausbildung gesucht,

- flexible Arbeitszeitmodelle in Voll- und Teilzeit, auf Wunsch auch Minijob möglich
- attraktive Bezahlung
- Bewerbung gern persönlich oder telefonisch.

Blumen Schmidt – Main-Taunus-Zentrum – 65843 Sulzbach
Tel. 069-30069915 – E-Mail: info@blumenschmidt.com

Als **technische Leitung** suchen wir für unseren Standort in **Königstein** eine/n

Elektrotechniker (m/w/i) in Vollzeit



Sie möchten die Verantwortung für die Haustechnik eines Krankenhauses übernehmen? Sie interessieren sich für die Betreuung der elektrotechnischen Anlagen, der Infrastruktur und verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung in diesem Bereich? **Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!**

Wir bieten Ihnen eine vielseitige Aufgabe, eine leistungsgerechte Vergütung und ein kostenfreies Jobticket.

Für Fragen steht Ihnen Herr Mengel (Tel. Nr.: 06172/14 1313) gerne zur Verfügung. Ihre Bewerbung richten Sie bitte **unter Angabe der Stellenummer 0115-KS-19** an Bewerbungen@hochtaunus-kliniken.de.

Hochtaunus-Kliniken Sankt-Josef-Krankenhaus-Betriebs-GmbH
Woogetalstr. 7 • 61462 Königstein im Taunus
www.hochtaunus-kliniken.de

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.
Mit der Durchführung des Bewerbungsverfahrens ist die Hochtaunus-Kliniken gGmbH, Zoppeltstraße 20, 61352 Bad Homburg v.d.H. von uns beauftragt. Mit Ihrer Bewerbung willigen Sie der Speicherung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten während des Bewerbungsverfahrens ein. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich. Weitere Hinweise auf unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie unter: <https://www.hochtaunus-kliniken.de/datenschutz>

Ab sofort suchen wir einen Mitarbeiter (m/d/w) als

Hausmeister

für die Betreuung von rd. 450 Wohnungen.

Ihre Aufgaben:

- Ansprechpartner der Mieter vor Ort
- Überwachung der Verkehrssicherungspflicht
- Wohnungsabnahmen und -übergaben
- Überwachung von Fremdfirmen einschl. Leistungsabnahme
- Sicherstellung eines einwandfreien Gesamtzustandes der Liegenschaften.

Sie haben:

- Eine abgeschlossene Ausbildung im handwerklichen Bereich
- Interesse und Spaß am Mieterservice
- EDV-Kenntnisse, insbesondere MS-Office Anwendungen
- Teamfähigkeit
- Eine aufgeschlossene und verantwortungsbewusste Persönlichkeit
- Engagement, Eigeninitiative und Durchsetzungsvermögen.

Wir bieten:
Einen krisenfesten Arbeitsplatz sowie eine tarifgebundene Vergütung.
Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung **bis zum 15.02.2020** an die **Oberurseler Wohnungsgenossenschaft eG -OWG-**
Postfach 17 48
61407 Oberursel
E-Mail: bewerbung@oberursel-owg.de
Telefon: 06171/9249-0




WIR BRAUCHEN VERSTÄRKUNG!

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung:
zahradnik@bestattungen-eckhardt.de
Für Rückfragen steht Ihnen Fabienne Zahradnik unter 06172 - 29092 gerne zur Verfügung.

BESTATTUNGEN ECKHARDT



Neue Mauerstraße 10, 61348 Bad Homburg
Köpperner Straße 72, 61381 Friedrichsdorf
www.bestattungen-eckhardt.de

Freie Plätze in der Kinderbetreuung

Oberursel (ow). Im Spielkreis der Kreuzkirchengemeinde können Kinder ab 18 Monate bis zum Kindergarteneintritt an zwei Vormittagen drinnen und draußen nach Herzenslust spielen, lernen und Spaß miteinander haben. Dort erleben die Kinder gemeinsames Spielen mit anderen Kindern, erste Kreativverfahren mit Materialien, Kreis- und Fingerspiele, feierliche Momente, eine Förderung der Sinne und der Motorik und ein erstes behutsames Lösen von den Eltern. Die Betreuungszeiten sind montags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr im Gemeinderaum der evangelischen Kreuzkirche im Goldackerweg 17. Ansprechpartner sind Ina Ritter-Borst, Telefon 06171-912977, Anja Rasch, Telefon 06171-916856, und Annette Morelli, Telefon 06171-916745.

Sexualität im Alter

Oberursel (ow). Liebe gehört zu den Grundbedürfnissen des Menschen. Daher erscheint die Frage nach sexueller Erfüllung im Alter naheliegend und menschlich. Die Frage nach emotionaler und sexueller Erfüllung auch in späteren Lebensjahren ist ganz natürlich, wenn auch für viele Menschen immer noch ein Tabu. Doch was gehört eigentlich alles zur Sexualität? Lassen die Menschen das Thema im Alltag überhaupt an sich heran und wie gehen sie damit um? Die Auseinandersetzung mit dem eigenen Liebesleben ist oft mit Scham verbunden – oft kreisen die Gedanken mehr um Defizite als um das, was möglich ist. Über diese und viele damit verbundene Fragen reden am Mittwoch, 5. Februar, ab 19 Uhr Sexualtherapeutin Natatalya Pryvalova und Heilpraktikerin für Psychotherapie Kirstin Rüter in den Räumen in der Vorstadt 37. Der Eintritt beträgt 15 Euro.

Seminar für Existenzgründer

Hochtaunus (how). Das Existenzgründer-Netzwerk Hochtaunus bietet am Samstag, 8. Februar, und am Sonntag, 9. Februar, jeweils von 9 bis 18 Uhr ein gefördertes Existenzgründerseminar in Bad Homburg an. Die Teilnahmegebühr beträgt 115 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer, Teilnehmerzertifikat und Seminar begleitende Unterlagen sind enthalten. Wer sich selbstständig macht, hat einige Hürden zu nehmen. Sich dabei von einem Profi beraten zu lassen, spart Zeit, Nerven und Kosten. Die Teilnehmer erhalten einen guten Überblick über die Anforderungen, Chancen und Risiken einer Selbstständigkeit. Gedacht ist dieses Seminar für Interessierte an der Selbstständigkeit, Existenzgründer, Jungunternehmer oder diejenigen, die ein bestehendes Unternehmen übernehmen wollen. Inhalt dieses Seminars sind der Businessplan, Rechtsfor-

men, Fördermöglichkeiten, Finanzpläne und Gewinnermittlung, Buchhaltung, Steuern sowie Marketing und Vertrieb. Viele praktische Tipps zu den individuellen Fragen der Teilnehmer und deren Geschäftsideen ergänzen das Seminar. Durchgeführt wird das Seminar von der Akeba Akademie unter Leitung des Inhabers und IGründungsberaters Frank-Thomas Kraft. Anmeldung und Informationen bei Akeba unter www.akeba.de.

Das Existenzgründer-Netzwerk Hochtaunus – eine Initiative der Städte Bad Homburg, Friedrichsdorf, Oberursel – ist eine Plattform zur Kommunikation und Kooperation von und mit Existenzgründern, jungen Unternehmen und Gründungsinteressierten. Außer den Gründerseminaren bietet das Netzwerk regelmäßig Gründertreffen mit Vorträgen, Erfahrungsaustausch und Netzwerken an.

Wenn die Hand einschläft

Hochtaunus (how). Das Karpaltunnelsyndrom ist eine der häufigsten Erkrankungen im Bereich der Hand und zählt zu den Volkskrankheiten mit mehr als 500 000 Operationen pro Jahr in Deutschland. Charakteristische Symptome sind vor allem nächtlich einschläfende Finger, jedoch auch häufig starke nächtliche Schmerzen. Aber was ist das Karpaltunnelsyndrom? Was sind die Ursachen und was kann sich noch dahinter verbergen? Dr. Julia Sebald, Leitende Ärztin der Sektion Handchirurgie in den Hochtaunus-Kliniken, wird in ihrem Vortrag: „Was tun, wenn die Hand einschläft?“ Ursachen, Stadien und Differentialdiagnosen sowie die Therapiemög-

lichkeiten erläutern. Die Fachärztin für Chirurgie, Unfallchirurgie und Handchirurgie hat zum Jahreswechsel die Klinik für Chirurgie an den Hochtaunus-Kliniken in Bad Homburg und Usingen um die Sektion Handchirurgie erweitert und wird im Klinikforum am Donnerstag, 13. Februar, in Bad Homburg, Zeppeleinstraße 20, ihr Fachgebiet vorstellen.

Beginn der Veranstaltungen ist jeweils um 18 Uhr. Patienten, Angehörige und medizinisch Interessierte sind eingeladen. Die Expertin wird im Anschluss an den Vortrag für Fragen zur Verfügung stehen. Anmeldung unter Telefon 06172-142541 oder per E-Mail an info@hochtaunus-kliniken.de.

Die Oberurseler Woche im Internet:
www.oberurseler-woche.de

Bahn frei für Kinder, Väter und Opas

Oberursel (ow). Am kommenden Wochenende entsteht im katholischen Pfarrheim St. Crutzen, Bischof-Brand-Straße 13, zum zweiten Male eine riesengroße Modell-Eisenbahnanlage (Märklin H0) – nur analog – mit mehreren Drehkränen, Ablauffreg, Drehscheibe und Brücke. Entstehen sollen verschiedene Teilbereiche (Stromkreise) wie Großkreis, Bahnhof, Güterbahnhof, Abstellgleise, alles zu einer Gesamtanlage zusammengefügt. Eigene Loks und Wagen dürfen mitgebracht und benutzt werden. Zur Verfügung stehen ausreichend Schienenmaterial mit Weichen, Signalen, Schaltplätzen und Kabel, Entkopplungs- und Schaltgleise, Trafos, Lokomotiven mit und ohne Telexkupplung, Güter- und Personenzüge. Die Termine für Erwachsene mit Vorerfahrung, Jugendliche ab 14 Jahren sowie jüngere Kinder mit Aufsicht sind am Samstag, 1. Februar, von 9.30 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis etwa 17 Uhr – in der Mittagspause kann mitgebrachte Verpflegung verzehrt werden – sowie am Sonntag, 2. Februar, von 13.30 bis etwa 17 Uhr. Der Eintritt ist frei, es wird jedoch um Spenden der Teilnehmer und Besucher gebeten. Infos und Anmeldung bei Franz Schneider, Telefon 06172-36495 oder per E-Mail an franzn.schneider@gmx.de.

Stammtisch der Taunus Piraten

Hochtaunus (how). Am Freitag, 31. Januar, starten die Taunus-Piraten mit einem Stammtisch in die Vorbereitungen zur Kommunalwahl 2021. Treffpunkt ist um 2 Uhr der „Irish Pub“, Rathausplatz 1 in Bad Homburg. Es geht um das Wahlprogramm und die Kandidatenaufstellung. Zudem soll ein Piraten-Frauen-Stammtisch ins Leben gerufen werden.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Dingeldein GmbH

Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99

Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler
Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Ruhige Wohnräume sorgen für Entspannung

Massives Mauerwerk kann Lärm aus den eigenen vier Wänden fernhalten

(djd). Umfragen zufolge ist der Wunsch nach Wohnen in den eigenen vier Wänden in Deutschland unverändert groß. Das neue Zuhause sollte allerdings in Sachen Infrastruktur gut angebunden sein. Deswegen sind Kleinstädte und Einzugsgebiete von Metropolen als Wohnorte besonders beliebt. Gerade dort gehört Lärm jedoch zum Alltag - von der lauten Hauptstraße bis zum dröhnenden Presslufthammer auf der

Baustelle gegenüber. Das Problem hierbei: Anhaltender Krach ist nicht nur ärgerlich, er kann sogar der Gesundheit schaden. Deshalb ist beim Hausbau guter Lärmschutz besonders wichtig.

Ruhig wohnen in einem Gebäude aus Ziegelmauerwerk

Hier kann beispielsweise massives Ziegelmauerwerk - in Kombination mit modernen Türen und

Fenstern - helfen. Je schwerer das verwendete Material für die Außenwände ist, desto weniger Schall dringt durch sie hindurch. In Zeiten hoher Lärmbelastung, unter anderem wegen steigenden Verkehrsaufkommens und enger Bebauung, ist das besonders wichtig. Informationen zur lärmschützenden Ziegelbauweise sind etwa unter www.unipor.de zu finden. Deutsche Häuslebauer schätzen die guten Dämmeigenschaften von massiven Mauerziegeln: Im Eigenheimbau sind sie seit Jahrzehnten der beliebteste Wandbaustoff.

Wachsende energetische Anforderungen

Auch die energetischen Anforderungen an die Gebäudehülle sind stetig gewachsen. Der Ziegelhersteller Unipor hat deshalb eine Ziegelgattung entwickelt, die guten Schall- mit Wärmeschutz kombiniert. Neben der Massivität spielt dabei auch die Struktur der Stege im Ziegelinnern eine besondere Rolle - ebenso wie die integrierte Dämmstofffüllung in einigen Modellen. „Die WS-Mauerziegel stellen eine natürliche Barriere gegen Außenlärm dar, wie auch verschiedene Tests bei schon fertiggestellten Objekten bestätigen“, erklärt Dr.-Ing. Thomas Fehlhaber von der Unipor-Ziegel-Gruppe. Demnach sorgt massives Ziegelmauerwerk für ein Zuhause, in dem man ruhig entspannen kann, selbst wenn man in einer lärmintensiven Gegend wohnt.



Bauherren profitieren von Außenwänden aus Mauerziegeln, weil diese einen gehobenen Lärmschutz bieten. Foto: djd/Unipor

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

müller+co Fenster und Türen



WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905

Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0

Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0

Fenster- und Türausstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr

www.fenster-mueller.de

Willkommen Zuhause!

WEITON
MASSIVHAUS
www.weiton.de

INDIVIDUELL · MASSIV · STEIN AUF STEIN

WEITON Massivhaus GmbH
Elzer Straße 22-24 · 65556 Limburg-Staffel · Telefon 06431 9122-0

ZÖLLER & JOHN
Malerei- und Anstreicherbetrieb GMBH
Meisterbetrieb · Ausbildungsbetrieb
Mitglied der Maler- und Lackierer-Innung

Unser Leistungsprogramm – jetzt zum Winterpreis:

Spezial Fassadenanstrich · Eigener Gerüstbau
Kunststoffputz · Malerarbeiten · Wärmedämmung
Tapezierarbeiten · Trockenbau · Brandschutz

Am Salzpfad 19 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. 06007-7144 · Handy 0171-7828192 · Fax 06007-930644
E-Mail: malerei@zoeller-u-john.de · www.zoeller-u-john.de

Über 55 Jahre Komplettservice rund um den **ÖLTANK**

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung
- ◆ Tank-Sanierung
- ◆ Tank-Neumontage
- ◆ Tank-Stilllegung
- ◆ Tankraum-Sanierung

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH · 65933 Frankfurt/M · Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 · ☎ 069/39 91 99 · Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankevision-stadtler@t-online.de · www.tankevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 · Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 · Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

Feldbergschule präsentiert sich

Oberursel (ow). Über ihre zahlreichen Bildungsgänge informiert am Samstag, 8. Februar, die Feldbergschule von 10 bis 14 Uhr an ihrer Hauptstelle in der Oberhöchstadter Straße 20. Die Berufliche Schule bietet in allen Ausbildungsgängen den thematischen Schwerpunkt „Wirtschaft und Verwaltung“ an. Vollzeitschüler können wählen zwischen dem Hauptschul- oder Realschulabschluss, der Fachhochschulreife oder der allgemeinen Hochschulreife, dem Abitur, nach den Richtlinien des hessischen Landeszentralabiturs. In jeder Schulform werden außer den üblichen Kernfächern lebenspraktische Themen der Wirtschaft unterrichtet, unter anderem Datenverarbeitung, Rechnungswesen und allgemeine Wirtschaftslehre. Auf Wunsch kann dieses Schwerpunktfach auch bilingual in englischer Sprache, „Economics“, belegt werden. Auszubildende qualifizieren sich an der Schule neben ihrer beruflichen Tätigkeit weiter, unter anderem in den Bereichen Versicherung, Finanzen, Handel oder Büro. Viel Wert legt die Schule auf die Förderung der Fremdsprachenkenntnisse. So werden für die Fächer Englisch und Französisch freiwillig belegbare Zusatzkurse angeboten, um international anerkannte Zertifikate zu erlangen, etwa das Delf-Zertifikat in Französisch sowie das Sprachenzertifikat der Kultusministerkonferenz für Business English und das Cambridge Certificate. Spanischkurse ermöglichen das Erlernen

einer neuen Fremdsprache. Die Schule pflegt seit über 20 Jahren ein Austauschprogramm mit amerikanischen High Schools, derzeit unterhält die Schule Kontakte zu zwei Schulen in North Carolina sowie in New Orleans und führt jährliche Austauschprogramme durch. Eine Besonderheit stellt der Kurs „Darstellendes Spiel“ dar, der als reguläres Unterrichtsfach in der Oberstufe des Beruflichen Gymnasiums gewählt werden kann. Der Kurs vermittelt sowohl Theatertheorie wie auch Schauspielpraxis und sieht als Abschlussarbeit die Aufführung eines Theaterstücks vor. Im Bildungsgang „Zweijährige Berufsfachschule“, in welchem der Realschulabschluss erlangt werden kann, wird jeweils im zweiten Ausbildungsjahr eine Schülerfirma gegründet. Die Klasse einigt sich auf Produkte oder eine Dienstleistung, die sie anbieten möchte. Von da an agiert die Klasse im Rahmen des Unterrichts „Junior Projekt“ wie eine eigenständige Firma. Es werden Geschäftsführer, Finanzvorstände, Marketingleiter und weitere Posten besetzt, die die Geschicke des Unternehmens für ein knappes Jahr leiten. Über den Verkauf von Anteilscheinen generieren die Unternehmen zum Start Geld. Gegen Schuljahresende legt die Firma eine detaillierte Gewinn- und Verlustrechnung vor und löst sich in einer Hauptversammlung wieder auf. Die Schüler erleben auf diese Weise direkt, was es bedeutet, Verantwortung für das Gelingen eines Unternehmens zu tragen und es

zum Erfolg zu führen. In diesem Jahr haben sich zwei Junior Firmen gebildet: Eine Klasse vertreibt unter dem Namen „Timber Shining Lights“ Lichtdekorationen, das andere „Unternehmen“ namens „Ocanu“ verkauft aus Dosen hergestellte, praktische Stiftehalter. Am Tag der offenen Tür bieten beide Firmen ihre Produkte an. Außer allgemeinen Vorträgen zu den vielfältigen Abschlussarten können Interessenten am Tag der offenen Tür auch eine individuelle Beratung für die Planung ihrer weiteren Schullaufbahn in Anspruch nehmen. Alle Lehrkräfte, die Fachleitungen sowie Schüler stehen dafür zur Verfügung. In der Aula stehen die Feldbergschüler während des ganzen Vormittags bereit und berichten, unterstützt durch Plakate, Bilder und kurze Filme, von ihren Erfahrungen mit den neuen Wirtschaftsfächern, erzählen von ihren Auslandsaufenthalten und beantworten Fragen. Schon vor dem Tag der offenen Tür können alle Interessierten im Internet unter www.feldbergschule.de unter anderem Broschüren anfordern, Gesprächstermine vereinbaren und einen ersten Eindruck von den Aktivitäten der Feldbergschule gewinnen. Am Tag der offenen Tür wird auch das schuleigene Gesundheitskonzept „gesunde, bewegte, rauchfreie Schule“ vorgestellt. Für die Besucher stehen gesunde Kostlichkeiten und Getränke zur Stärkung bereit. Das kostenfreie Parkdeck in der Straße „Kleine Schmiech“ ist an diesem Vormittag geöffnet.

Das erfolgreiche Verhandlungsgespräch

Oberursel (ow). Am Mittwoch, 5. Februar, setzt sich die Vortragsreihe des fokus O. mit dem Vortrag „Der (un)moralische Vorvertrag – Wie man im Erstgespräch den Auftrag bekommt“ fort. Ab 19 Uhr erklärt Hans-Georg Drape im Rilano Hotel, Zimmersmühlenweg 35, welche Tipps und Kniffe bei der Terminvereinbarung helfen und wie man die Grundstruktur für ein erfolgreiches Verhandlungsgespräch legt. Hans-Georg Drape lebt und arbeitet in Oberursel. Der Gründer und Inhaber der Akademie StepIng bietet kundenspezifische Vertriebsschulungen mit erfahrenen Trainern an. Nach dem Prinzip „von Experten – für Experten“ geben Profis aus den Reihen des fokus O. ihr Fachwissen weiter. Der Eintritt ist frei. Gäste sind willkommen, gerne mit Anmeldung per E-Mail an info@fokus-o.de oder unter Telefon 06171-631881.

Frauenselbsthilfe nach Krebs

Hochtaunus (how). Die Gruppe „Frauenselbsthilfe nach Krebs“ trifft sich das nächste Mal am Donnerstag, 6. Februar, ab 16 Uhr im „Café der Begegnung“ des Familienzentrums Bad Homburg-Mitte, Dietigheimer Straße. Die Teilnahme am Treffen ist kostenlos und unverbindlich. Anmeldung bei P. Kaiser per Mail an treffen@fsh-badhomburg1.de oder unter Telefon 0157-79722395.

IMMOBILIENMARKT

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Bad Homburg
Schicke 2-Zi.-DG-Wgh. im 2-FH, 76 m² Wfl. für nur **€ 750,- zzgl. NK/Kt.**
E-Kennw. E-Bedarf 255 kWh/m²·a, Öl, Bj. 1961
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Panoramablick, Ruhe, Sonne
Großzügige Villa für die große Familie zwischen Kelkheim und Königstein, 317 m² feinste Wfl., 820 m² Grdst., ELW. Ideal für die große Familie oder Wohnen/Arbeiten. **KP nur € 1.125.000,- inkl. Doppelgarage.**
E-Kennw. E-Bedarf 136,50 kWh/m²·a, Öl, Bj. 1968
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.



Verkauf • Vermietung
Anruf -23.00 ☎ 06174 - 911 75 40

Baufinanzierer aufgepasst!

Geht Ihre Zinsbindung zu Ende? Dann nutzen Sie die Chance. Sichern Sie sich jetzt Top-Konditionen für die Anschlussfinanzierung.

Gleich Termin vereinbaren:
Haus-t-raum Immobilien GmbH
Till H. W. Osenberg
Bankkaufmann
☎ 06174 - 911 75 40

Ein Partner der
ING

Haus-t-raum
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.
Aktion Verkaufswertschätzung

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr
Dieter Gehrig
Dieter Gehrig

IMMOBILIEN-INFO

Angaben ohne Gewähr.
Haus-t-raum Immobilien GmbH • Allknögnstr. 7 • 61462 Königstein
E-Mail: info@haus-t-raum.de • www.haus-t-raum.de

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014) Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

- Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV), Verbrauchsausweis: V, Bedarfsausweis: B
- Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
- Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
 - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
 - Heizöl: Öl
 - Erdgas, Flüssiggas: Gas
 - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
 - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnittel: Hz
 - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
- Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
- Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel: Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D • **Mögliche Abkürzung:** V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVd

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Oberurseler Woche · Friedrichsdorfer Woche · Kronberger Bote Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung · Eschborner Nachrichten · Schwalbacher Nachrichten · Bad Sodener Echo

▪ Maler- und Lackiererarbeiten
▪ Tapezierarbeiten
▪ Dekorative Gestaltung
Tel. 06195 - 72 56 960

RAUMKONZEPT
Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
www.p2raumkonzept.de

Taublick

Direkt am Quellenpark, mit Blick auf den Taunus, können Sie zukünftig wohnen. Der Grundriss dieser schicken 3-Zimmer-Wohnung ist wirklich durchdacht. Man wird Sie beneiden um den Ausblick und um den offenen Kamin in Ihrem neuen, großzügigen Wohnzimmer. Treten Sie hinaus auf den viel Platz



E-Kennw. E-Bedarf 55 kWh/m²a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas H Bj, 2019

bietenden Balkon und lassen Sie sich von der Sonne verwöhnen. Luxus ist das Badezimmer mit bodengleicher Dusche und großer Badewanne. Leicht lassen sich die beiden gut geschnittenen Schlafzimmer von Ihnen einrichten. Erfüllen Sie sich Ihren Wunsch für nur € 476.400 in der Siemensstraße im schönen Bad Vilbel. Wir freuen uns auf Sie.

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Dietmar Bücher
Schlüssselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

FÜR SIE AN ÜBER 300 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN

VON POLL IMMOBILIEN®

Offene Finanzierungs-Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
Unabhängig aus über 400 Darlehensgebern



VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de | 06172 - 68 098 21

Immobilien - Sprechstunde
samstags von 10 - 13 Uhr
kostenfreie und diskrete Beratung



SHOP BAD HOMBURG AM EUROPAKREISEL

Das traditionsbewusste Frankfurter Unternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten – mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
Alleestraße 22 | 65812 Bad Soden
Telefon: 06196 - 64 03 90 0
bad.soden@von-poll.com

ZWEI SHOPS IN BAD HOMBURG
Am Hohlebrunnen 1 | Louisenstraße 148 c
61352 Bad Homburg | 61348 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 68 09 80
bad.homburg@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
Hauptstraße 28 | 65719 Hofheim
Telefon: 06192 - 80 70 70 0
hoffheim@von-poll.com

SHOP KRONBERG
Friedrich-Ebert-Straße 8 | 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 70 28 82 0
kronberg@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
Kreuzgasse 24 | 61250 Usingen
Telefon: 06081 - 96 53 02 0
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
Georg-Pingler-Straße 1 | 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 | www.von-poll.com

Wohnfläche Grundstück Bedarfsausweis Verbrauchsausweis Zimmeranzahl wesentl. Energieträger Energieeffizienzklasse Energiebedarf/-verbrauch Baujahr € Preis

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

30. 1. – 5. 2. 2020

Knives Out

Mord ist Familiensache
Do. – Sa. + Mo. 20.15 Uhr
So. 19.30 Uhr; Di. 20.15 Uhr (OV)

Pavarotti

So. 17.00 Uhr; Mo. 17.30 Uhr
Mi. 20.15 Uhr

Als Hitler das rosa Kaninchen stahl
Fr. + Sa. 17.30 Uhr

Drei Söhne
Jetzt kommt es auf die zweite Generation an
Regisseurin und Produzentin zu Gast
So. 11.00 Uhr

Die Eiskönigin
Sa. 15.00 Uhr; So. 14.30 Uhr

Voranzeige:
ab 6. 2.

Enkel für Anfänger

www.kronberger-lichtspiele.de
klimatisiert 06173/ 7 93 85

Bio. Teppich-Hand-Wäsche



Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

Samstag, 1. 2. 20, 18 – 20 Uhr
„Kick-Off“-Party
Neue Jugend-A-Kurse

Samstag, 15. 2. 20, 20.11 Uhr
Tanzparty Erwachsene (öffentlich)
„FLOWER-POWER-Party“



im Tanz-Bahnhof Oberursel
Im alten Bahnhof • 61440 Oberursel
06171 960.820 • 01590 8.333.111
www.tanzschule-oberursel.de

AUKTIONSHAUS Oberursel

Fuchstanzstraße 33
Auktionatorin Sarah Schreiber
Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Singkreis Bommersheim

Oberursel (ow). Unter der Schirmherrschaft der städtischen Seniorenbeauftragten Katrin Fink findet an jedem ersten Dienstag im Monat – das nächste Mal am Dienstag, 4. Februar, um 17 Uhr, der Singkreis mit Mitgliedern des Shanty-Chors und seiner Chorleiterin, der Akkordeonspielerin Hildegard Popp, statt. Treffpunkt ist in der Burgwiesenhalle, Mehrzweckraum im ersten Stock, Im Himmrich. Veranstalter ist der Shanty-Chor, die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht nötig. Eingeladen sind alle, die gerne singen, körperliche und geistige Einschränkungen spielen dabei keine Rolle.

Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
weiterer Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht



Tel. 06172 - 72 307

www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

VHS-Semesterstart mit einem Kunst-Erlebnis

Oberursel (ow). Mit einem exklusiven Kunst-Erlebnis startet die Volkshochschule (VHS) Hochtaunus in ihr neues Bildungssemester und lädt für Sonntag, 2. Februar, von 15 bis 18 Uhr hierzu ein. Dozenten und Kurs Teilnehmer erwarten die Gäste mit einer sehenswerten Kunstaussstellung, Musikvorführungen und Interaktionen im Seminargebäude „Alte Post“, Oberhöchstädter Straße 5. Die Besucher dürfen sich auf einen besonderen optischen und akustischen Kunstgenuss, einen interaktiven Foto-Workshop und anregende Gespräche freuen. Die Gäste werden darum gebeten, ihr Smartphone mit Fotofunktion mitzubringen. Der Eintritt ist frei.

Girls schnuppern ins Rathaus

Oberursel (ow). Die Gleichstellungsstelle der Stadt bietet in Zusammenarbeit mit den Abteilungen IT und Organisation, Umwelt, Naturschutz und Klima, Stadtplanung sowie der Stabsstelle Brand- und Zivilschutz zum Girls' Day am Donnerstag, 26. März, drei Programme für Schülerinnen der fünften bis siebten Klasse an.

Die Mädchen können praktische Erfahrungen bei der Feuerwehr, in der EDV-Abteilung, beim Umweltschutz und in der Stadtplanung sammeln. Außerdem haben sie die Möglichkeit, Bürgermeister Hans-Georg Brum und

Ersten Stadtrat Christof Fink kennenzulernen und ihnen Fragen zu stellen. Die Plätze sind begrenzt. Die ausführlichen Programme und die Anmeldebedingungen finden die Schülerinnen im Internet unter www.girls-day.de. Dort sind die Angebote freigeschaltet und alle Angebote in Oberursel aufgelistet. Weitere Infos zum Girls' Day bei der Stadt unter Telefon 06171-502155, Fax 06171-5027152 oder per E-Mail an frauenbuero@oberursel.de. Jungs, die sich für Angebote zum Boys' Day interessieren, werden im Internet unter www.boys-day.de fündig.

Riesenhuber zu Gast bei der MIT

Hochtaunus (how). Die Mittelstands- und Wirtschaftsunion Hochtaunus (MIT) lädt für Samstag, 1. Februar, um 11 Uhr zur MIT – Jahres-Auftaktveranstaltung ins Hotel Steigenberger, Kaiser-Friedrich-Promenade 69 in Bad Homburg, ein. Gastredner wird Professor h.c. Dr. Heinz Friedrich Ruppert Riesenhuber sein. Riesenhuber war von 1976 bis 2017 Mitglied des Deutschen Bundestages. Er fungierte im 17. und 18. Deutschen Bundestag als Alterspräsident. Von 1982 bis 1993 war er Bundesminister für Forschung und Technolo-

gie. Außerdem war er Forschungspräsident und veröffentlichte unter anderem das Buch „Ethik in Wissenschaft und Technik“, er ist seit 1979 Vorsitzender des Bezirksverbands Rhein-Main (ehemals Untermain). Dabei sein werden Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Bürgermeister Meinhard Matern sowie die Landtagsabgeordneten Jürgen Banzer und Holger Bellino. Ein Grußwort spricht Bundestagsabgeordneter Markus Koob. Anmeldung bei Claudia Kott per E-Mail an claudia.kott@icloud.com.

Ein Service für die Leser der Oberurseler Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

Die erfolgreichste Musicalgala mit Stars der Musicalszenen!

Die NACHT der MUSICALS
Das Original!

über 2 Millionen Besucher!

17.2. BAD HOMBURG Kurtheater

TANZ DER VAMPIRE • MAMMA MIA • KÖNIG DER LÖWEN
CATS • GREATEST SHOWMAN • PHANTOM DER OPER • UVM.

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Kopfkino
Konzert mit „2Flügel“
Christuskirche, Oberursel
14.02.2020 18,60 €

4000 Tage
Stadthalle Oberursel
26.02.2020 16,00 – 25,00 €

Chopiniade
Olga Scheps - Klavier
Stadthalle Oberursel
01.03.2020 25,00 – 35,00 €

Willkommen bei den Hartmanns
Stadthalle Oberursel
24.03.2020 16,00 – 25,00 €

Ramon Chormann
„Ferk mit Krigge“
Straußwirtschaft „Alt Orschel“
01. + 02.07.2020 28,60 €

Magic Monday Show Frankfurt
Wunder, Witze, Weltniveau
Straußwirtschaft „Alt Orschel“
03. + 04.07.2020 27,50 €

Alles was Recht ist
Straußwirtschaft „Alt Orschel“
09.07. – 11.07.2020 15,95 €

THEATER IM PARK
„König Ödipus“ nach Sophokles
von Bodo Wartke
Park der Klinik Hohemark
10.07. – 15.08.2020 23,10 €

Rodgau Monotones in Stierstadt
Stierstadt feiert 50 Jahre Zeitkerb!
Festplatz
10.07.2020 17,50 €

Begge Peder
„Bäst of 2“
Straußwirtschaft „Alt Orschel“
15. + 16.07.2020 28,60 €

Sommer-Highlights
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler
Straußwirtschaft „Alt Orschel“
14.08. + 15.08.2020 19,80 €

BauchComedy - Peter Moreno
Lachen ist Programm!
Straußwirtschaft „Alt Orschel“
22.08.2020 25,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

HESSERTAG BAD VILBEL

REVOLVERHELD + ALVARO SOLER + JORIS
05.06.2020 64,00 – 74,00 €

GIESINGER + BOSS HOSS + HEINZMANN
06.06.2020 69,00 – 79,00 €

hr3-Festival-Kombiticket 123,00 – 141,00 €

SEED und Gäste
12.06.2020 61,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Schnapschiss aus Hessen
Die Lach- und Ach-Show
Äppelwoi-Theater
20.10.2019 – 05.06.2020 22,50 €

Die Niere
Komödie von Stefan Vögel
Kurtheater Bad Homburg
27.02.2020 25,00 – 39,00 €

CASTLE CONCERTS:
Ventus Bläserquintett Salzburg
Schlosskirche am Landgrafenschloss
19.04.2020 12,00 – 36,00 €

BAD HOMBURGER SCHLOSSKONZERTE:
Kammerkonzert - Sixty1strings
Schlosskirche Bad Homburg
14.02.2020 18,00 – 24,00 €

The Best of Harlem Gospel
Rev. Gregory M. Kelly
Kurtheater Bad Homburg
16.02.2020 29,90 – 36,90 €

Charlie Hunter & Lucy Woodward - vintage pop
Speicher im Kulturbahnhof
28.02.2020 26,00 – 29,00 €

Wohin mit der Leiche?
Alte Schule Burgholzhausen
21. – 29.02.2020 11,80 €
Forum Friedrichsdorf
06. + 07.03.2020 11,80 €

The Tribute Show - ABBA today
Kurtheater
07.03.2020 47,90 – 57,90 €

BAD HOMBURGER
POESIE & LITERATURFESTIVAL
27. MAI - 14. JUNI 2020

Volker Bruch
Siddhartha - Hermann Hesse
Kurtheater Bad Homburg
27.05.2020 23,90 – 49,85 €

Katty Salié
Wer wir waren - Roger Willemssen
Steigenberger Hotel
03.06.2020 34,05 €

Matthias Matschke
Mary Shelley's Frankenstein
Güterbahnhof
10.06.2020 34,05 – 49,85 €

Nina Hoss
Wer die Nachtigall stört - Harper Lee
Güterbahnhof
11.06.2020 34,05 – 43,05 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

ByHELLRIEGEL

DER FEINKOST LAGERVERKAUF

Samstags 9-17 Uhr

Internationale Feinkostspezialitäten, TK-Meeresfrüchte, frische Trüffel, frische Pasta, Frischetheke, Weine, Grappa, Prosecco und noch vieles mehr.

Ab dem 01.02. haben wir wieder jeden Samstag geöffnet.

Jede Woche gibt es eine neue Auswahl zum Probieren.

ByHELLRIEGEL Lagerverkauf GmbH
In der Schneithohl 3 • 61476 Kronberg/Ts.
www.hellriegel.com

... wenn Sie auch weiterhin gelassen bleiben wollen!

BRITTA STIEL

RECHTSANWÄLTIN

BRITTA STIEL
RECHTSANWÄLTIN

FACHANWÄLTIN FÜR ARBEITSRECHT
FACHANWÄLTIN FÜR FAMILIENRECHT
MEDIATORIN (BAFM)

Frankfurter Straße 1
(ggü. Berliner Platz)
61476 Kronberg/Taunus
Telefon: 0 61 73 - 99 603 10
www.kanzlei-stiel.de



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00